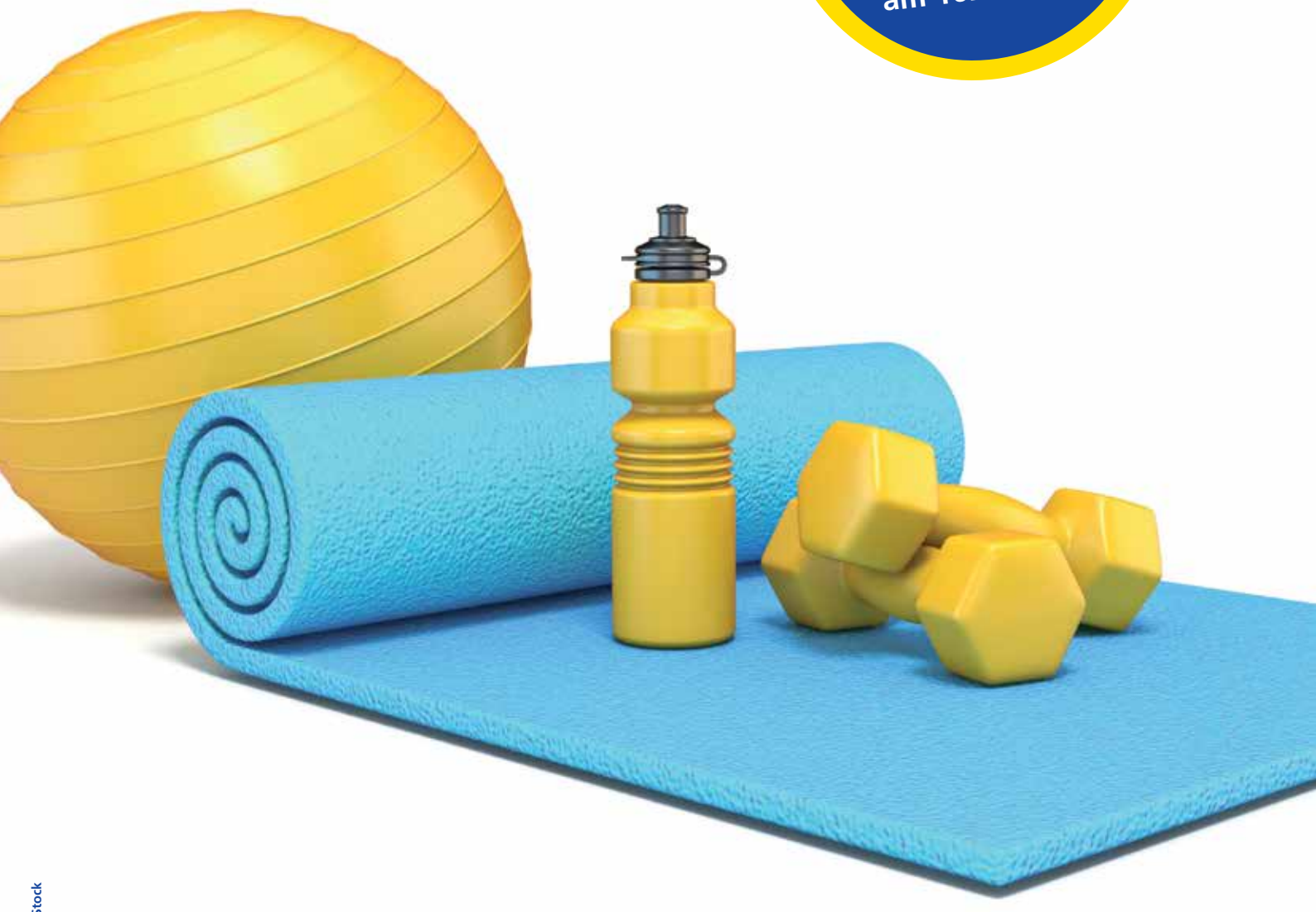
wo Zukunft Tradition hat

TSV Schmiden

EINLADUNG
zur Mitglieder- und Delegierten-versammlung
am 16.05.2019



© iStock

VEREINSZEITSCHRIFT 2019

Unterstützen ist einfach.

kskwn.de

Mit unserer Sportförderung im Rems-Murr-Kreis.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen – in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport.

Kreissparkasse Waiblingen

Wir machen den Weg frei.

www.voba-aw.de

Volksbank am Württemberg eG

wo Zukunft Tradition hat

Schmiden

INHALTSVERZEICHNIS

TERMINE 4

EDITORIAL JENS GIESERLE 5

VERWALTUNG 6-7

GRUSSWORT ULRICH LENK 8-11

BERICHT JÖRG BÜRKLE 12-14

TOTENGEDENKEN 16

ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG 17

ZEICHNUNGS-ERKLÄRUNG 18

EINLADUNG 19

FÖRDERVEREIN 20

BERICHTE BEIRÄTE 22-26

ACTIVITY FELLBACH 28-31

AIKIDO 32-33

ATHLETIK-ZENTRUM 34

BALLETT 36-37

BASKETBALL 38-39

CROSSFIT 40-41

EINKLANG 42-43

FIGHT ACADEMY 44-45

FUSSBALL 46-47

HANDBALL 47-49

HOCHSEIL-GARTEN 50-51

JAZZ-TANZ 52-53

KINDERSPORT 54-55

LEICHTATHLETIK 56-57

RADSPORT 58-59

REVERSUS 60-61

RHYTH. SPORTGYMNASTIK 62-63

ROLLSTUHLSPORT 64-65

SCHWIMMEN 66-67

SKI & SNOWBOARD 68-69

SPORTKLETTERN 70-71

TAEKWON-DO 72-73

TANZSPORT 74-75

TAUCHSPORT 76-77

TENNIS 78-79

TISCHFUSSBALL 80-81

TISCHTENNIS 82-83

TURNEN 84-85

VOLLEYBALL 86-87

YOUNG-MOTION 88-94

KONTAKTE 96-98

wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

TERMINE 2018

Mai

11.05.	Team-Liga-Wettkampf Leichtathletik Station Schmiden
16.05.	Mitglieder-/Delegiertenversammlung 19.30 Uhr, Arena Sportforum
21.05.	Vereinsmeisterschaften im Doppel Tischtennis, Anne-Frank-Sporthalle
21.-27.05.	Reise 2019 Kroatien activity Mitglieder
25.05	Rollstuhlrugby Regionalliga-Süd Sporthalle Schmidener Weg
25.05.	Qualifikationswettkampf Einzel RSG für Junioren Weltmeisterschaft RSG-Halle, Remstalstr. 36
25.05.	Vereinsmeisterschaften der Aktiven Tischtennis, Anne-Frank-Sporthalle

Juni

02.06.	Tauchausflug mit Bruno
23.06.	Tauchausflug mit Bruno

Juli

04.07.	Seniorenveranstaltung Besichtigung Schwabenlandhalle Anmeldeschluss: 30.06.2019
06.-07.07.	Freigewässertauchgänge Tauchen mit Frank Kindertauchkurs & Erwachsene
13.-14.07.	Schmidener Sommer mit TSV-Meile in der Remstalstraße Samstag Abend mit der Band Timewarp
13.-21.07.	50. Schmidener Handballortsturnier und Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier Handball
16.07.	4. Fellbacher Clickball-Meisterschaften Tischtennis
21.07.	Tauchausflug mit Bruno

August

02.-04.08.	Rems-Murr-Pokal, Radsport
17.-18.08.	Brunnenhocketse Handball, Großes Haus
30.8.-02.09	Schmidener Kirbe

September

19.09.	Seniorenveranstaltung Naturkundemuseum Schloss Rosenstein Anmeldeschluss: 13.09.2018
22.09.	Tag der Bewegung im Sportforum

Oktober

03.10.	Tag der offenen Tür activity 11 bis 17 Uhr
11.10.	Schwarzlicht-Minigolf mit Oliver
11.-14.10.	Fellbacher Herbst
19.10.	Altpapieraktion Leichtathletik
19.10.	Glotz-Challenge der Rollstuhlabteilung Sporthalle Schmidener Weg

November

07.11.	Herbsttreffen der Senioren im „Stadio“ Geselliger Abend mit Vorträgen
09.11.	Skibasar in der Festhalle
24.11	Sportlerehrung TSV Schmiden, 16.00 Uhr Festhalle Schmiden

Dezember

01.12.	Kindersportschau SH 1, 15.30 Uhr. Sporthalle 1

UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT DES TSV SCHMIDEN DURCH:

- ***Ihre Zuwendung an die Albrecht-Bürkle-Stiftung*** (SEITE 15)
- ***Ihre Mitgliedschaft im Förderverein*** (SEITE 20)

EDITORIAL

Jens Gieseler, Jahrgang 1962, ist freier Journalist und PR-Berater mit den Schwerpunkten Personal und Management.
Obwohl nie Mitglied im TSV Schmiden ist er dem Verein seit mehr als 20 Jahren verbunden - als Mitentwickeler und langjähriger Autor des Muskelkater. Und wenn Rolf Budelmann nach einem Schreiber oder Mitdenker von außen fragt, sagt er meist „Ja".

Liebe Leser,
im TSV bieten wöchentlich hunderte Übungsleiter Trainingsstunden an, haben sie vorbereitet, organisieren Ersatz, wenn sie krank sind oder sagen auch mal die Stunde ab. Genauso der Einsatz der Kassenwarte, die rechtzeitig ihren Abschluss fertig haben. Oder der sportlichen Leiter, die neue Mitglieder beim Verband melden. Kurz: Diese Menschen übernehmen Verantwortung. Das erscheint völlig selbstverständlich.
Einerseits finde ich das auch: Wer einen Job übernimmt, verpflichtet sich gleichzeitig gegenüber anderen Menschen.
Andererseits scheint es keine Selbstverständlichkeit, dieses Commitment einzugehen. Ärzte drücken sich um eine klare Prognosen. Für den Diesel-Skandal findet sich kein einziger Verantwortlicher. Im Geschäft vertuschen Angestellte ihre Fehler. Und Politiker wollen sich in aller Regel auch nicht festlegen und angreifbar machen. Statt zu entscheiden, werden Expertenrunden eingeladen, die nach zwei Jahren teuren Tagens mindestens drei weitere Vorschläge entwickelt haben.
Das erinnert mich an den Buchtitel „Das war ich nicht", in dem sich ein Banker, eine Übersetzerin und ein Schriftsteller sich aus ihrer Umgebung verdünnisieren, bevor sie auffliegen. Ja, es scheinen immer die anderen zu sein, die keine Verantwortung übernehmen.
Die schwedische Umweltaktivistin Greta Thunberg hat uns Babyboomern kürzlich ganz gehörig die Leviten gelesen. Sie hat ganz deutlich gesagt, dass wir keine Verantwortung für die Umwelt, für den Planeten, eigentlich für das Leben unserer Kinder übernehmen. Was sagen wir denen, wenn sie uns fragen, warum habt ihr nichts getan? Ich reduziere im Haushalt zwar den Plastikverbrauch und fülle regelmäßig den gelben Sack. Ich heize im Winter gezielt und esse Bio. Und ich weiß, dass das nicht genug ist, weil mein neuer Benziner jetzt 1,5 Liter mehr verbraucht als mein alter Diesel und ich über Weihnachten nach Indien geflogen bin.
Wo ist unser Mut, wenn Rechtsextreme sich immer lauter und öffentlicher zu Wort melden? Wo ist unser Mut, wenn in den sogenannten sozialen Medien, die Reflexionsfähigkeit an der Nasensitze endet und Menschen diffamiert werden? Wo ist unser Mut, wenn im Unternehmen Entscheidungen gefällt werden, die aus eigener Sicht sachlich falsch sind? Genau: „Mich hat ja keiner gefragt".
Wo ist unser Mut, wenn die Beziehung zu unserem Partner zum bloßen Nebeneinander verkommt? Wo ist unser Mut, wenn unser Freund unsere Grenzen wieder mal überschreitet. Und wo ist unser Mut, wenn ein klärendes Gespräch mit unseren Kindern angesagt ist?
Wir bewegen uns gerne in der Komfortzone, sichern uns ab und geben die Verantwortung lieber an andere ab: Berlin, die Wirtschaft, Trump und Lebensmittelindustrie. Das ist mehr als trügerisch. Denn es ist höchste Zeit, wieder Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen. Ecken und Kanten zu zeigen. Festzulegen, was für uns geht und was nicht. Das ist die Basis für ein funktionierendes Zusammenleben. Streit ist der Vater aller Dinge, sagte der griechische Philosoph Heraklit. Ein ständiges Ringen um die gemeinsame Wahrheit, nicht um Recht zu haben.
Nein, dass hunderte Übungsleiter und Organisatoren im TSV Verantwortung übernehmen, das ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist das Erlernen von Mut und Verantwortung, das unsere Gesellschaft mehr als nötig hat. Und dass an den Türen der Vereinsräume und Sportanlagen nicht enden sollte.
Herzliche Grüße

wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

Vereinsführung

Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 70/1 70736 Fellbach
Graf, Christopher	1.stellv. Vorsitzender Kornstr. 24 73547 Lorch
Bechert, Markus	2.stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen
Wolf, Jürgen	stellv. Vorsitzender Pécser Str. 15 70736 Fellbach
Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach
Seeger, Michael	stellv. Vorsitzender Schorndorfer Str. 84 71332 Waiblingen
Fichter, Sebastian	Jugendleiter Lindenbühlweg 1 70736 Fellbach

IMPRESSUM

Herausgeber:	*TSV Schmiden 1902 e.V.* *Wilhelm-Stähle-Str. 13* *70736 Fellbach*
Redaktion:	*Rolf Budelmann*
Gestaltung:	*Stefanie Molina*
Auflage:	*5.500 Stück*
Erscheinen:	*1 x jährlich*

CAPOEIRA
NEU IM SPORTFORUM

TÄNZERISCHE KAMPFKUNST AUS BRASILIEN
(SEITE 45)

TEAM DER TSV-GESCHÄFTSSTELLE

Felix Hug, Monika Laun, Rolf Budelmann, Petra Hofmann-Link, Dieter Schellenberg, Robin Vogt,

Janina Grätke, Giuseppina Scicchitano, Susi Riemschneider, Hülya Kaya, Stefanie Molina

Dominik Vogt

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Fax:	0711/951939-25
Internet:	www.tsv-schmiden.de
e-mail:	info@tsv-schmiden.de

PRÄSIDENT

Liebe TSV - Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer unseres TSV,

das Jahr 2018 wird als ganz besonderes in die TSV-Vereinsgeschichte eingehen, wurde doch am 8. April 2018 unser TSV – Sportforum eingeweiht. Mit der Fightakademie, dem Entspannungszentrum, dem Beweglichkeitszentrum, dem Rückenkompetenzzentrum Reversus, dem Tanzsportzentrum, dem Kletterzentrum, dem Athletikzentrum, der Crossfitbox und nicht zuletzt der Arena sind 9 Sportbereiche in einem Sport-Center der ganz besonderen Art vereint. Gemeinsam mit unserem Verwaltungszentrum ist ein Objekt entstanden, das man in dieser Form ruhigen Gewissens als einmalig in Deutschland bezeichnen darf. Außerdem wurde 2018 die Erweiterung unseres Activity im Rems-Murr-Center beschlossen, die derzeit umgesetzt wird.

Der TSV-Vorstand und der Vereinsausschuss haben beide Projekte ein-stimmig beschlossen, nicht weil wir größenwahnsinnig geworden sind und um jeden Preis weiter wachsen wollen, wie uns das der eine oder andere unterstellt, sondern weil wir alles dafür tun wollen, dass der TSV seine überaus erfolgreiche Entwicklung als Großsportverein fortsetzt und auch in 10, 20 oder 25 Jahren gut dasteht.

Es geht also schlicht um die Frage „Was müssen wir heute dafür tun, welche Weichstellungen und Entscheidungen müssen wir heute treffen, damit der Groß-Sportverein TSV Schmiden zukunftsfähig bleibt ?“. Ich behaupte, dass diese Fragestellung in den letzten 26 Jahren seit 1992 im Mittelpunkt aller Überlegungen stand, die uns in vielen Vorstandssitzungen zusammen mit unserem Geschäftsführer Rolf Budelmann, der diesbezüglich ein Glücksfall für unseren TSV Schmiden war und ist, beschäftigt haben. Denn genau für solche strategischen Fragen tragen wir als Vorstandschaft die Verantwortung.

Jörg Bürkle und ich haben uns deshalb die Mühe gemacht, die „TSV - Vereins-philosophie 2019“ aktuell zu Papier zu bringen und im Muskelkater-Heft vom 20. März 2019 zu veröffentlichen. Lassen Sie mich die wesentlichen Punkte aufzählen:

• Der TSV unterbreitet in seinen 22 Abteilungen, im Activity, im TSV-Sportforum und anderen Vereinseinrichtungen Sport- und Bewegungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger vom Kleinkind bis ins hohe Alter.

• Das Herzstück des TSV sind unsere fast ausnahmslos ehrenamtlich geführten Abteilungen mit zusammen über 4.600 Mitgliedern. Dass der TSV heute so hervorragend dasteht, haben wir in allererster Linie unseren rund 500 ehrenamtlich tätigen Übungsleitern, Trainern und Betreuern in unseren Abteilungen zu verdanken. Sie stellen den eigentlichen „Reichtum“ unseres TSV dar; ohne sie stünden wir auf verlorenem Posten. Auf diese Menschen können wir stolz sein; Ihnen gilt unser besonderer Dank und Ihnen fühlen wir uns als Vorstand besonders verpflichtet.

• Kinder und Jugendliche liegen uns besonders am Herzen. Die rund 1.900 Kinder und Jugendliche bis zu 21. Lebensjahr, betreut und gefördert, außerdem ca. 400 Kinder im Rahmen unserer Kooperationsmodelle mit Schulen und Kindergärten.Damit sind wir die größte Organi-

Aktion in der Arena

sation in der Kinder- und Jugendhilfe in Schmiden.

• Soziales und gesellschaftliches Engagement ist für uns im TSV selbstverständlich. Wir wollen unsere Stadt aktiv mitgestalten und verstehen uns dabei in Sachen Jugendarbeit, bei der Ganztagesbetreuung an der Albert-Schweitzer-Schule, bei der Integrations- und Inklusionsarbeit als Kooperationspartner der Stadt, unserer Schulen, Kindergärten und KITAs.

Eröffnung Sportforum

• Leistung ist für uns kein Fremdwort, weil gerade Sportler wissen, dass es „Ohne Fleiß keinen Preis" gibt. Außerdem werden beim Sport Werte und Tugenden wie Ausdauer und Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit, Umgang mit Siegen und Niederlagen, gegenseitige Rücksicht, Sozialkompetenz und „Fair play" vermittelt, von denen vor allem Kinder und Jugendliche ein Leben lang profitieren.

• Der TSV bekennt sich zur Integration, zur Inklusion und zu größtmöglichem Jugendschutz. Ausdrücklich wollen wir im TSV Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und Herkunftsländern für unsere Sportangebote begeistern und damit sozusagen spielerisch ihre Integration fördern. Sport ist aber auch besonders wichtig für Menschen mit Handicaps, weshalb der Gesundheits-, Reha- und Seniorensport eine große Rolle im TSV spielt. Weil uns das Vertrauen der Eltern zum, TSV wichtig ist, räumen wir dem Kinder- und Jugendschutz im TSV oberste Priorität ein, indem wir seit Jahren und als einer der ersten Sportvereine überhaupt alle unsere Jugendleiter eine Erklärung unterschreiben lassen, dass sie auf jede Art von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt verzichten.

• Der TSV ist stolz darauf, die gesamte Bandbreite eines Sportvereins, vom modernen Sportdienstleister bis zur traditionellen Wertegemeinschaft, abbilden zu können. Er ist einer der wenigen Sportvereine, der die gesamte Bandbreite vom Freizeit-, Breiten-, Wettkampf- bis hin zum Leistungssport im Angebot hat. Die professionellen Angebote im Activity und im TSV-SPORTFORUM oder auch im ersten vereinseigenen Hochseilklettergarten Deutschlands runden das Angebot ab. Mindestens genauso wichtig ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft zu pflegen, auch und gerade wenn die sportliche Leistung nicht mehr im Mittelpunkt steht. Unzählige Freizeitgruppen, Freundschaften und die Veranstaltungen unserer „TSV-Senioren" zeigen, dass der TSV bis heute eine Wertgemeinschaft und vielen Menschen bis ins hohe Alter Heimat geworden ist.

• Durch hauptamtliche Mitarbeiter sollen die Ehrenamtlichen in den TSV-Abteilungen, in den Beiräten und im Vorstand unterstützt aber nicht ersetzt werden. Heute hat der TSV rund 140 hauptamtliche Mitarbeiter, darunter Sportlehrer, Sozialpädagogen und Physiotherapeuten. Neben der konzeptionellen Arbeit war und ist es das Ziel unseres (durchweg ehrenamtlich tätigen) TSV-Vorstands, die vielen in

der Regel ehrenamtlich tätigen Abteilungs- und Vereinsverantwortlichen, Trainer und Übungsleiter im TSV vor allem vor Verwaltungsaufgaben und Bürokratie zu entlasten, so dass sie sich auf den Sport und die Förderung und Betreuung der ihnen Anvertrauten konzentrieren können.

Terrassenumbau im activtiy

• Gesunde wirtschaftliche Verhältnisse im TSV, öffentliche Zuschüsse und Quersubventionierungen innerhalb des TSV z.B. für die defizitäre Kinder- und Jugend-arbeit oder den Wettkampf- bzw. Leistungssport sind die Grund-lage unserer erfolgreichen Arbeit. Als gemeinnütziger Sportverein sind wir auf öffentliche Zuschüsse und die Unterstützung der Stadt Fellbach, des Württembergischen Landessportbundes und der Sportfachverbände bzw. auf Spenden angewiesen; dafür sind wir dankbar. Weil wir schon früh erkannt haben, dass wir aber als Verein auch selbst für gute wirtschaft-liche Verhältnisse sorgen müssen, haben wir schon vor 20 Jahren konzeptionelle Überlegungen angestellt, wie wir unsere Abteilungen und die stark defizitären Bereiche des Kinder-, Jugend- und Wettkampfsports vereinsintern besser unterstützen und quersubventionieren können. Ergebnisse waren u.a. der Bau des Activity im Jahr 2002, dessen Erweiterung in 2009 und der Bau des TSV-SPORTFORUMS im Jahr 2018. Überschüsse aus diesen Einrichtungen haben „die laufende Arbeit des TSV“ oder den Bau bzw. Unterhalt der (zu einem Drittel) tsv-eigenen Bauknecht-Sporthalle erst möglich gemacht; sie waren und sind die Grundlage der so positiven Vereinsentwicklung.

• Ein Garant unseres Erfolgs als TSV sind neben der Schaffung weiterer Sportstätten unsere Kommunikationsstrukturen. Hier ist es erfreulich ist, dass wir mit dem TSV-Newsletter, dem „TSV-Portal“, unserer neuen Homepage, unseren facebook-Auftritten und mit dem „Muskelkater“ eine gute vereinsinterne Kommunikation aufgebaut haben, aber auch eine gute Außendarstellung des TSV und seiner vielfältigen Sportan-gebote vom Kleinkind bis ins hohe Alter sicherstellen können.

• Auch in Zukunft wollen wir unserem Motto „ TSV Schmiden – wo Zukunft Tradition hat“ gerecht werden. So war der TSV schon immer ein Verein, dem eine sportkonzeptionelle Arbeit seines Geschäftsführers und im Vorstand wichtig war. So haben wir rechtzeitig die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung des TSV gestellt. U.a. baute der TSV schon 1995 als erster Verein in Deutschland eine „Teilfeste Bewegungs-landschaft“ für Kinder und Jugendliche; schon vor 20 Jahren übernahmen wir als Sportverein die Kernzeitbetreuung im Friedensschulzentrum in Schmiden oder gründeten 1997 mit der AGILO den ersten Sportschülerhorte in Süddeutschland. Derzeit sind wir als TSV für die gesamte Koordination und Strukturierung der immer bedeutsamer werdenden Ganztagesbetreuung in der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule verantwortlich. Unser 2018 eröffnetes TSV-SPORT-FORUM hat bundesweit Modellcharakter. Weil es aber nichts „Beständigeres als den Wandel“ gibt, wollen wir als TSV auch zukünftig innovativ und offen für neue Entwicklungen sein.

Liebe Freunde,

gemessen an diesen Grundpfeilern unserer Vereinsphilosophie können wir im TSV mit Genugtuung auf die letzten Jahrzehnte im Allgemeinen und auf das letzte Jahr 2018 im Besonderen zurückblicken. Wir sind bei der Umsetzung wieder ein Stück vorangekommen, wofür ich allen tsv-intern Beteiligten, aber auch allen unseren Partnern danken möchte.

Allen voran geht der Dank an die Stadt Fellbach, stellvertretend an unsere Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und den Fellbacher Gemeinderat. Danke auch dafür, dass im Sommer der mittlerweile fast 20 Jahre alte Kunstrasenplatz in Schmiden grundsaniert, mit den Containern im Freibereich der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule jetzt gute räumliche Rahmenbedingungen für die vom TSV koordinierte Ganztagesangebote bestehen und noch in diesem Sommer die Erweiterung des RSG-Bundesstützpunkts in Schmiden in Betrieb gehen wird.

An dieser Stelle möchte ich mit dem ehemaligen Sportbürgermeister Günter Geyer und dem in den Ruhestand getretenen Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Sport zwei Persönlichkeiten danken, die über viele Jahre hinweg für den TSV verlässliche Ansprechpartner waren und mit deren Unterstützung wir viele TSV-Projekte umgesetzt haben.

Nachdem die Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach eine Grundlage des Erfolgs unseres TSV ist, wollen wir natürlich auch mit unserm neuen Sportbürgermeister Johannes Berner und dem neuen Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Sport Stephan Gugeller-Schmieg dieses gute Miteinander fortsetzen.

Auch zukünftig liegt mir eine gutes und faires Miteinander innerhalb unserer drei großen Fellbacher Sportvereine am Herzen, weil ich fest davon überzeugt bin, dass wir am meisten für den Sport in Fellbach erreichen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Zum Schluss möchte ich neben den eingangs erwähnten Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Abteilungsverantwortlichen, unserem 1. Vorsitzenden Jörg Bürkle und allen Vorstandsmitgliedern, unseren Beiräten und Kuratoriumsmitgliedern danken. Sie machen allesamt einen „hervorragenden Job“ beim TSV, was in gleichem Maße für unser hochengagiertes Team in der neuen Geschäftsstelle gilt.

Allen die sich für die Interessen des Sports in Fellbach und insbesondere für unseren TSV einsetzen, danke ich für ihr großes persönliches Engagement. Uns allen wünsche ich ein interessantes und faires Sportjahr 2019 mit vielen Höhepunkten und sportlichen Erfolgen sowie weiterhin ein gutes, vertrauensvolles und kameradschaftliches Miteinander in unserem TSV.

Ulrich Lenk
Präsident

Ein besonder Besuch bei
Alois Uhl, der seit Jahrzehnten mit dem TSV Schmiden verbunden ist.

Gratulation zum
100. Geburtstag.

Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer unseres TSV,

das vergangene Jahr 2018 Stand ganz im Zeichen der Fertigstellung und Eröffnung unseres neu erstellten Sportforums in der Wilhelm- Stähle Straße in Schmiden. Ein sehr gelungenes Projekt, das seines gleichen sucht und eine ideale Mischung zwischen verschiedensten Sportbereichen, Veranstaltungen und Verwaltung bietet. Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt eine einmalige Chance für unseren TSV darstellt.

Mit 6260 Mitgliedern zum 01.01.2019 haben wir einen neuen Höchststand zu verzeichnen, das ist ein Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr von 170 Mitgliedern.
Dieses Wachstum ist in erster Linie auf die Eröffnung unseres Sportforums zurückzuführen. Erfreulich ist aber auch, dass die Mitgliederentwicklung im traditionellen Abteilungssport sehr stabil ist und Abteilungen wie z.B. Fußball und Sportklettern deutliche Zuwächse zu verzeichnen haben. Diese Stabilität verdanken wir der ausgezeichneten Arbeit unserer Abteilungen, die mit Ihrem weitgehend ehrenamtlichen Engagement den Mittelpunkt unseres TSV darstellen.

Die finanzielle Situation in unserem TSV ist nach wie vor solide. Für das Bilanzjahr 2018 rechnen wir zwar mit einem leicht negativen Ergebnis, dies darf aber vor dem Hintergrund der großen Investitionen der vergangenen Jahre durchaus als Erfolg gewertet werden. Mit der Finanzierung des Sportforums und der Erweiterung im Activity haben wir unsere derzeitigen finanziellen Möglichkeiten weitgehend ausgeschöpft. Neue Investitionen oder höhere Rückflüsse an unsere Abteilungen sind in den kommenden Jahren daher nicht möglich, finanziellen Spielraum gibt es erst wieder ab dem Jahr 2022, da bis dahin Darlehen in größerem Umfang auslaufen.

Am 08.04.2018 feierten wir die Eröffnung unseres Sportforums. Eine tolle Veranstaltung mit überwältigendem Zuschauerzuspruch. Der Start im Sommerhalbjahr gestaltete sich jedoch schwieriger als erhofft. Zum 31.12.2018 hatten wir knapp 300 Mitglieder, hiervon 160 Vollmitglieder, und lagen damit etwas unter unseren Erwartungen. Die Tendenz ist aber weiter leicht steigend und wir hoffen zum kommenden Jahreswechsel die S00er Mitgliedergrenze überschritten zu haben. Eine Mitgliederzahl die notwendig ist um kostendeckend zu arbeiten. Wir sind zuversichtlich diese Zahlen erreichen

Eröffnung Sportforum

1. VORSITZENDE JÖRG BÜRKLE

zu können. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass wir zum 01.05.2019 circa 100 neue Mitglieder durch die Aufnahme der Capoeira-Academy Fellbach in unserem Sportforum begrüßen dürfen. Capoeira ist brasilianischer Herkunft und ist eine ästhetische Mischung von verschiedenen Tanz- und Kampfsportelementen. Erfreulich ist auch, dass die Helmut von Kügelgen - Schule Fellbach vermehrt Sportstunden im Sportforum anmietet und somit zu einer besseren Auslastung der Vormittagsstunden beiträgt.

Capoeira Veranstaltung in der Arena

Die Entwicklung in unserem Freizeitsportclub Activity ist, was Mitgliederzahlen und Finanzen betrifft, sehr stabil. Im vergangen Sommer konnte der Umbau im Bestand abgeschlossen werden und die drei Sportangebote (e-flex, e-gym und functional Training) die hierdurch ins Programm neu aufgenommen werden konnten, kommen sehr gut an. Die Erweiterung um zwei neue Kursräume durch die Terrassenüberbauung hat sich leider verzögert. Zwischenzeitlich konnte aber mit den Bauarbeiten begonnen werden und wir sind zuversichtlich die Arbeiten im laufe dieses Sommers abschließen zu können. Mein Dank gilt unseren Mitarbeitern im Activity, die den Bestandsumbau im laufenden Betrieb problemlos gemeistert haben und auch den Ausfall von Vanessa im vergangenen Jahr nahezu kompensiert haben.

Seit drei Jahren betreuen wir den Ganztagesbetrieb in der Albert-Schweizer-Schule in Schmiden. Unser Angebot wird immer besser angenommen und auch die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulleiter Herrn Wiemers läuft hervorragend. Ein Zeichen der hohen Qualität unserer Mitarbeiter unter der Leitung von Andreas Perrazzo.

Im vergangen Jahr haben wir einen neuen Arbeitskreis mit dem Thema Abteilungsfinanzierung eingesetzt. Der Arbeitskreis hat die Aufgabe die Strukturen zur Finanzierung der Abteilungen zu überprüfen und das bestehende Beitragsrückflusssystem zu hinterfragen. Ich bin zuversichtlich, dass wir im laufe des Jahres mit konstruktiven Ergebnissen rechnen können und zukünftig in der Lage sein werden, die Finanzierung unserer Abteilungen auf breitere Beine zu stellen. Mittelfristig, bis in circa 2-3 Jahren, sehen wir auch die Möglichkeit die direkten Finanzmittelrückflüsse an unsere Abteilungen durch neue Sonderpools zu erhöhen.

Derzeit überprüfen wir unsere hauptamtlichen Führungsstrukturen. Wir machen uns Gedanken ob unser Organigramm noch zeitgemäß ist und für einen Verein unserer Größe noch passt. Parallel hierzu entwickeln wir erste Überlegungen für die Zeit nach unserem derzeitigen Geschäftsführer Rolf Budelmann. Der Wechsel steht zwar nicht unmittelbar bevor, wir müssen aber vorbereitet sein und die uns verbleibende Zeit nutzen um einen geordneten Übergang in die Wege zu leiten. Wir denken hierbei an ein Zeitfenster von ungefähr drei Jahren.

Erfreulich ist, dass die Sanierung des mittlerweile fast 20 Jahr alten Kunstrasenfeldes im Sportpark Schmiden

1. VORSITZENDE JÖRG BÜRKLE

im Sommer letzten Jahres abgeschlossen werden konnte und im Rahmen einer schönen Eröffnungsfeier den Sportlern übergeben wurde. Zwischenzeitlich haben wir die Verwaltung aber auch gebeten, den Zustand vom Kunstrasen II zu überprüfen, der ja auch schon 19 Jahre alt ist. Vielleicht kann ja durch rechtzeitiges Handeln eine Komplettsanierung verhindert werden.

Ein Wermutstropfen bleibt weiterhin, dass die Foyer Erweiterung der Sporthalle 1 im Friedensschulzentrum noch immer auf sich warten lässt. Dies ist sehr schade, denn wer die Situation vor Ort kennt, weiß wie eingeschränkt das Platzangebot bei gut besuchten Sportveranstaltungen ist. Die Sporthalle 1 ist die einzige zuschauergerechte Sporthalle in Schmiden. Wir bitten die Stadtverwaltung und den Gemeinderat diese dringend erforderliche Maßnahme nicht weiter aufzuschieben.

Mein Dank gilt zunächst dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung, stellvertretend bei Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, für die vielfache Unterstützung die wir im vergangenen Jahr erhalten haben und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf den verschiedensten Ebenen.

Allen Übungsleitern, Trainern, Schieds- und Kampfrichtern, Helfern, Betreuern, den Verantwortlichen in den Abteilungen und natürlich allen Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich zu den Erfolgen und bedanke mich für die hervorragende Arbeit in unserem TSV. Sie tragen den guten Ruf unseres TSV weit über die Stadtgrenzen Fellbachs hinaus.

Ebenso bedanke ich mich bei unseren Beirats - und Kuratoriumsmitgliedern für Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Allen Freunden und Sponsoren unseres TSV danke ich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Mein besonderer Dank gilt unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere unserem Geschäftsführer Rolf Budelmann, die hoch motiviert hervorragende Arbeit für unseren TSV leisten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen und unserem Präsidenten Ulrich Lenk recht herzlich für die langjährige sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Allen unseren Sportlern und Mannschaften wünsche ich faire Wettkämpfe, sportlichen Erfolg und vor allem gute Kameradschaft.

Bleiben Sie unserem TSV auch in Zukunft treu.

Ihr Jörg Bürkle
1. Vorsitzender

Neuer Kunstrasenplatz

KURZ NOTIERT

22.09.2019 TAG DER BEWEGUNG IM SPORTFORUM

03.10.2019 TAG DER OFFENEN TÜR IM ACTIVITY

TOTENGEDENKEN

Unsere Tage sind eine Leihgabe,
doch Augenblicke sind ein Geschenk.

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Hilde Kraft	89 Jahre	† 118.03.2018	49 Jahre Mitglied
Peter Kleinmann	76 Jahre	† 117.04.2018	31 Jahre Mitglied
Walter Kling	89 Jahre	† 18.05.2018	69 Jahre Mitglied
Helmut Schwarz	66 Jahre	† 23.06.2018	7 Jahre Mitglied
Rolf Kurz	83 Jahre	† 18.09.2018	41 Jahre Mitglied

Warum eine Albrecht-Bürkle-Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmiden verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt also langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkunsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.
- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmiden zu unterstützen ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.
- Die Förderung der Kinder im TSV Schmiden hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität· Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

DARUM EINE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG!

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Zustifter:

Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.

Namensstifter:

Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmiden“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmiden fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.

Vererbung:

Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.

Mitwirkung in der Stiftung:

Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.

wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

ZEICHNUNGSERKLÄRUNG

Zeichnungserklärung für die Albrecht-Bürkle-Stiftung

Die Albrecht-Bürkle Stiftung überzeugt mich
und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

☐ Ich werde Zustifter/in und stifte den Betrag von

_____ _____
in Euro in Worten

☐ Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung
und stifte den Betrag von

_____ _____
in Euro in Worten

☐ Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.
Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

Mit der Veröffentlich meines Namens (ohne Nennung des Betrages) bin ich

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

Firma

Name Vorname

Straße/Nr. PLZ Ort

Telefon Fax E-Mail

geb. Datum Datum Unterschrift

Bitte senden an:
Albrecht Bürkle-Stiftung des TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach

Mitglieder - und Delegiertenversammlung
am **16.05.2019 um 19.30 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Das TSV Jahr im Rückblick des Präsidenten

3. Berichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Beirat Finanzen
   c) Kassenrevisoren
   d) Diskussion der Berichte

4. Grußwort der Stadt Fellbach

5. Entlastungen
   a) Vorstand
   b) Vereinsausschuss

6. Wahl der Kassenprüfer

7. Anträge

8. Ehrungen

9. Bildervortrag der Abteilungen

10. Verschiedenes

Veranstaltungsort: Arena des TSV-Sportforum, Wilhelm-Stähle-Str. 13 in Schmiden

wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

FÖRDERVEREIN

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheits-sports im TSV Schmiden 1902 e.V.

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheits-sports im TSV Schmiden e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiges Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs-und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Wilhelm-Stähle-Str. 13 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25

1. Vorsitzender: Alfred Meßmer
stellvertretender Vorsitzender: Dr. Michael Koch
Finanzen: Jürgen Finkbeiner

Bankverbindung:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Spenden:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE96600603961536781010
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.
Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit-und Gesundheitssports und helfen Sie mit bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.

AOK
Die Gesundheitskasse.
ProFit
Punkten Sie für Ihre Gesundheit.
Sie trainieren im Fitness-Studio? Machen regelmäßig Check-ups beim Arzt? Oder besuchen unsere AOK-Gesundheitsangebote? Gut! Dann gibt es von uns Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien eintauschen können. Jetzt anmelden und mitmachen auf aok-profit.de
ZGH 1177 Foto: Getty Images
GESUNDNAH
AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

Ein Glas voller Biergarten.
PAULANER MÜNCHEN
PAULANER
PAULANER Weißbier
PAULANER Hefe-Weißbier
www.paulaner.de
GUT, BESSER, PAULANER.

BEIRAT SENIOREN

Im vergangenen Jahr 2018 lud der Beirat Senioren wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein, an denen wieder viele Mitglieder aus allen Abteilungen teilgenommen haben.

Im März 2018 begann der erste Ausflug mit einer Zeitreise von der Steinzeit über die Bronzezeit, Eisenzeit, Hochkultur der Kelten bis zur römischen Herrschaft. Es war eine sehr interessante Themenführung durch das alte Schloss in Stuttgart.

Im Juli 2018 ging die Reise in die Wilhelm-Stähle-Straße zum neuen Herzstück des TSV - ins Sportforum. Dort konnten alle einen Eindruck gewinnen was dort alles erschaffen wurde. Die Geschäftsstelle sowie Sport und Geselligkeit.

Im September 2019 ging es zur Besichtigung in die Grabkammer des Keltenmuseum zum Keltenfürsten in Hochdorf. Im anschluss spazierten wir zum Grabhügel.

Unser schönes Herbsttreffen im TSV-Vereinsheim fand im November 2018 zum

Besichtigung Sportforum

27. Mal statt. Beim gemütlichen Beisammensein erfuhren wir von den Plänen des TSV Schmiden und wie die sportliche Entwicklung sein sollte. Neben der musikalischen Untermalung, den guten Speisen und Getränken.
Wir blicken auf ein schönes vergangenes Jahr zurück und freuen uns auf die neuen geplanten Aktivitäten im aktuellen Jahr 2019.

Termine 2019
04.07.2019 Besichtigung der Schwabenlandhalle. Diesesmal gibt es keinen Kulturgenuss in der Schwabenlanshalle

Felix Hug hat gespannte Zuhörer

sondern eine Führung hinter die Kulissen der „guten Stube“ der Fellbacher.

19.09.2019 Naturkundemuseum Schloss Rosenstein. Die Highlight-Führung beginnt um 14 Uhr.

Das diesjährige Herbsttreffen findet am 07.11.2019 im Vereinsheim des TSV Schmiden statt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an allen unseren Aktivitäten.

Hans Rückle
Beirat Senioren

Hochdorf beim Keltenfürsten

BEIRAT VERANSTALTUNGEN

Der Beirat für Veranstaltungen hat im Jahr 2018 vier große Veranstaltungen für den TSV organisiert und durchgeführt.

Begonnen hat es für uns mit etwas ganz neuem. Am 8. April mit der Eröffnung des Sportforums. Für uns eine schwer zu kalkulierende Veranstaltung, da wir keine Vorstellung hatten, wie viel Personen zur Eröffnung kommen werden. Letztendlich hat uns die Wettervorhersage geholfen.
Das Traumwetter an diesem Tag hat sehr viele ins neue Sportforum gelockt und wir waren auf diesen Ansturm gut vorbereitet.

Auch die erste Mitglieder- und Delegiertenversammlung im Sportforum am 26. April lief reibungslos ab. Hier wurde der Beirat durch die Turnabteilung, die beim Auf- und Abbau sowie der Bewirtung mitgeholfen haben tatkräftig unterstützt. Die Arena bietet deutlich mehr Platz als im Saal des Stadios. Mit der aufgebauten Bühne konnten alle Mitglieder auch von jedem Platz aus den Vorstand, und die Vorträge gut sehen und hören.

Der Schmidener Sommer am 14. und 15. Juli ist seit Jahren der Kraftakt des Veranstaltungsbeirates. Hier sind einzelne Mitglieder vom Beirat von Freitag bis Montag rund um die Uhr im Einsatz.

Im letzten Jahr haben wir aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft das Angebot

Schmidener Sommer

etwas heruntergefahren und auch den Schluss wegen dem Endspiel vorgezogen.

In diesem Jahr wollen wir wieder in volle gehen. Mit der Band Time Warp am Samstag Abend und Sonntags wie gewohnt mit der TSV-Showbühne mit Aufführungen der einzelnen Abteilungen.
Selbstverständlich haben wir auch wieder die große mobile Bühne mit 42 qm Fläche im Hof von Getränke Hämmerle aufgebaut. Aber damit dieses Fest auch gelingt, benötigen wir dringend Hilfe. Bitte merken Sie sich für dieses Jahr den 13. und 14. Juli 2019 vor. Geben Sie den Termin an alle in den Abteilungen und ach die Eltern weiter. Ohne Helfer können wir das Fest nicht alleine stemmen!

Am 25.11. haben wir die Sportlerehrung in der Festhalle in Schmiden durchgeführt. Die Halle ist für diesen Zweck bestens geeignet und die Zusammenarbeit
mit den Verantwortlichen seitens Stadt und Schwabenlandhalle läuft richtig gut.

An dieser Stelle nochmals der Aufruf: Der Veranstaltungsbeirat braucht dringend noch 2 - 3 tatkräftige Helfer, die an maximal 3 - 4 Veranstaltungen im Jahr mithelfen.
Bitte meldet euch in der Geschäftsstelle oder bei mir. Danke Frank Weller

F**rank Weller**
Beirat für Veranstaltungen

Termine 2019:

16.05.
Mitglieder- und Delegiertenversammlung in der , Wilhelm-Stähle-Str. 13
13. und 14. Juli
Schmidener Sommer – TSV Meile
mit der Band TimeWarp
am Samstag Abend
24. November
Sportlerehrung des TSV Schmiden in der Festhalle in Schmiden

Neubauprojekte und Instandhaltungsmaßnahmen

Activity

Obwohl die Terrassenüberbauung für den neuen Indoor-Cycling- und Gymnastik-Bereich noch mit Verzögerungen im Zeitplan zu kämpfen hatte, hat das activity-Team die Umbauarbeiten für die neuen Angebote E-Gym-Zirkel, Beweglichkeitszirkel und Functional-Trainings-Tower zum Jahresende 2018 erfolgreich abgeschlossen.
Die neue werden Angebote von den activity-Mitgliedern bereits gut angenommen.

Ab Ende Februar 2019 startet nun unser vorläufig letztes großes Projekt Indoor-Cycling- und Gymnastik-Center mit der Errichtung des Stahlbaugerüsts. Alle Gewerke bis auf die Heizung und Lüftung sind bereits vergeben und im vergebenen Kostenrahmen geblieben. Vorausgesetzt, dass uns-/- das Wetter keine allzu großen Streiche spielt, ist mit der Inbetriebnahme im September 2019 zu rechnen.

Sportforum Wilhelm-Stähle-Straße

Die Eröffnung des Sportforums am 08. April 2018 war nicht nur für den TSV Schmiden ein „Meilenstein" mit neuen Impulsen für das Vereinsleben.
Beim „Tag der offenen Tür" nutzten viele Vereinsmitglieder und Bürger die Gelegenheit zu einem Blick ins neue Sportforum in der Wilhelm-Stähle-Straße. Neben neuen Angeboten im Fitness- und Entspannungsbereich haben hat die Abteilung Klettersport und die Tanzabteilung im Sportforum eine neue Bleibe. Weitere positive Entwicklungen werden durch die Integration der Capoiera-Academy zum 1. Mai 2019 mit rund 100 Mitgliedern und Vermietungen von Sportflächen an die Kügelgenschule erwartet.

Bei zahlreichen Veranstaltungen des TSV hat sich die multifunktionale Nutzbarkeit unseres Sportforums bereits bewährt. Die Arena bietet vielfältige Möglichkeiten wie z.B. Fußball, Mini-Soccer, Basketball, Hockey, Volleyball oder Handball, sowie einen Bewegungsparcour mit Slag-Line, Trampolin etc. und kann auch privat gebucht werden.

Kunstrasenfeld I

Unsere jüngsten Nachwuchskicker standen am 05.10.2018 im Mittelpunkt, als im Sportpark in Schmiden das lange Warten auf den neuen Kunstrasenplatz

Eröffnung Kunstrasenplatz
Gabriele Zull, Jürgen Wolf

Neuer Kunstrasenplatz

ein Ende fand. Die künftigen Hoffnungsträger der Fußballabteilung durften aufs Spielfeld stürmen, nachdem an diesem sonnigen Nachmittag das Rote Band am Eingang durchschnitten war.
Rund 850.000, - € Euro hat die Stadt Fellbach in die Hand genommen, um den abgespielten Kunstrasenplatz wieder auf den neuesten Stand zu bringen.

„Mit der Fertigstellung hat sich Fellbach als eine absolut sportfreundliche Kommune gezeigt", betonte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei der Einweihung der Schmidener Anlage.
Dank des günstigen Ausschreibungsergebnisses konnte der Platz auch nach Umsetzung der neuen Unfallverhütungsvorschriften in der bisher zur Verfügung stehenden Spielflächengröße erhalten werden. Wie bereits berichtet mussten die Auslaufzonen hinter den Torauslinien nun auf vier statt zwei Meter erweitert werden. Zwischen Spielfeld und den Stützgeländern für die Zuschauer müssen statt einem künftig zwei Meter Platz sein.
Bei aller Freude sollten wir aber nicht vergessen, dass auch das Kunstrasenfeld

BEIRAT LIEGENSCHAFTEN

Neubau RSG-Halle

II schon 19 Jahre alt ist und ebenfalls bald saniert werden sollte.

Sporthalle I

Obwohl nach wie vor dringend erforderlich, bleibt die Foyererweiterung momentan lediglich ein Wunschtraum. Dennoch werden wir weiterhin versuchen, das dieses Thema wieder auf die TO kommt. Wir laden alle Gemeinderäte ein, mal z.B. ein Handballspiel zwischen dem TSV und dem SVF oder unsere Kindersportschau zu besuchen und live mitzuerleben wie es hier zugeht.

Neubau RSG-Halle

RSG-Stützpunkt und Nationalmannschaftszentrum

Am 21.12. 2017 ist der Spatenstich für die Erweiterung des Bundesleistungszentrums Rhythmische Sportgymnastik erfolgt. Ein erster wichtiger Abschnitt wird Ende Mai/ Anfang Juni mit der Fertigstellung des Neubaus erreicht sein. Damit haben die deutlich spürbaren Einschränkungen und beengten Verhältnisse im laufenden Trainingsbetrieb der Sportgymnastinnen erst einmal ein vorläufiges Ende. Vorab im April wird der alte Ballettsaal nach Erneuerung der Heizungsanlage wieder nutzbar sein und damit ein Stück Normalität einkehren. Der alte Hallenteil soll nun ebenfalls noch saniert werden; die Gesamtfertigstellung der umfangreichen Baumaßnahmen wird nun abschließend im September 2019 erwartet.

Auf den knapp 1.200 Quadratmetern werden dem Leistungszentrum dann zwei Trainingsflächen, deren Maße mit 14 mal 14 Meter den geänderten Wettkampf-bedingungen angepasst wurden, zur Verfügung stehen. Ein zusätzliches unterkellertes Verwaltungsgebäude wird neben Umkleide-, Besprechungs- und Schulungsräumen auch einen größeren Ballettsaal und einen Videoraum enthalten. Mit dieser „großen Lösung" ist das Ballett-Training unabhängig und muss nicht auf die Trainingsflächen der Hallen zurückgreifen.
An den aufwändigen Planungen waren Bundes-, Landes- und Sportfachverbände beteiligt. Die Kosten von ca. 3 Millionen Euro werden von Bund, Land und der Stadt Fellbach getragen.

Gebäudemanagement / Liegenschaftsverwaltung

Die Zuordnung der Verantwortlichkeiten zu den Liegenschaften und die Digitalisierung der Bestandsunterlagen sind weitgehend abgeschlossen.
Susanne Riemschneider ist als Gebäudemanagerin jetzt für alle 10 TSV-Liegenschaften verantwortlich. Nach der EDV-technischen Erfassung der Liegenschaften, steht zurzeit noch die Activity-Erweiterung im Fokus.
Abschließend sollen alle Gebäudeversicherungen erfasst, überprüft, aktualisiert und optimiert werden. Vielen Dank an Susanne Riemschneider.

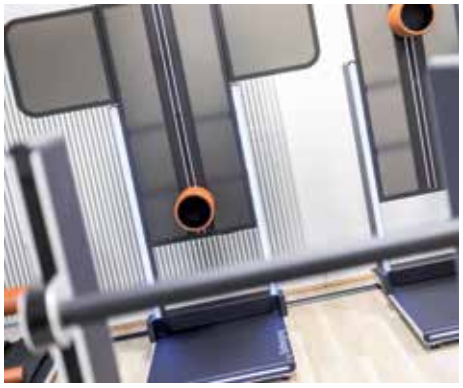
Ein besonderer Dank für die Unterstützung bei unseren (Groß-)Projekten gilt wie immer Ute Schäfer für die Planung und Betreuung der laufenden Baumaßnahmen.

Michael Seeger
Beirat Liegenschaften

GESUNDHEITSPORT

Der demografische Wandel hat in Zukunft deutliche Auswirkungen auf die Mitgliederstruktur in den Turn- und Sportvereinen. Noch immer spielt zwar der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im TSV betreut und gefördert werden eine gewichtige Rolle, worüber wir gleichermaßen froh und stolz sind, denn dahinter verbergen sich große Kraftanstrengungen und ein hohes Engagement der Verantwortlichen.

Dennoch stehen den Vereinen durch eine immer älter werdende Bevölkerungsstruktur Veränderungen ins Haus. Der gleichzeitig gewachsene Anspruch an Gesundheit, verbunden mit einer dabei deutlich gestiegenen Eigenverantwortlichkeit der Menschen zeigt, wie wegweisend es war, schon vor Jahren einen Schwerpunkt auf den Senioren- und Gesundheitssport zu legen. Längst wird der TSV Schmiden auch in der Außenwirkung immer stärker als ein Verein wahrgenommen, der sich über den traditionellen Abteilungssport hinaus diesen wichtigen gesellschaftlichen Themen widmet und die Aufgaben professionell angeht.



Und das passt zu einem Sportverein, denn bereits der allgemeine Sport an sich beeinflusst vielseitig die Gesundheit und verursacht als psychologische Nebeneffekte auch ein besseres persönliches Wohlbefinden, ein steigendes Selbstwertgefühl und trainiert überdies die Willensstärke. Nicht zuletzt kommt dabei eine wichtige soziale Komponente durch den Kontakt zu Gleichgesinnten zum Tragen.

Der Arbeitsschwerpunkt lag, was das Aufgabengebiet im Gesundheitsbereich anbelangt, erwartungsgemäß im neuen Sportforum. Mit dem Entspannungszentrum „Einklang“ und dem Rücken-Kompetenz-Zentrum „Reversus“ entstanden zwei neue gesundheitsorientierte Angebote.

Das Einklang bietet zahlreiche Möglichkeiten, um sich etwas Gutes zu tun und Ausgleich zum oftmals hektischen und fordernden Alltag zu schaffen. Meditation, Entspannungstechniken, ruhiges oder dynamisches Yoga - hier ist für Jeden etwas dabei.

Das Rückenzentrum Reversus widmet sich ganz den oft als „Volkskrankheit Nummer eins“ bezeichneten Rückenproblematiken. Mit einem Drei-Säulen-Modell aus Mobilität, Stabilität und Kraft sowie einem auf ein langfristiges und kontinuierliches Training ausgerichtetem Konzept sollen die Trainierenden sich einen nachhaltigen Erfolg erarbeiten.

e-flexx-Zirkel

Für beide Bereiche gilt, dass es nach dem Start im vergangenen Jahr nun darauf ankommt bereits Bewährtes weiterzuentwickeln und gegebenenfalls an dort nachzubessern, wo es notwendig erscheint.

Längst bewährt haben sich die Rehasport-Kurse im activity, die weiterhin mit voller Auslastung am Laufen sind. Gleiches gilt auch für den neu geschaffenen Beweglichkeitszirkel der gut angenommen wird.

Weiterhin großes Potential wird in dem sensiblen Bereich der Demenzerkrankungen gesehen. Doch noch immer stehen wir bei der „Betreuung von Demenz-Kranken“ - wo der Bedarf an Bewegungsangeboten unumstritten ist - wegen dem erhöhten Betreuungsaufwand vor Herausforderungen, die es noch zu lösen gilt.

Christopher Graf
Gesundheitssport

Beiräte

Marketing
Markus Bechert
Rolf Budelmann
Michael Bürkle
Siegfried Bürkle
Martin Frischauf
Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser
Markus Engelhart
Sebastian Fichter
Andreas Perazzo

Gesundheitssport
Ursula Besemer
Sigi Bräuninger
Christopher Graf
Vanessa Gerstenberger

Liegenschaften
Michael Seeger
Hans-Joachim Giesen
Ute Schäfer
Rudolf Erkert
Susi Riemschneider

Veranstaltungen
Frank Weller
Petra Wagner
Guido Lörsch
Margit Bürkle
Stefanie Molina

Senioren
Hans Rückle
Roland Vetter
Karl-Heinz Föll

Finanzen
Jörg Bürkle
Manfred Groh
Wolfgang Kolb
Volker Kurz
Bettina Schaffer
Rolf Budelmann

Vereinsentwicklung
Fritz Bretschneider
Alexander Ernst
Markus Engelhart
Monika Laun
Jörg Bürkle
Michael Seeger
Rolf Budelmann
Dieter Bartsch
Roland Staudenmaier
Frank Heerlein
Wolfgang Neumaier

Ehrenrat

Ulrich Lenk
Paul Keller
Marianne Klink
Hans Rückle (Ehrenratsvorsitzender)
Roland Vetter

Kuratorium

Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Peter Hermanutz
Klaus Kärcher
Werner Kauffmann
Dietrich Kloz
Lothar Kümmerle
Günter Leßnerkraus
Hans-Peter Mayer
Alfred Meßmer
Christoph Palm (Geschäftsfürer, Oberbürgermeister a.D.)
Helmut Rieker

„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen."
Mahatma Gandhi, indischer Verfechter von Gewaltlosigkeit.

Und genau deshalb, arbeiten wir immer weiter an uns! Der Umbau ist nun in vollem Gange.

Im letzten Jahr war so einiges los im activity, aber auch ohne volle Unterstützung unserer Gesamtleitung Vanessa Gerstenberger, haben wir alle Schwierigkeiten gut zusammen gemeistert und uns in jeder Lage gut koordiniert, auch mithilfe unserer zwei neuen Studentinnen und des neuen Auszubildenden. Wie schon gesagt hat sich, vor allem auf der Trainingsfläche, einiges getan. Unser alter Koordinationsraum wurde umgebaut und es entstand eine ganze Koordinationsfläche im unteren Bereich des activitys, mit mehr Platz und mehr Freiraum zum Trainieren, alle Kleingeräte sind hier nach wie vor verfügbar, einige wurden aufgestockt und erneuert.

Auf der Koordinationsfläche sticht eine Sache ganz besonders ins Auge: der neue efle-xx Zirkel. Ein vollautomatisierter Beweglichkeitszirkel mit acht Geräten. Bei diesem hat man die Möglichkeit seine Beweglichkeit mithilfe von Muskellängentraining zu verbessern und so viel unbeschwerter durch den Alltag zu kommen.
Zusätzlich wurde der dazugehörige Kraftzirkel angeschafft, der eGym Zirkel. Dieser ermöglicht durch vorgegebene Bewegungsamplituden und regelmäßige Krafttests ein optimales Training und dadurch auch die Erreichung der eigenen Ziele. Alles stellt sich jedes Mal automatisch auf Ihre individuellen Einstellungen ein und alle Ergebnisse können in digitaler Form abgerufen werden. Man braucht nur sein Armband, mit dem Chip und schon kann es losgehen

Der Freihantelbereich im activity, wurde ebenfalls komplett umgebaut. Es ist nun ein neuer Boden verbaut worden und nicht zu übersehen: Der neue Synergy Turm. Gerade für das jüngere Publikum ist das eine Anschaffung, die das activity attraktiver macht. Der Synergy Turm bietet fast unendlich viele Trainingsmöglichkeiten, wie z.B. mit TRX-Bändern, Dip-Barren, einer Sprung-Plate, einem Trampolin (für Crunches mit Medizinball), eine Battlerope, Kettlebells, etc. und ist für ein funktionelles Training einfach perfekt.

Der Synergy Turm hat ebenfalls unseren Kursbereich erweitert. Fast jeden Tag findet am Turm ein geführtes Zirkeltraining statt, bei welchem man sich richtig austoben und Vollgas geben kann. Zusätzlich wurde die Kursvielfalt noch mit einem neuen Kleingerät bestückt, dem XBT Fitness Gürtel. Ein Gürtel mit Seilzügen für Hände und Füße, um den Widerstand zu erhöhen. Gerade für Power-Kurse wie Fitnessboxen oder Taibo eine große Bereicherung!
Das war jedoch erst der Anfang!

e-Gym-Zirkel

der neue functionsl-trainings-Zirkel

Getreu unserem Motto „Stillstand ist Rückschritt" wird 2019 fleißig weiter gearbeitet und wir dürfen hoffentlich bald mit zwei neuen Kursräumen rechnen.
Aufgrund der erhöhten Nachfrage Aufgrund der erhöhten Nachfrage unserer Reha-Kurse, erhöhte sich der Altersdurchschnitt des activitys in den letzten Jahren immer mehr:

Das Drachenbootrennen war auch dieses Jahr mal wieder Spaß pur, die activity Maoris haben alles gegeben und sind sogar erfolgreich ins Viertelfinale gekommen.

Beim Firmenlauf der AOK, waren wir natürlich auch wieder vertreten.

…sowie auf der Messe fit und vital. Die Vorführung mit dem neuen XBT-Gürtel war ein voller Erfolg, selbst Oberbürgermeisterin Gabriele Zull war begeistert

Im Sommer haben wir den Gästen des F3 mit einer Zumba-Party Freude am Sport vermittelt, jeder konnte teilnehmen.

Im Jahr 2018 fand das erste Mal ein Indoor- Fitness- Camp im neuen Sportforum statt. Alle haben sich richtig ausgepowert und konnten vom Alltag loslassen.

Ein großes Lob und Dankeschön an mein Bereichsleiter-Team, Vera Schroff (Verwaltung), Gaby Vogt (Service), Heike Schader (Kurs), Anke Raspe (Trainingsfläche) und Susanne Riemschneider (Deko & Gebäude) die zusammen mit ihren Teams, unter dem Einsatz von viel Zeit und Engagement den Betrieb im activity während meiner Elternzeit so toll am Laufen gehalten haben.

Vanessa Gerstenberger
Gesamtleitung activity

Die Altersstruktur:

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Bis 20 Jahre	2,3 %	03%	04 %	04 %	04 %	04 %	06 %
21 bis 30 Jahre	17,7 %	16%	19 %	20 %	23 %	24 %	25 %
31 bis 40 Jahre	25,2 %	23%	24 %	25 %	27 %	28 %	28 %
41 bis 60 Jahre	38,2 %	38%	35 %	34 %	33 %	32 %	31 %
Über 60 Jahre	16,5 %	20%	18%	17%	13%	12%	10%

GETRÄNKE
Ihr GEDIG Getränke-Experte
Pflüger
GETRÄNKEVERTRIEB • GETRÄNKEHEIMDIENST

Findet man Japan in Deutschland, ist ein Aikidoka nicht weit

Agata Ilmurzynska
Abteilungsleitung

No comments….

Idyllisches Waffentraining an der frischen Luft

Ich habe doch nichts gemacht

Ich bin auch unschuldig!

Wie faltet man einen Vater zusammen?

Genauso wie den Sohn!

Der böse große Mann….

Zuschauen klappt immer am besten!

Athletikzentrum
TSV Schmiden

Im neuen Athletikzentrum des TSV Schmiden waren wir im Jahr 2018 gut damit beschäftigt unser Angebot unter die Leute zu bringen.

Vor allem an unsere Abteilungsleiter und Trainer im TSV Schmiden. Wir mussten feststellen, dass Athletiktraining bei vielen Trainern und Athleten noch nicht den Stellenwert besitzt, den es bereits im Profisport hat. Auch das Verständnis von Athletiktraining geht erfahrungsgemäß bei vielen Personen auseinander. Deshalb gibt es hier noch einiges zu tun und Aufklärung zu leisten.

Trotzdem waren auch einige Mannschaften bereit, Ressourcen neben ihrem eigentlichen Training zu investieren. So hatten wir Footballspieler aus Ludwigsburg, die 10 spezielle Einheiten bei uns absolviert hatten, um sportartbegleitend zu trainieren.

Die Ziele wie z.B eine bessere physische Verfassung zu schaffen, Technik im Langhanteltraining und Verbesserung der Explosivkraft

Athletikzentrum im Sportforum

konnten wir mit gezielten Trainingseinheiten verbessern

Die Ringer aus Stuttgart-Münster absolvierten einige Einheiten im Kettlebelltraining. Das Ziel dabei, das korrekte Lernen der Technik, um die Kettlebells in ihr eigenes Training einbauen zu können, konnten wir ihnen erfolgreich erfüllen. Einige einmalige Einheiten wurden von uns ebenfalls mit den Schwimmern des TSV, Fußballern und Einzelsportlern durchgeführt

Die Schmiden Pumas waren ebenfalls, unter eigener Traineranleitung zu Gast und nutzen die neuen Räumlichkeiten und Trainingsgeräte für ein Krafttraining.

Kräftigung mit Tauen

Gegen Ende des Jahres stellten wir ein neues Team zusammen, es wurden viele Trainingsmöglichkeiten im TSV gebündelt, um so noch besser aufgestellt zu sein und mehr Möglichkeiten bieten zu können.

Eine Zentralisierung und Professionalisierung mit speziell ausgebildetem Personal ist das Ziel für 2019.

Der Bereich soll dabei nicht nur die Möglichkeit eröffnen ein spezielles Athletiktraining anbieten zu können, sondern auch einfache Kursstunden im activity für Mannschaften oder spezielle Rehabilitation für verletzte Spieler.

Diese Produktpalette soll nicht nur dem TSV Schmiden, sondern auch anderen Vereinen zur Verfügung stehen, um sich in ihrer Sportart verbessern zu können.

Dominik Vogt
Leiter des Athletikzentrums

Weitere Parkmöglichkeiten
REWE
Friedrichstraße
Gutenbergstraße
Wilhelm-Stähle-Straße
Zusätzlicher Parkplatz:
Mo – Fr ab 16:00 Uhr
Sa + So ganztägig
Nur beschilderte
Parkplätze nutzen!
P
P
Dahlienweg
Irisweg
Narzissenweg
Käthe-Kollwitz-Straße
Im Hofs

Die Ballettschule des TSV Schmiden erfreut sich stetiger Beliebtheit.

Im Herbst 2016 begann das Ballett mit einem einwöchigen Schnupperkurs. Am Anfang gab es zwei Ballettgruppen, eine für Kinder sowie eine für Erwachsene.

Unter der Leitung von Gloria Schröter, die bei John Cranko studierte und jahrelang als Tänzerin und Solistin selbst auf der Bühne stand, sind die Gruppen auf sieben angewachsen.

Von Anfängern ab sechs Jahren bis zur Erwachsenen Meisterklasse. Die Mädchen der Klasse Kinder Fortgeschrittene sind mittlerweile so gut geschult, dass sie schon bei mehreren Aufritten glänzen konnten.

Beim Schmidener Sommer 2017 und 2018 stellten sie ihr Können schon unter Beweis.

Inzwischen kommen auch Anfragen, ob das Ballett bei anderen Veranstaltungen mitwirken kann. So hatten die Mädchen einen Auftritt mit zwei Tänzen bei der Senioren–Weihnachtsfeier der Stadt Fellbach in der Schwabenlandhalle, den sie mit großer Professionalität meisterten.

Dann wurde die Gruppe eingeladen, diese zwei Tänze bei dem Tanz–Event Panorama Manifique des SV Fellbach
in der Schwabenlandhall zu präsentieren. Das war ebenfalls ein sehr großer Erfolg für die Ballettgruppe.

Im Oktober 2018 fand zum ersten Mal der dreitägige Herbst–Tanz–Workshop statt.
Angeboten wurde Ballett für Kinder und Jugendliche sowie Ballett für Erwachsene.

Mit Anna Vita konnte hierfür eine hochkarätige Dozentin gewonnen werden. Sie erhielt ihre Ausbildung an der John Cranko Schule in Stuttgart und war lange Jahre Solotänzerin. Als Ballettdirektorin leitete

BALLETT

sie dreizehn Jahre das Würzburger Ballett wo sie zahlreiche Choreographien schuf. Dieser Workshop fand sehr großen Anklang.

Im Jahr 2019 wird die Ballettschule des TSV Schmiden erweitert.
Es wird in Zukunft auch Hip Hop angeboten.
Die Ballettgruppen werden wieder beim Schmidener Sommer mit einer neuen Choreographie und wieder mit neuen wunderschönen, selbstgemachten Kostümen auftreten.

Geplant ist auch wieder ein Auftritt bei der Senioren–Weihnachtsfeier.

Da der Herbst-Tanz–Workshop so erfolgreich war, wird auch dieser in den Herbstferien wieder stattfinden. Auch Hip Hop soll dann im Workshop angeboten werden.

Die Ballettschule des TSV Schmiden ist begeistert über die wachsenden Gruppen und freut sich jederzeit über neue Interessenten.

Wir schauen auf ein spannendes Jahr mit vielen schönen Momenten.

Ballettschule des TSV Schmiden
Leitung Gloria Schröter

Basketball
TSV Schmiden

„Es wächst etwas zusammen“

Wir befinden uns im zweiten Jahr nach der Abteilungsgründung im Sommer 2017 weiterhin in einer Aufbauphase und arbeiten ständig an soliden Strukturen, um den Basketball-Sport in Schmiden nachhaltig zu etablieren.

Mit der bisherigen Entwicklung können wir aus mehreren Gründen sehr zufrieden sein. Dies liegt an einem intakten Gefüge unserer wachsenden Organisation, den sportlichen Entwicklungen sowie an den Sponsoren, Unterstützern, Ehrenamtlichen und Freunden unserer Basketball-Abteilung. All jenen möchten wir sehr herzlich danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass einer noch so jungen Abteilung ein solch großes Vertrauen geschenkt wird.

Die Schmiden Rockets, unsere Herrenmannschaft, haben in der vergangenen „Rookie Saison“ die Kreisliga B ungeschlagen gemeistert und damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. In der aktuellen Spielzeit 2018/2019 setzt sich der sportliche Erfolg fort. Von aktuell elf Ligaspielen konnten zehn gewonnen werden, sodass wir zu diesem Zeitpunkt von der Tabellenspitze grüßen. Klar, dass wir nun das Ziel haben, wieder direkt in die nächsthöhere Liga aufzusteigen. Sportlich gesehen wäre die Teilnahme an der Bezirksliga nach nur zwei Jahren nach Abteilungsgründung ein wirklich beachtlicher Erfolg.

Ganz nebenbei freut es uns zudem, dass sich Spieler aus der Region für uns interessieren, sich uns anschließen und unsere Abteilung kontinuierlich wachsen kann.
Neben unserer Herrenmannschaft konnten wir in der aktuellen Spielzeit 2018/2019 erstmalig eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb anmelden. Unsere männliche U18 ist somit schon heute auch ein Stück TSV-Geschichte, da es eine solche in der langjährigen Vereinstradition noch nicht gegeben hat. Unsere U18 wird vom Übungsleiterduo Goran Paljic und Alan Blažević trainiert. Beiden möchte ich, genauso wie Michel Dougall, unserem Trainer der Herrenmannschaft, auch an dieser Stelle meinen besonderen Dank für deren Engagement und Leidenschaft aussprechen.

Der Ausbau mit weiteren Jugendmannschaften stellt für uns den nächsten wichtigen Meilenstein dar. Wir möchten bei Jungen und Mädchen ab etwa zehn Jahren beginnen. Mit unseren Aktivitäten in diesem Bereich möchten wir auf etwa Mitte 2019 starten. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche interessierte Kids, die Lust am Basketball haben. Über die Entwicklungen werden wir zu gegebener Zeit und rechtzeitig über unseren Internetauftritt https://basketball.tsv-schmiden.de/ und andere Medien informieren. Wir laden Jugendliche bzw. deren Eltern ein, uns aktiv anzusprechen. Je größer die Nachfrage, desto leichter können wir unser Angebot ausbauen, so unsere vereinfachte Formel.

Neben den aktiven Spielern der Rockets und der U18, treffen sich wöchentlich Freizeitspieler (m/w), um ungezwungen zu „zocken“. Dieses Angebot möchten wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Vor allem deswegen, weil es seit Jahrzehnten besteht und ein Grundstein für die Gründung der Basketball-Abteilung war.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei unseren Zuschauern, oder sagen wir lieber Fans, die zahlreich zu unseren Heimspielen in die Sporthalle Schmidener Weg kommen. Neben gutem Basketball kommen alle in den Genuss einer vorzüglichen selbstorganisierten Bewirtung. So macht der Basketball-Sport erst richtig Spaß und die Heimspiele werden zum Event. Hans Götze hält das Geschehen, sowohl in der heimischen Halle als auch bei Auswärtsspielen, gekonnt in Form von Bild- und Videoaufnahmen fest und veröffentlicht diese regelmäßig in der „Rockets Zone“, die über oben genannten Internetauftritt zu finden ist.
Alles in allem haben wir das gute Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein und sind zugegebenermaßen auch etwas mit Stolz erfüllt. Es ist eben schön zu sehen, wie etwas zusammenwächst.

Mit sportlichen Grüßen
Antonio Longo
Abteilungsleiter

CrossFit TSV Schmiden

Gut ein Jahr ist nun die Neueröffnung des Sportforum und dessen Cross-Fit-Bereichs her. Das schöne an diesem Artikel ist dabei, dass die Geschichte von Beginn an erzählt werden kann.
Nach reichlicher Vorplanung über Raumgestaltung und Material, konnte mit dem Innenausbau der Cross-Fit-Box, welche auch den Bereich für Athletiktraining beinhaltet, begonnen werden. In der riesigen Baustelle des Sportforums, hat sich dabei eine kleine Gruppe, bestehend aus 3-4 jungen Männern die Aufgabe gemacht, eine der größten Cross-Fit-Boxen im Umkreis aufzubauen und zu gestalten.

Die ersten „Rig uprights" auf dem neu gelegten Boden stehen. Es liegt noch viel Arbeit vor uns!

Nach Beginn des Innenausbaus Ende Februar, sind wir mit einer Punktlandung über Nacht zur großen Eröffnung des Sportforums Anfang April mit allem fertig geworden. Viel Schweiß, Zeit, Nerven und Kraft hat uns das Projekt gekostet, welches wir ohne konkrete Vorerfahrung im Aufbau einer Fitnesseinrichtung angegangen sind. Einige Hürden hat uns das Gebäude in den Weg gelegt aber die gute Vorplanung, das Durchhaltevermögen und das fachmännische Wissen von Rico, dem Alleskönner aus dem activity (ein großen Dankeschön an dieser Stelle an alle meine Helfer) hat uns zu einem soliden Ergebnis gebracht, welches unsere kleine Truppe immer noch mit Stolz erfüllt.

Gleiche Perspektive,fertiger Aufbau. Kann sich sehen lassen!

Dann stand auch schon der große Eröffnungstag vor der Tür, an dem über 1000 Leute das Sportforum besichtigt haben. Am nächsten Tag begannen auch schon die ersten Trainingseinheiten in der neuen Einrichtung. Anfangs noch etwas zögerlich, kamen dann mit der Zeit immer mehr und mehr Leute in das tägliche Training. Sowohl morgens um 6:30 Uhr, als auch abends und am Wochenende.

Bis dann auch schon die ersten Großveranstaltungen im Sportforum vor der Tür standen. Dabei kamen nicht nur Mitglieder unserer Cross-Fit-Box ins Schwitzen, sondern auch Leute von außerhalb brachten wir in den Genuss eines Cross-Trainings.
Wie z.B beim alljährlich durchgeführten Boot Camp des activity, welches dieses Jahr mit der Eröffnung des Sportforums ein neues Format eingenommen hatte. Unter dem Namen Fitnesscamp verbrachten hier knapp 100 Leute einen Tag mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Darunter auch ein Teamworkout bei uns, in dem Teams gegeneinander antreten konnten.

Für das alljährlichen Netzwerktreffen verschiedenster Sportvereine, war dieses Jahr der TSV mit seiner Neueröffnung der Gastgeber. Trainer, Führungskräfte und Angestellte der Sportvereine sammelten sich bei uns, um das neue Gebäude und dessen Bereiche kennenzulernen und sich dabei auszutauschen. Einige unter ihnen, die bereit waren mit Wechselkleidung anzureisen, konnten im Cross-Fit-Bereich eine Trainingsstunde zusammen durchführen und dabei neue Erfahrungen und Anreize sammeln.

Mit der Eröffnung des Sportforums wurde auch der Tag der Bewegung ins Leben gerufen. Hier konnte jeder die verschiedenen Angebote des TSV im Sportforum testen. Natürlich gab es auch eine Einheit in unserer Box. CrossFit ist vielfältig, deshalb konnten wir an dem schönen sonnigen Tag die Einheit auf den Parkplatz verlegen, um dort mit simplen

Tools die Koordination und Ausdauer der Teilnehmer trainieren.

Erst erklären lassen, dann selbst loslegen.

Immer angeleitet durch einen Trainer. Wer denkt, wir würden uns mit unserem Training nur im Sportforum aufhalten, hat sich geirrt. In der Kooperation mit dem F3 brachten wir im Sommer auch Sport ins Freibad. Sowohl für unsere Mitglieder als auch für die Freibadgäste. Ein Mix aus Schwimmen und Bodyweight-Übungen kam für die Gäste des F3, die sich nicht nur auf die faule Haut legen wollten, um in der Sonne zu brutzeln, dabei genau richtig, um sich sportlich zu betätigen. Auch unsere zahlreichen Specials am Sonntag, führten uns dabei nach draußen, um zu Laufen oder auch auf den Schmiden Beach, um unsere Skills im Volleyball unter Beweis zu stellen. Ganz nach dem Motto: jede Bewegung ist gute Bewegung.

Monat für Monat spielten wir uns im Team mit dem Training und unseren Mitgliedern besser ein. Mittlerweile sind wir zu einer schönen Box herangewachsen und leben den Gedanken der Gemeinschaft, welche im Cross-Fit einen großen Stellenwert einnimmt, weiter aus.
Wie auch an unserer Weihnachtsfeier an der wir mit Training, eigenem Essen und Gemeinschaftsspiele einen super Abend gemeinsam verbrachten. Doch nicht nur

die Feier an sich, auch ein Adventskalender hat uns in die Weihnachtszeit versetzt. Wo früher noch Schokolade zu finden war, die kalorienreich ist, waren bei uns Übungen versteckt, welche Kalorien verbrennen.

Bunte Vielfalt in der meist grauen Winterzeit. So haben wir das erste Jahr der Cross-Fit Box mit einigen besonderen Veranstaltungen und unserem Alltagsgeschäft gemeistert. Ständig sind wir dabei, uns im Training und mit unseren Angeboten zu verbessern, um unseren Mitgliedern eine Sportmöglichkeit zu bieten, die nicht nur professionell ist, sondern auch in der Gruppe Spaß macht und auch dazu dient, neue Bekanntschaften zu machen und Freundschaften zu schließen.

Ein großer Dank geht dabei an mein Trainerteam um Janina, Sandra, Robin und Felix, welche stets mit großer Initiative und guter Laune einen super Job machen. Unserem Ziel Cross-Fit, das den Ruf hat ein Training zu sein, bei dem man super fit sein muss und in der man in jeder Einheit an seine Grenze gehen muss, für den Breitensport und jedermann möglich zu machen, kommen wir immer näher. Sicherlich ist bei dem einen oder anderen noch etwas Überzeugungsarbeit zu leisten, bevor er sich für ein Probetraining öffnet. Deshalb freuen wir uns über jede weitere Person, die diese Art von Training für sich entdeckt, wir wollen euch eine Plattform bieten in der Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining zu Tools werden, die ihr in euren Alltag integrieren und über einen längeren Zeitraum mit Spaß ausüben könnt.

Überzeugt euch selbst bei einem Probetraining, öffnet euch für Neues und bleibt in Bewegung!

Das wars von uns von 2018.
Das Team um Dominik von CFS

Einklang
TSV Schmiden

Am 8. April 2018 war es nun endlich soweit!

Das Sportforum öffnete seine Tore, zahlreiche Besucher und Interessenten kamen an diesem Sonntag bei bestem Wetter vorbei, um sich im Sportforum in den verschiedenen Bereichen umzusehen und informieren zu lassen.
Der Besucherstrom nahm keinen Abbruch bis in den Abend hinein, draußen vor dem Sportforum konnte man es sich in der Sonne bei einer Roten' und etwas zu trinken gemütlich machen. Ein gelungener Tag!
Dem Einklang - das Entspannungszentrum des TSV Schmiden - stehen zwei Räume im Sportforum zur Verfügung. Der, durch eine ganze Fensterfront hell und freundlich wirkende große Raum, lädt mit einer schönen Inneneinrichtung zum Verweilen ein. Der mit Judomatten ausgelegte kleine Raum zu etwa 80qm ist für die ruhigeren Kurse gedacht, die im Einklang stattfinden.

Das abgerundete Kursangebot im Einklang, bietet allen Interessenten die Möglichkeit, den richtigen Kurs für sich zu finden. Hier finden nicht nur klassische Hatha Yoga Kurse statt, bei denen jeder willkommen ist und mitmachen kann, sondern mit den Vinyasa Yoga Kursen finden auch diejenigen, die sich dynamischer bewegen wollen, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit aufbauen möchten, den passenden Kurs.
Tiefe Entspannung und ein Raum für Stille geben die Yin Yoga Kurse und wer mit sanfter Bewegung und Entspannung in den Tag starten möchte, der ist in den Guten Morgen Kursen perfekt aufgehoben.

Hier nochmal ein kleiner Überblick, über die im Einklang angebotenen fortlaufenden Kurse:

Hatha Yoga / Guten Morgen Yoga:
Hatha Yoga nach Krishnamacharya möchte Harmonie in Körper, Geist und Atem entfalten. Die Yogahaltungen (Asanas) werden sorgsam aufeinander aufgebaut, auf den einzelnen Teilnehmer abgestimmt, und achtsam und sanft ausgeführt und gehalten. Hatha Yoga erkennt stehts den individuellen Menschen mit seinen Besonderheiten an und möchte ihn in seiner individuellen Entwicklung unterstützen.

Vinyasa Yoga:
Vinyasa Yoga zeichnet sich durch seine fließenden, dynamischen Sequenzen aus, den sogenannten Flows. Hier wird jede Bewegung mit der Atmung in Verbindung gebracht, die einzelnen

Asanas reihen sich in einer harmonischen Sequenz aneinander. Hierdurch kann eine ganz eigene Qualität der Bewegungsform entstehen – auch „Meditation in Motion“ – Meditation in Bewegung genannt.

Yin Yoga:
Hier werden die einzelnen Asanas am Boden im Sitzen und Liegen und ohne muskuläre Anspannung ausgeführt. Mit Hilfsmitteln richten wir jede Haltung individuell ein, so dass der Teilnehmer ganz in die Haltung hinein entspannen kann. In jeder Asana wird zwischen 3-6 Minuten verweilt. Durch das Hineinschmelzen in die Posen, hat der Körper die Gelegenheit loszulassen und zu öffnen. Das muskuläre Loslassen spricht die tieferen Schichten im Körper an, z.B. fasziale Strukturen, die dem Yin Gewebe zugeordnet sind.
Yin Yoga hat eine beruhigende und regenerierende Wirkung auf unser Nervensystem, kann Stress vorbeugen und ihm entgegenwirken. Die meditative Praxis gibt Raum, in uns hineinzuspüren und Entspannung und Ruhe zu erfahren. Durch das längere Verweilen in den einzelnen Übungen, kommt der Geist zu Ruhe und eine tiefe Entspannung kann sich hier ausbreiten.

Anusara Yoga:
Auch unser geschlossener Anusara Yoga Einsteiger Kurs wurde gut angenommen. Diese jüngere, ausrichtungsorientierte Yoga Form ist eine gute Basis, um Körper und Geist für die anderen Kurse vorzubereiten.

Über die Sommerferien fand eine großartige Kooperation mit dem Freizeitbad F3 statt! Hier hat jeder Bereich des Sportforums ein bis zwei Kurse in das F3 verlegt, so auch das Entspannungszentrum - Einklang. Bei sonnigem Wetter auf der Wiese Yoga machen? Perfekte Kombination! Während unsere Mitglieder kostenlosen Zugang in das F3 erhalten haben, konnten die Besucher des F3 kostenfrei am zusätzlichen Programm teilnehmen.

Das Sportforum bietet ein ganzjährig, durchlaufendes Kursprogramm an. Die verschiedenen Bereiche bieten rollierend sogar über die Feiertage „Feiertagsspecials“ an, das von den Mitgliedern des Sportforums, aber auch von den Mitgliedern des Activity genutzt werden kann. Zuletzt gab es über die Weihnachtsfeiertage „Charityspecials“! Hier gingen alle Einnahmen der Specials an die Fröbelschule - Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige und körperlich-motorische Entwicklung!

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer!

Wir freuen uns auf das Jahr 2019 und möchten dieses Jahr noch mehr Besucher als zuvor vom Einklang – dem Entspannungszentrum des TSV Schmiden begeistern.

Anke Jung
& das Einklang - Team

Fight-Academy
TSV Schmiden

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2018 mit vielen anstrengenden Trainings, einer super Atmosphäre und einem mittelgroßem Presseskandal zurück. Ein noch erfolgreicheres Jahr liegt vor uns!

Nach der Eröffnung war nicht nur der Andrang der Teilnehmer groß. Auch einige Leserbriefe zur Fleisch-Attrappe (aus 100% Gummi!) fanden den Weg zu uns. Die Requisite wurde in der Eröffnungsshow verwendet und stammt aus der Zeit, in der wir die Darsteller des ROCKY Musicals in Stuttgart trainiert haben. Der erste Hingucker war also von Tag 1 schon sicher.
Bereits über 100 fleißige Jungs und Mädels im Alter von 6 bis 60+ Jahren haben im vergangenen Jahr in der Fight Academy des TSV Schmiden trainiert. Egal ob im Kurs für Frauen, in der Selbstverteidigung für Jugendliche, im Kickboxen, Krav Maga oder in unserem Klassiker Fitnessboxen für Alle findet jeder sein perfektes Training.
Das Fight Academy Team bedankt sich bei allen begeisterten Teilnehmern.

Wir erweitern unser Angebot noch mit zusätzlichen Stunden wie:

- Kid's und Teenie Boxtraining
- Vormittagskurs Fitnessboxen für Alle
- Speziell angeleitete Spar ingseinheiten für alle die es konkreter wissen wollen

In diesem Sinne: Box dich fit"
Ohne blutige Nase oder blaue Augen

Wer jetzt auch Interesse hat mal im Training vorbeizuschauen kann sich natürlich gerne unverbindlich zum Probetraining anmelden.
Unter www.fight-academy.de

Euer Trainerteam Silvo, Nico, Bubi, Toby und Neki bedanken sich bei allen Teilnehmern, die in jedem Training für eine gute Atmosphäre sorgen und ordentlich Gas geben. Wir freuen uns auf ein weiteres fittes und gesundes Jahr mit noch mehr Highlights.

„Let's rumble"

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kids & Youngsters

Provokation, aggressives Verhalten und Mobbing sind leider immer wieder ein Thema bei jungen Menschen. Durch selbstsicheres Auftreten können gerade bei Kindern und Jugendlichen solche Situationen schon im Vorfeld entschärft werden.

Deswegen vermitteln wir von Anfang an wichtige Eigenschaften, die den Kindern im Alltag und in der Schule hilfreich sind. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen Selbstbewusstsein, Disziplin und Sozialkompetenz beizubringen.

In unserem Kurs lernen die Kids spielerisch ihre eigenen Grenzen fest zu legen, diese zu behaupten und falls nötig zu verteidigen.

Unser Konzept ist dem Lernverhalten von Kindern und Jugendlichen angepasst.
Um den Unterricht bestmöglich auf die Altersgruppen anzupassen haben wir zwei Kursstufen:

- Kids 6-11 Jahren
- Youngsters 12-16 Jahren

Unsere Trainingsinhalte sind:

- Gewaltprävention

Erkennen gefährlicher Situationen
Vorbeugendes Verhalten
Selbstbehauptung

•Entwickeln der eigenen Stärke (Selbstbewusstsein) Einsatz von Körpersprache, Stimme und Mimik
Üben richtiger Verhaltensmuster
Selbstverteidigung

•Effektive Verteidigungstechniken
Schlag-Tritt-und Hebeltechniken

Der Trainer
Valentino Scicchitano

geprüfter Gewaltpräventionstrainer D (Bundesverband für Gewaltprävention)
zertifizierter Trainer für Ving Tsun Kung Fu (WSL)

Capoeira

Die Capoeira stammt aus Brasilien. Sie vereint Spiel, Tanz, Kampf, Akrobatik und Musik zu einem fesselnden und atemberaubenden Erlebnis. Manchmal präsentiert sie sich samt und geschmeidig, manchmal kraftvoll und schnell. Im Jahr 2014 wurde Capoeira in die Liste der immateriellen Kulturgüter der UNESCO aufgenommen.

Ab dem 1. Mai 2019 wird der TSV Schmiden um eine Sportart reicher. Die Capoeira zieht mit ins Sportforum ein! Capoeira macht nicht nur sehr viel Spaß, sondern es fördert Kraft, Beweglichkeit, Koordinaten und das Rhythmusgefühl.
Im Training werden alle Elemente aus Tanz, Kampf, Akrobatik und Musik angesprochen. Einzel-, Partner- und Teamarbeit ist da
gleichermaßen gefragt.
Ob schon mit 2,5 Jahren zum Eltern - Kind Capoeira oder als 30 jähriger ins Erwachsenentraining, für alle wird ein altersgemäßes
Training geboten.
Egal ob Einsteiger oder Erfahrene, alle sind herzlich willkommen!

Die Trainerin Contramestre Ricki (Ulrike Tiemann-Arsenic) unterrichtet seit über 15 Jahren Capoeira für alle Altersgruppen und vermittelt
das Spiel und den Spaß am Capoeira.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich! Über die Website des TSV -Schmiden kann jederzeit ein Schnuppertermin vereinbart
werden.

Fußball
Schmiden

Unsere erste aktive Mannschaft konnte ihren 9. Tabellenplatz in der Kreisliga A1 bis zum Ende der Saison 2017/18 erfolgreich halten und so erreichte man sicher das gesetzte Ziel „Klassenerhalt“. Großen Anteil hierfür hatten unser Trainer Matthias Paluszek und Co-Trainer Oli Urban, welche uns beide auf eigenen Wunsch zum Ende der Saison 2017/18 verließen.

Somit musste für die Saison 2018/19 ein neuer Trainer für die erste Mannschaft gefunden werden. Die schwere Aufgabe übernahm Dimitrios Liakidis. Die Ziele für die neue Saison sind weiterhin die gleichen wie für die Letzte: Integration und Weiterentwicklung der A-Jugendspieler und Formung einer Einheit innerhalb der Mannschaft mit dem Minimalziel des Klassenerhaltes.

Zwei Monate nach seinem Beginn, erlitt Dimi leider einen schweren Bandscheibenvorfall, dessen Genesung zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar war. In gemeinsamer Abstimmung mit ihm wurde entschieden, dass wir uns trennen und uns auf die Suche nach einem neuen Trainer machen sollten, der die Mannschaft nach dem schweren Saisonstart aktiv unterstützen kann.

Auf diese Entwicklung waren wir so natürlich nicht vorbereitet, aber zu unserem Glück konnten wir mit Michal Felix innerhalb kürzester Zeit einen neuen Trainer finden. Mit einem guten 5. Platz zum Ende der Hinrunde, wünschen wir der Mannschaft für die Rückrunde, dass sie ihre Leistung weiter auf diesem Niveau halten kann um am Ende eine gute Platzierung zu erreichen.

Die zweite aktive Mannschaft beendete die Saison auf einem sehr erfolgreichen 5. Platz. Die Mannschaft um Trainer Ottaviano Acri und Co-Trainer Paolo Barone konnte somit ihre gute Leistung aus der Vorsaison bestätigen und schnupperte zumindest zeitweise an einem Aufstiegsplatz. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt sich nun auch in der aktuellen Saison, wo man nach der Hinrunde ebenfalls den 5. Platz belegt mit Chancen auf einen Aufstiegsplatz.

Der Jugendbereich erreichte dieses Jahr einen Meilenstein, auf den nun seit vielen Jahren hingearbeitet wurde: Von der D-Jugend bis zu A-Jugend ist man nun endlich wieder in allen Bezirksstaffeln vertreten. Die C- und A-Jugend konnten sich in ihrer ersten Saison in der Bezirksstaffel behaupten, die D- und die B-Jugend schafften in der Saison 2017/18 den Aufstieg in die Bezirksliga. Diese herausragende Leistung ist dem gesamten Team, um unser Jugendleitergespann Volker Stöcker und Roberto De Christofaro, zu verdanken. Mit dieser Nachricht setzt der Jugendbereich ein weiteres Ausrufezeichen für die hervorragende Jugendarbeit, die hier in der Abteilung tagtäglich von Ehrenamtlichen geleistet wird.

Kein so erfolgreiches Jahr hatten leider unsere Fußballer der Senioren (Ü32). War man im Jahr 2017 noch unter die besten 8 Mannschaften in Württemberg gekommen, musste man dieses Jahr leider den Abstieg in die Kreisliga A antreten. In der neuen Saison wird alles dafür getan werden, um einen direkten Wiederaufstieg zu ermöglichen.

Unser Einsatz für Flüchtlinge, der sich

in einer einzig für sie geschaffenen Trainingsgruppe zeigt, freute sich im Jahr 2018 erneut über die Unterstützung vieler namhafter Partner. Zwei dieser Spieler haben schon den Sprung zu unseren aktiven Mannschaften geschafft. Aufgrund des dramatischen Rückgangs der Flüchtlingszahlen und der Schließung vieler Einrichtungen, werden wir unser Engagement im Jahr 2019 neu bewerten müssen.

Abseits der Mannschaften konnte dieses Jahr ein gefühltes „Jahrhundertprojekt“ endlich abgeschlossen werden. Nach 21 Jahren wurde der Kunstrasen 1 komplett saniert und erneuert. Bei der Einweihung am 05.Oktober durch unsere Oberbürgermeisterin Frau Zull waren ca. 150 TSV'ler dabei und konnten die Eröffnung des Platzes kaum erwarten. Hierbei gab die Abteilung ein großartiges und kollektives Bild ab. Ein großer Dank gilt hierbei dem Vorstand des Hauptvereins und den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Unterstützung.

Und natürlich möchte es die Fußballabteilung an diesen Stelle nicht versäumen, allen Trainern, Helferinnen und Helfern, den Eltern unserer Jugendspieler, den Sponsoren und Gönnern der Fußballabteilung für ihre Bereitschaft zu danken, sich für die Belange der Fußballabteilung einzusetzen und diese damit zu einer starken Einheit zu machen. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, unserem Platzwart und den Hausmeistern der Sporthallen. Nicht vergessen wollen wir auch, unserem Freundeskreis für die finanzielle Unterstützung zu danken, genauso wie dem gesamten Vorstand für dessen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Fußballabteilung.

Der Dank geht auch an unser bewährtes Bewirtungsteam mit wechselnden „Assistenten“, allen voran Giovanni Rigante und Markus Raichle. Sie alle sorgen bei Wind und Wetter dafür, dass unseren Zuschauern nichts an Leib und Seele fehlt und alle wieder gerne zu den Heimspielen

der Fußballabteilung kommen.

Im Jahr 2019 ist die Fußballabteilung wieder auf dem Fellbacher Hopf am 30. April an der großen Scheuer in Schmiden vertreten. Zum weiten Mal wird die Band Timewarp für Stimmung und gute Laune bei unseren Gästen sorgen. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen!

Abteilungsleiter
Max Eppeler

Handball
Schmiden

50 Jahre Handballortsturnier
Bundesligist kündigt sein Kommen an !!

Ein Großereignis steht bei unserer Handballabteilung im Jahr 2019 eindeutig im Vordergrund: das 50-jährige Jubiläum des Schmidener Handballortsturniers. Den Höhepunkt dabei soll ein Testspiel mit dem Bundesligisten und württembergischen Traditionsverein FA Göppingen in der zweiten Julihälfte bilden. Doch nicht nur dieses mit großer Freude erwartete Event lässt uns erwartungsfroh nach vorne blicken, auch die Handball-WM soll nachhaltig Früchte tragen. Eine Konsequenz dabei muss die Zusammenarbeit mit den Schulen sein. Hier sollten dringend Gespräche geführt werden, um Handball im Schulsport zu einem festen Bestandteil werden zu lassen. Ebenfalls zukunftsträchtig ist eine enge Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen. Ein wichtiger Schritt wurde dabei am 1. April 2018 im Frauenbereich vollzogen, indem sich die beiden Stammvereine vom TSV Schmiden und TV Oeffingen zu einem Zusammenschluß einigten und nun unter dem Namen HC Schmiden-Oeffingen gemeinsame Wege gehen. 3 Frauenteams stateten in die laufende Saison 2018/2019 und haben bereits eindrucksvoll bewiesen, dass dies die richtige Entscheidung war. Die 50 Spielerinnen integrieren und engagieren sich unter der blau-roten Flagge hervorragend. Dem sportlichen Leiter Sven Zeidler ist es in kürzester Zeit gelungen, den Frauenbereich der beiden Fellbacher Stadtteile zu einer Topadresse über unseren Bezirk Rems-Stuttgart hinaus zu machen. Großes Kompliment!
Das selbe Erfolgsmodell fährt man bereits seit 2004 im Jugendbereich. Als HSC Schmiden/Oeffingen (SchmOeff) konnten die Verantwortlichen in den letzten 15 Jahren tolle sportliche Erfolge (2x württembergischer Meister) feiern und hat seit 2011 eine eigene Jugendgeschäftsstelle im Hause des TSV-Sportforums. Hanna Karcher ist hier „Dreh- und Angelpunkt“. Eine einmalige Einrichtung, die seinesgleichen sucht. Unterstützung erhalten die HSC-Jugendlichen auch vom Jugendförderverein, der in Tobias Rahn einen sehr engagierten Vorsitzenden hat und der Ansprechpartner von rund 70 Mitgliedern ist. Bei 230 Jugendlichen eine stolze Zahl, die man aber gerne erhöhen möchte, um mehr finanzielle Mittel zu haben. Diese Mittel werden dann beispielsweise bei diversen Ausfahrten eingesetzt. In diesem Jahr geht es Ende Juli/Anfang August wieder für 10 Tage auf die Nordseeinsel Föhr. Eine Freizeit, die sich großer Beliebtheit erfreut und für den Zusammenhalt absolut förderlich und auch nicht mehr

wegzudenken ist. Für sportliche Kontinuität sorgt das HSC-Orgateam um Julia Keifer und Yonas Ogbamicael, die bei über 40 Jugendtrainer/Innen und 20 Jugendmannschaften jährlich eine „Mammutaufgabe“ zu bewältigen haben.
Wie bereits in der Vorsaison klopfen unsere Württemberg-Liga-Handballer erneut an der Tür zur Baden-Württemberg-Oberliga an. Mit herzerfrischendem Tempohandball versuchen sie das Unmögliche wahr zu machen, um mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Weg in die Halbprofessionalität zu erreichen.
Dass dabei die finanziellen Rahmenbedingungen nicht erhöht werden können, haben die Jungs sehr zur Freude der Abteilungsleitung akzeptiert. Bereits Anfang Februar konnte der sportliche Leiter Sebastian Stump, der eine überragende Arbeit gemacht hat, Vollzug in der Kaderplanung aller 3 Herrenmannschaften melden!! Das zeigt uns sehr deutlich, welcher Wohlfühlcharakter in der knapp 400 Mitglieder zählenden „Pumafamilie“ herrscht. Der Zuwachs weiterer Sponsoren wird mit neu ausgearbeiteten Konzepten angestrebt, angesichts der vielen hochklassigen Vereine in unserer Sportstadt Fellbach aber ein mehr als schwieriges Unterfangen! Wir werden jedenfalls viel Engagement und Arbeit mit einbringen, um neue Freunde und Gönner für unsere rund 25 Mannschaften zu gewinnen.

Rückblick 2018
Größter sportlicher Erfolg: Erreichen der Relegationsrunde der Männer 1 zur Baden-Württemberg-Oberliga und denkbar knappes Scheitern im Rückspiel beim TSV Blaustein (aktuell Tabellenführer der BWOL) vor 1.000 Zuschauern, darunter 150 Schmidener Fans in Blau-Weiß.

Wolfgang Bürkle
1. Abteilungsleiter

Termine 2019

16.05.	*TSV Mitglieder-und Delegiertenversammlung*
14.07.	*„Schmidener Sommer“ bei Sanitär Friz mit Handballstand*
12.07.-21.07.	*50. Schmidener Handball-Ortsturnier*
	15. Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier
27.07.-07.08.	*10-tägige Jugendfreizeit auf der Insel Föhr*
17./18.08.	*18. „Brunnenhocketse“ am „Großen Haus“ mit Live-Musik*
September	*Saisonstart 2018/2019 in der Schmidener Sporthalle und Erscheinen unserer Handballbroschüre „Sprungwurf“*
Dezember	*Jahresabschluss in der Schmidener Sporthalle*

HOCHSEILGARTEN
FELLBACH
Das etwas andere Hochgefühl
www.hochseilgarten-fellbach.de

Hochseilgarten Fellbach des TSV Schmiden: „Das etwas andere Hochgefühl" für Einzelpersonen, Teams, Firmengruppen; Schulklassen, Kindergeburtstage und Familienausflüge.
Immer „Adrenalin PUR"!

Der multifunktionale Hochseilgarten Fellbach liegt in unmittelbarer Nähe Stuttgarts und am Eingang des Remstals. Für alle Nutzer ist er in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand erreichbar. Der Hochseilgarten Fellbach bietet für alle Zielgruppen die notwendigen Voraussetzungen. Das Hochseilgartenerlebnis ist ohne Übernachtungskosten und aufwändige Reisekosten auch an einem halben Tag erlebbar.

Was Sie erwartet
Wer schon immer mal seine Grenzen erfahren wollte ist im Hochseilgarten Fellbach richtig. Kurze Anfahrtswege, Buchung auch für Einzelpersonen und flexible Betreuung machen es auch für Kurzentschlossene möglich, schnell zu einem unvergesslichen Erlebnis zu kommen. In einem Hochseilgarten sind verschiedene Serien von künstlichen Hindernissen über Seile, Stahlkabel, Bäume usw. aufgebaut, die sich in einem Parcour sinnvoll steigern. Die Benutzung setzt keine besonderen Ansprüche an Fitness oder körperliche Verfassung voraus, es gibt auch keine Regeln (außer den Sicherheitsregeln), wie die einzelnen Hindernisse bewältigt werden. „Learning by doing" (Versuch und Irrtum) steht im Vordergrund.
Wir gestalten mit Ihnen Ihren Betriebsausflug, weg vom alltäglichen Ausflug. Lassen Sie ihn für Ihre Kollegen und Mitarbeiter zum Erlebnis werden, über das man noch lange spricht und das Sie alle zum Team zusammenschweißt – in unserem Hochseilgarten, beim Beachvolleyball, Tennis oder Mountainbiken. Den Abschluss eines jeden Betriebsausfluges krönt nach „getaner Arbeit" das gemütliche Beisammensein, z.B. bei einem Spanferkelessen mit Fassbier oder einer Weinprobe am Kappelberg in der traumhaften Umgebung unseres Hochseilgartens.

Zusatzangebote
- Übernachtung, Seminarräume
- Barbecue, Mittagsessen, Getränke
- Zusatzangebote: Bogenschießen, Beachvolleyball, Geocaching, Schneeschuhwandern, etc.
- Wellness und Gesundheitsangebot: im activity
- Programmangebot: Weinprobe, Kutschfahrt, etc.

HOCHSEILGARTEN

Team- und Personalentwicklung

Sie möchten sich über das Potenzial Ihres Teams oder das Ihrer Mitarbeiter bewusst werden? Sie wollen Ihr Potential ausschöpfen? Sie wollen in kurzer Zeit nachhaltige Erfolge für Ihre Zusammenarbeit erzielen? Unter der Anleitung unserer professionellen Personalentwickler wird das Medium Hochseilgarten für Sie zum Instrument für nachhaltige Veränderungsprozesse. Wir gestalten im Hochseilgarten Fellbach den Erfahrungsraum der Ihnen Perspektiven eröffnet und Entwicklungsprozesse beschleunigt … Unsere Stärke liegt darin, dass wir Elemente unseres Hochseilgartens für Sie so inszenieren, dass Sie einen messbaren Nutzen daraus gewinnen.

Incentives

INCENTIVES das Zauberwort für Belohnung, Mitarbeiterbetreuung und Auszeichnung. Zusammenwachsen von Führungsteams, Austausch von Berufserfahrungen. Treffen Sie sich mit Ihren Kollegen, Mitarbeitern außerhalb des alltäglichen Berufsalltags und lernen Sie die Person, mit denen Sie täglich zusammenarbeiten, einmal in einer völlig anderen Umgebung und von einer anderen Seite kennen und schätzen.

Nutzung halbtags
45,- € p.P. 15 Personen
Nutzung ganztags
75,- € p.P 15 Personen
Schnupperkurs
25,- € p.P 15 Personen

Firmenincentives halbtags
60,- € p.P. 15 Mitarbeiter
Firmenincentives ganztags
100,- € p.P. 15 Mitarbeiter
Teamtraining, Managementtraining je nach Anfrage
Schul-/Vereins-/Jugendgruppen halbtags 20,- € p.P. 15 Personen
Schul-/Vereins-/Jugendgruppen ganztags 40,- € p.P. 15 Personen
Mitglieder des TSV Schmiden halbtags 30,- € p.P. 15 Personen
Kindergeburtstage 2 Std. 20.- € p.P. mind. 10 Personen ab 10 Jahre

BUCHUNGEN UNTER Hotline:
Rainer Rückle 0172/7112834 oder
info@hochseilgarten-fellbach.de

Rainer Rückle
Leiter Hochseilgarten

Jazztanz
TSV Schmiden

Das Jahr 2018 stand bei der Jazztanzabteilung von Anfang an im Zeichen des Einstudierens neuer Tanzchoreographien.

Hochmotiviert und mit viel Ehrgeiz wurde in allen Gruppen, bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, intensiv trainiert. Schließlich wollte man unter dem Motto „Feel the Dance Fever“ wieder die Bühnen stürmen! Dabei hatten alle wie immer unglaublich viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen von mitreißenden Choreographien. Die Basis für diese überragenden Präsentationen bildet bei der Jazz Dance Company seit vielen Jahren vor allem aber auch ein intensives Dance-Technik-Training.

Unter dem Motto „Feel The Dance Fever – Dance like a Star“ trainieren die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen und sind begeistert bei der Sache. Die fünf- bis achtjährigen Mini Dancers entwickeln bei spielerischem und kreativem Tanzen mit viel Freude ein gutes Körpergefühl. Ganz nebenbei wird gleichzeitig die Koordination und

Konzentrationsfähigkeit geschult. Bei den acht- bis zwölfjährigen Midi Dancers wird aufbauend auf diesen tänzerischen Grundlagen sukzessive das Bewegungsrepertoire erweitert. Hier werden anspruchsvollere Choreographien mit „coolen Moves“ auf aktuelle Chartmusik erarbeitet und umgesetzt. Die fetzigen Jazz-, Street- und Latin-Dance Kombinationen der Jazz Teens ab 13 Jahren verlangen noch mehr Körpereinsatz, Konzentration und Trainingsdisziplin. Förderung von Körper und Geist, Stärkung des Selbstbewusstseins durch intensive, effektive Körperschulung und Bewegungskoordination ist die Leitdevise der Jazztanzabteilung und die gilt für alle Gruppen und für jedes Alter! Der Spaß und die Freude an tänzerischen Bewegungen kommen dabei nie zu kurz. Insbesondere für das Training mit Kindern und Jugendlichen ist das natürlich sehr wichtig.

„100 % Dance Feeling – Dance Moves“ ist ein Kursangebot für Frauen ab 35 Jahren. Dieses effektive Dance Workout zu mitreißender Musik ganz unterschiedlicher Stilrichtungen macht fit und beweglich und einfach auch unglaublich viel Spaß. Ohne Leistungsgedanken wird in einer netten, aktiven Gruppe der ganze Körper intensiv trainiert, man bleibt in Form und verbessert gleichzeitig die Ausdauer.

Die Erwachsenen der Showtanzgruppe der Jazz Dance Company trainieren in ihren wöchentlichen Zwei-Stunden-Einheiten neben Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Dance Techniken auch mit viel Einsatz, Konzentration und Spaß intensiv Choreographien unterschiedlichster Dance Stilrichtungen ein. Diese werden ständig verbessert, damit die erfolgreichen und bekannten Bühnenauftritte perfekt gelingen.

In die Auftrittssaison ist man 2018 beim „Tanz in den Mai“ des Seniorentreffs im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gestartet. Die Showgruppe der Jazz Dance Company begeisterte das Publikum zum wiederholten Mal, an diesem Nachmittag mit zwei unterschiedlichen Latin- und Showtänzen. Durch die mitreißende Musik und das abwechslungsreiche Repertoire der Jazz Damen wurden die Senioren im Anschluss an die Auftritte richtig motiviert selbst das Tanzbein zu schwingen.

Anfang Juli präsentierten drei Gruppen der Jazztanzabteilung beim Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart ihr Können. Auf der zentralen Bühne vor dem Kleinen Schlossplatz begeisterten die zwei Midi-Dance-Gruppen mit „coolen“ Jazz- und Street Dances. Die Er-

wachsenen der Jazz Dance Company heizten anschließend dem Publikum mit einem fetzigen Jazz- und Latin-Dance Mix richtig ein. So motiviert, tanzten und klatschten die Zuschauer gleich mit.

Beim Schmidener Sommer zwei Wochen später waren die Tänzerinnen im Alter zwischen vier und über 60 Jahren schon richtig „warm" getanzt. Die fünf verschieden Dance Gruppen mit ihren fast 60 Tänzerinnen stürmten mit einem variantenreichen Tanzrepertoire die Schmidener Showbühne und rissen das begeisterte Publikum mit Dance Feeling und ihrer tänzerischen Lebensfreude richtig mit. Alle zusammen, die Minis mit Summer Fiesta Latina Dance, die beiden Midi-Gruppen mit Jazz-Street-Mixes, die Jazz Teens mit fetzigem Funky Jazz und die Showgruppe der Jazz Dance Company mit feurigem Latin-Jazz und Jazz Dance, brachten die Zuschauer mit diesem halbstündigen temperamentvollen Programm zum Mittanzen – Und so manch einer im Publikum geriet ins Schwärmen über so viel Energie und Ausstrahlung auf

der Bühne! Mit stürmischem Applaus wurden die Tänzerinnen verabschiedet. Selbst begeistert geklatscht haben die Damen der Jazz Dance Company beim sensationellen Auftritt des „Ballett Revolución" aus Kuba in der Liederhalle im April des vergangenen Jahres. Gemeinsam besuchte man die Tanzsensation aus Kuba, eine leidenschaftliche, elektrisierende Mischung aus Ballett, Jazzdance und Streetdance mit fantastischer Live Musik! Dieser gemeinsame Abend war einer, der bei allen sicher noch lang in Erinnerung bleibt und begeistert und motiviert hat.

Das vielseitige, effektive Dance-Training und auch die unterschiedlichen Jazzdance Styles fördern nachweislich die Beweglichkeit, die Körperhaltung, die Kraft und die Koordination. Durch das intensive Einstudieren und Üben verschiedener komplexer Schrittfolgen und Choreographien wird zudem das Gedächtnis, die Konzentration und nicht zuletzt die Ausdauer trainiert. Tanzen stärkt Körper, Geist und Seele! Tanzen macht einfach glücklich!

Die Jazz Dance Company bietet ein vielfältiges Angebot für Kinder ab fünf Jahren, für Jugendliche und für Frauen bis über 60 Jahre. Es gibt Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene, die Palette reicht vom klassischen Jazztanz, verschiedenen Dance Stilrichtungen bis hin zum Fitness-Dance-Workout!

Die Jazz Dance Company freut sich 2019 auf ein neues trainingsintensives Jahr mit vielen erfolgreichen Auftritten und Spaß beim Tanzen. Und sicher gibt es auch wieder das eine oder andere gesellige Highlight! Ein Jubiläum gibt es dieses Jahr auf alle Fälle zu feiern – bereits seit 20 Jahren gibt es dann Kinder- und Jugend- Jazzdance bei der Jazz Dance Company im TSV!

Let´s Dance mit 100 % Dance Feeling!

Silvia Bürkle-Kuhn
Abteilungsleitung

Kindersportabteilung
TSV Schmiden

Für unsere Abteilung standen im Jahr 2018 wieder einige Veranstaltungen auf dem Programm.

Am 9. Mai waren alle Gruppen zum Kindersport-Aktionsnachmittag in der Sporthalle 2 eingeladen. An einem abwechslungsreichen Parcours durften die kleinen Turnerinnen und Turner mit Begleitung und die Großen allein nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm klettern, springen, rutschen, werfen und andere spannende Stationen bewältigen. Am Ende bekamen alle Kinder ein Sprungseil als Geschenk. Seilspringen gehört bei allen Sportarten ins Programm und macht Spaß.

Am Kinderkulturfest der Stadt Fellbach unter dem Motto „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ waren wir im Juni wie immer mit einer Mitmachaktion vertreten. In diesem Jahr findet das Fest in Schmiden am 19. Mai rund um das Große Haus statt.

Am Schmidener Sommer war unser Übungsleiterteam wieder in der TSV-Meile, am Olympiade-Stand und mit der Eröffnungsvorführung der Eltern-Kind-Gruppe aktiv im Einsatz.
Den Jahresabschluss bildete wieder unsere traditionelle Kindersportschau. Anke Andrä und Marcel Schweiker führten durch ein attraktives Programm mit über 300 Teilnehmer/innen aus der Kindersport- und Turnabteilung. Am Ende riefen die Moderatoren alle Gymnastinnen, Turner und Turnerinnen von 2 bis über 20 Jahren zu einem großen gemeinsamen „Taubenhaus“ auf – eine Erinnerung an 50 Jahre Eltern-Kind-Turnen im TSV. Zu unserer großen Freude machten alle begeistert mit!

Vielen Dank an mein Team für die tolle Zusammenarbeit!

Britta Wackenheim
Abteilungsleiterin Kindersportabteilung

Und was sonst so bei uns los ist,
finden Sie hier von A bis Z ...

A Allein zum Kinderturnen - Das lernen wir bei den „Großen Kleinen“.

B Balancieren über den Schwebe balken ist ganz schön schwierig.

C Clowns, Prinzessinnen und Supermänner haben Spaß beim Faschingsturnen.

D Dehnen und Kräftigen ist wichtig für unsere Muskeln.

E Eltern-Kind-Turnen mit Mama, Papa, Oma oder Opa ist spitze.

F Fallschirm hochfliegen las sen ist sooo toll!

G Geräte müssen wir leider auch wieder aufräumen.

H Handstand an der Wand – da wird unser Kopf knallrot!

I Igelballmassage genießen wir total.

J Jungs, die turnen können, sind coole Typen.

K Koordination und Kondition sind ganz wichtig im Sport.

L Lachen und kichern müssen wir wirklich oft!

M Mutig klettern wir manch mal ganz schön hoch.

N Neue Freunde in unserer Gruppe zu finden, ist toll.

O Ohne Sport werden wir ganz kribbelig!

P Probieren, so lange bis es klappt...

Q Quatsch machen gehört auch mal dazu!

R Rad und Rolle wollen wir unbedingt lernen.

S Sprünge über den Kasten brauchen viel Schwung.

T Turnen ist wichtig für ande re Sportarten.

U Unsere Übungsleiterinnen geben sich echt viel Mühe.

V Vorführungen sind immer sehr aufregend.

W Weichbodenmatten aufräu men ist ziemlich schwer.

X X-mal üben muss manchmal leider sein.

Y Yes, we can!

Z Zusammen ist viel besser als allein.

Leichtathletik
TSV Schmiden

Die Leichtathletik hat 2018 mit der Europameisterschaft in Berlin wieder einmal ein Großereignis im eigenen Land erlebt. Viele Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung haben mitgefiebert, entweder vor dem Fernseher, aber auch direkt im Olympiastadion in Berlin. Die Begeisterung über fantastische Leistungen und die tolle Atmosphäre der EM war lange spürbar.

Auch die Athleten des TSV Schmiden zeigten bei vielen sportlichen Veranstaltungen hervorragende Leistungen, und das über alle Altersklassen hinweg. Unser jüngster Wettkämpfer gehörte der Klasse U6 an, unsere ältesten aktiven Wettkämpfer starteten in der Klasse M55.

Aus Termingründen konnten wir 2018 leider keinen eigenen Hallenwettkampf veranstalten, aber im Stadion haben wir Ende Juni den 3. Teil der Teamliga U8-U12 erfolgreich durchgeführt. Dabei erreichte unsere U8-Mannschaft den 5. Platz, die U10 war gar mit 2 Mannschaften am Start und erreichte die Plätze 1 und 5. In der U12 stellten wir sogar 3 Mannschaften und erreichten die Plätze 5, 9 und 12.

In der kurzen Hallensaison gewann unsere U14-Mannschaft den Kreishallenpokal, bei den Hallenregionalmeisterschaften U14 gewann Timo Fichter über 60 m und Johanna Well holte sich den Titel im Kugelstoßen. Carolin Weidle erreichte den 5. Platz über 60m Hürden bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften und Vizemeisterin im 5-Kampf bei den Württembergischen Meisterschaften in der Altersklasse U20. Luisa Schier erreichte in der U18 einen tollen 7. Platz im Hochsprung. Gerald Znoyek verteidigte erfolgreich seinen Titel im Stabhochsprung bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften.

In der Freiluftsaison ab Ende April legten die Leichtathleten dann so richtig los. So kamen insgesamt 26 Kreismeistertitel und 21 hervorragende Platzierungen (1.– 8. Platz) bei Baden-Württembergischen Meisterschaften zusammen. Dazu kommen noch zahlreiche sehr gute Platzierungen den Süddeutschen Meisterschaften und bei Regionalmeisterschaften. Hier sind besonders drei Athleten zu nennen: Matteo Stauss (M15) mit einem 5. Platz über 3.000 m, Carlotta Fischer (W14) ebenfalls mit einem 5. Platz über 80m Hürden bei den Süddeutschen Meisterschaften. Dazu gehört unser Multitalent Joshua Stallbaum (M13), der nahezu alle leichtathletischen Disziplinen so gut beherrscht, dass er in den F-Kader Mehrkampf aufgenommen wurde. Carlotta Fischer wurde aufgrund ihrer guten Leistungen für den D-Kader nominiert.
Auch unsere Senioren waren wieder erfolgreich. In der Besetzung Urs Femerling, Carsten Neubert und Nils Schellroth erreichte die Mannschaft in der Klasse M50 bei den Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften einen guten 7. Platz. Frank

Heidinger (M55) wurde Erster bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften über 1500 m und belegte den 4. Platz über 800 m. Stefan Schöffel (M55) wurde bei der gleichen Veranstaltung Vierter über 1500 m. Unser Stabhochspringer Gerald Znoyek holte bei den Baden-Württembergischen Senioren-Meisterschaften jeweils den ersten Platz in der Halle und im Freien. Und in seinem letzten Jahr in der Klasse M55 wurde er sogar Deutscher Seniorenmeister.
Zum Ende der Saison haben wir unsere Abteilungsmeisterschaften durchgeführt und konnten sich in 16 Altersklassen die neuen Meister sowie die Zweit- und Drittplazierten über Urkunden und Medaillen freuen.

Diese tollen Leistungen sind nur mit Fleiß und konsequentem Training möglich. Unsere Trainerinnen und Trainer unterstützen unsere Athleten mit großem Engagement Woche für Woche, begleiten sie zu vielen Wettkämpfen. Die Trainer freuen sich genauso wie

ihre Schützlinge über tolle Leistungen. Sie motivieren und trösten bei Niederlagen und sind auch mal Ratgeber für das eine oder andere persönliche Problem.
Umso mehr haben wir bedauert, dass mit dem Ende der Freiluftsaison fünf Trainer aus den verschiedensten Gründen aufhören mussten. Erfreulicherweise konnten wir die entstandenen Lücken wieder schließen, so dass alle Altersklassen auch in 2019 gut betreut werden können.

Die jährliche Altkleider/-Papiersammlung in Schmiden und Oeffingen hat mit vielen Helfern wieder prima geklappt und einen guten Erlös für die Abteilung gebracht.

Zum Schluss bedanke ich mich bei all denjenigen, die unsere Abteilung im vergangenen Jahr unterstützt haben – entweder als Funktionsträger, als Trainer oder einfach als helfende Hand bei unseren Veranstaltungen.

Gerald Znoyek
Abteilungsleiter

Radsport Schmiden

Erfolgreicher Saisonstart für die Radsportler des TSV Schmiden

Vier gewinnt

Gleich vier Zweier-Teams des activity racing teams stellten sich Ende Januar der starken Konkurrenz beim „Dirty Race“ in Murr. Und zeigten dabei, dass Sie auch bei Kälte und Matsch eine gute Figur auf dem Rad machen.

Eigentlich ist das „Dirty Race“ eine Sache für Duathleten oder Triathleten. Denn hier gilt es, zwei Mal möglichst schnell eine Laufrunde zu absolvieren und dazwischen – nicht weiter verwunderlich mitten im Winter – einen entweder vereisten und schneebedeckten oder, wie in diesem Jahr, extrem schlammigen Mountainbike-Parcours möglichst sturzfrei und ebenfalls flott zu absolvieren.
Mitten im Feld der Spezialisten sind seit einigen Jahren auch immer wieder Trikots des activity racing teams, der Radsport-Abteilung des TSV Schmiden, zu sehen. „Einige von uns nutzen das ‚Dirty Race‘ gerne, um gegen Ende des Wintertrainings zum ersten Mal ihre Form zu testen“, erklärt der sportliche Leiter Marc Sanwald (im Bild 5. v.l.). In diesem Jahr stellten sich gleich vier Schmidener Teams der Konkurrenz der Spezialisten – und zwar im Staffel-Wettbewerb, bei dem der eine Teil des Teams die Laufstrecken absolviert und der andere den Mountainbike-Part übernimmt. Dabei schlugen sich alle acitivity racing team-Staffeln wacker und platzierten sich mit den Rängen 5, 11, 12 und 20 alle in den Top 20.
„Wir haben uns ja in den letzten Jahren mehr und mehr vom reinen Rennrad-Team hin zu einer vielseitigen Rad-Mannschaft entwickelt, die bei allen möglichen Veranstaltungen erfolgreich den TSV Schmiden repräsentiert. Insofern gibt der Auftritt beim ‚Dirty Race‘ einen guten Vorgeschmack auf die Saison 2019“, freut sich Sanwald auf ein weiteres erfolgreiches Jahr seines Teams.
Die Zeichen dafür stehen gut: Während viele andere Radsport-Mannschaften in der Region ernste Nachwuchssorgen plagen, werden für das activity racing team gleich 24 Radsportlerinnen und Radsportler starten. Schwerpunkte sind im Rennrad-Bereich der „Heuer-Cup“ mit zahlreihen Rennen in ganz Baden-Württemberg. Daneben planen Sanwald und sein Team Starts bei großen Mountainbike-Events wie den legendären Mehrtages-Rennen „TransAlp“ und „Alpentour-Trophy“ sowie, als Vorbereitung darauf, die Teilnahme an vielen kleineren Marathons in der Region.

WIR SIND ERLEDIGT ABER GLÜCKLICH!

Unsere Bilanz für den Rems-Murr-Pokal 2018:

- 220 Sachprämien, 60 Gutscheine, 80 Flaschen Wein
- 68 Siegersträuße
- 19 Pokale
- 1000 m Absperrgitter
- 4000m Flatterband
- 1200 Kabelbinder
- 160 Startertüten, 54 Nachmeldungen
- 50 Helfershirts
- 30 Warnwesten für die Streckenposten
- unzählige Sonnenbrände bei unseren Streckenposten
- 850 ehrenamtliche Helferstunden an den drei Renntagen

Wir freuen uns schon jetzt auf das 10 Jährige Jubiläum des Rems-Murr-Pokals 2019

Marc Sanwald
Abteilungsleiter

KURZ NOTIERT

Geburtstag mit dem TSV Schmiden feiern!!!

Wo feier ich in welchem Alter?

Schmidolino	1-10 Jahre	TBL	7-16 Jahre	Kibelino	4-10 Jahre
Badminton	10-16 Jahre	Soccer	5-16 Jahre	Squash	10-16 Jahre
Seminarraum	1-99 Jahre	Arena	1-99 Jahre		

Buchen Sie im Onlinekalender unter : geburtstag.tsv-schmiden.de
Hochseilgarten auf Anfrage

Reversus Schmiden TSV

Das vergangene Jahr war wohl das turbulenteste, das ich je beim TSV Schmiden erleben durfte.

Begonnen hat alles am 08. April mit der Eröffnung des Reversus. Allein der Austausch mit so vielen Interessenten war phänomenal und hat gezeigt, dass es die absolut richtige Entscheidung gewesen ist, parallel zum activity ein Gesundheitszentrum zu installieren, in dem sich alles um die Rücken-, Gelenk- und Muskelgesundheit dreht.
Doch das war nur der Startschuss für viele weitere Ereignisse und Erlebnisse. Hier ein kleiner Ausschnitt der Highlights aus dem Jahr eins im Reversus:

Juli
Nach einer etwas ruhigeren Startphase, nahm der Zug dann so ab Juli mit dem Start unserer größer angelegten Seminarreihe richtig Fahrt auf. Bis in den November waren vereinzelte Samstage gespickt mit verschiedensten Vorträgen und praktischen Workshops rund um die Themen Rücken,

Bewegung, Ernährung, richtig Sitzen, Faszien, Work-Life-Balance, Zielsetzung und vielen weiteren daran anknüpfenden Themen.

August
Einen Monat später ging es dann darum, irgendwie durch den brennend heißen Sommer zu kommen. Und was macht man, wenn im Sommer der Planet sticht? Richtig, man geht ins Freibad. Also haben wir zwei Trainingseinheiten pro Woche im August ins F.3 verlegt. Mit nur geringem Equipment konnten sich die Mitglieder des Reversus, aber auch interessierte Badegäste, an neue Übungen und Bewegungsabläufe heranwagen und sich gleichzeitig in der warmen Sonne fit und gesund halten. Der perfekte Urlausbersatz also für alle Daheimgebliebenen.

Oktober
Nach dem furiosen Auftakt im April war es nun Zeit uns auch all jenen zu präsentieren, die am Tag der Eröffnung nicht dabei sein konnten. Über fünf Stunden konnte man sich wieder austauschen und vor allem hatte jeder die Möglichkeit, das Reversus live zu erleben. In zwei Mitmachangeboten wurden die verschiedenen Elemente unseres einzigartigen 3-Phasen-Systems integriert, sodass jeder einmal spüren konnte, was es bedeutet im Reversus zu trainieren. Den eventuellen Muskelkater gab es für den ein oder anderen natürlich gratis oben drauf.

Dezember
Im Dezember dann das nächste Highlight! Um die stressige Weihnachtszeit etwas zu entschleunigen und die Leute wieder dazu anzuregen, sich auf den eigenen Körper zu besinnen, startete ich eine Rückenscan-Aktion. Über einen ganzen Tag verteilt konnten sich Interessierte im Bezug auf ihre Wirbelsäule kostenlos durchchecken lassen. Teilweise kamen hierbei erstaunliche Ergebnisse hervor. Mal lag das Defizit eher in der Beweglichkeit der Wirbelsäule, mal war die Rumpfkraft das Problem, die die Wirbelsäule nicht ausreichend stabiliseren konnte. Solche Testungen sind übrigens auch im alltäglichen Training Routine. Die Testergebnisse helfen eine Person im Hinblick auf die Trainierbarkeit und die Trainingsziele besser einschätzen zu können und das Trainingsprogramm optimal anzupassen.

Seit Eröffnung hat sich das Reversus stets weiterentwickelt und so konnte ich im Reversus bisher knapp 70 Klienten individuell betreuen und trainieren – teils mit sehr beachtlichen Erfolgen. Die Zahl der betreuten Klienten spricht aber auch vor allem für eins. Hier wird jeder ernst genommen. Egal welches Problem besteht, egal wo es zwickt und drückt. Ich nehme mir für alle die Zeit, die benötigt wird, um auf schnellstem, effizientestem und aber auch sicherstem Wege ans Ziel zu kommen. Hier trainieren deshalb auch nie mehr als 12 Personen gleichzeitig unter meiner Anleitung. In einer Zeit in der die Gesellschaft teils viel zu häufig auf Quantität hinarbeitet, gehe ich genau den umgekehrten Weg. Jede Person, die im Reversus trainiert, verdient es wahrgenommen zu werden und die qualitative hochwertigste Trainerbetreuung zu erhalten. Denn letzten Endes geht es hier im Training auch um folgendes: Den eigenen Körper auf funktionelle, sprich alltägliche, Art und Weise zu fordern, dabei ein geschärftes Bewegungs- und Körperbewusstsein zu entwickeln und nebenbei auch noch mobiler und starker zu warden.

Wer jetzt denkt – "Man das sollte ich auch mal ausprobieren!" – dann meldet euch einfach über die Homepage (reversus.tsv-schmiden.de) zu einem kostenlosen Probetraining an oder kontaktiert mich unter reversus@tsv-schmiden.de.

Robin Vogt
Leiter Reversus

Rhythmische Sportgymnastik
TSV Schmiden

Im Nationalmannschaftszentrum der Rhythmischen Sportgymnastik wurden die Weichen in Richtung erfolgreiche Zukunft gestellt. Camilla Pfeffer übernimmt das Amt als Bundesstützpunkttrainerin für die Nationalmannschaftsgruppe.

Camilla Pfeffer, bereits seit dem Jahr 2013 als Trainerin am Stützpunkt aktiv, zeichnet sich damit ab sofort gemeinsam mit Judith Hauser, für die NM-Gruppe des DTB verantwortlich. Sie hat bei der Gymnastik-WM zuletzt in Sofia die aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig ausgefallene Neshka Robeva ersetzt und die Verantwortung für die Gruppe übernommen und das Team zu einem guten 12. Platz geführt.
Die Besetzung der Trainerposten sind nicht die einzigen Veränderungen im deutschen Team. Die bisherige Kapitänin Sina Tkaltschewitsch beendete ihre Leistungssport-Karriere und fängt eine Ausbildung zur Physiotherapeutin an. Die Einzelgymnastinnen Lea Tkaltschewitsch und Noemie Peschel, wechselten nach ihrer WM-Teilnahme zur Gruppe. Ballettmeister Gjergj Bodari lehnte eine Vertragsverlängerung ab.
Somit blickt die NM-Gruppe auf ein ereignisreiches Jahr 2019.

Unter der Leitung von Teamchefin Isabell Sawade soll im Herbst die Qualifikation zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokyo geschafft werden.

Die nächste Generation der Einzel-Gymnastinnen sind mit Emeli Erbes und Margarita Kolosov und ihrer Trainerin Yuliya Raskina zunächst erfolgreich ins Jahr gestartet. Bei den Deutschen Meisterschaften holten die beiden alle DM-Titel ihrer Altersklasse. Emeli Erbes gelang zudem die Qualifikation zu den Olympischen Jugendspielen, die im Oktober in Buenos Aires zur Austragung kamen. Leider verletzte sich Emeli kurz vor Abreise im Training folgenschwer und konnte die Reise nicht antreten.

Nach 2015 beheimatet der Stützpunkt auch wieder eine Junioren-Nationalmannschaft. Die Gymnastinnen Daniella Kromm, Hanna Zernickel, Alina Oganesyan, Julia Wolf, Regina Stoljartschuk und Anastasia Talalaeva qualifizierten sich in einem Bundesweiten vergleich und trainieren nun unter der Leitung von Landestrainerin Elena Khadartsev und Ludmilla Titkova (Ballettmeisterin) auf die JEM und JWM 2019. Dort wollen sie Deutschlands Farben erfolgreich vertreten.

Die jüngsten Nachwuchshoffnungen sind unter der Leitung von Natallia Raskina und Ludmilla König (Ballettmeisterin) besonders eifrig. Unter einem Dach, mit den Vorbildern vereint, haben sie nicht nur ihre Idole vor Augen sondern teilen mit ihnen auch stets die Trainingsfläche.

RHYTMISCHE SPORTGYMNASTIK

Für den Traum der Olympischen Spiele, trainieren die Athletinnen aus der RSG-Abteilung bis zu 35 Stunden / Woche. Ein hoher zeitlicher Aufwand, der für den Leistungssport aufgebracht werden muss. Dennoch achtet die Abteilungsleiterin Diana Raupp darauf, dass auch gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Sommerfest, Weihnachtsfeier, Ehrungen und auch ein Ausflug zu den Filmfestspielen nach München zählen zu den Highlights dieses Sportjahres und geben gute Gelegenheit die Gemeinschaft zu stärken.

Das Jahr 2018 war begleitet von Baulärm und beengten räumlichen Verhältnissen. Doch der Ausblick auf die Fertigstellung des Anbaus und der Sanierung der bestehenden Halle, lässt diese derzeitigen Einschränkungen leicht ertragen. Voller Vorfreude blicken wir hier auf die Entstehung toller Räumlichkeiten und auf ein perfekt ausgestattetes Leistungszentrum der Extraklasse. Frau Rita Neunzig, von der Stadt Fellbach und Ute Schäfer, die Architektin, arbeiten mit viel Engagement an der für uns einzigartigen Baustelle.

Es bleibt also die Aussicht auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2019 und wir freuen uns schon heute euch Leser davon nächstes Jahr in diesem Heft darüber berichten zu können. Bei Interesse sind Sie aber gern auch unser Gast und immer herzlich willkommen bei der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik, beheimatet im Leistungszentrum Fellbach-Schmiden.

Mit sportlichen Grüßen
Kathrin Igel und Diana Raupp

Rollstuhlsport
TSV Schmiden

Rollstuhlsport – immer in Bewegung

Besucher und Zuschauer nehmen den Rollstuhlsport häufig als eine besondere sportliche Herausforderung war, in der Teamgeist und Zusammenhalt an erster Stelle stehen. Für den Sportler selbst geht die Bedeutung von Rollstuhlsport viel weiter:

Neben dem Spaßfaktor ist Rollstuhlsport für die Sportler selbst eine große Stütze, den Alltag durch mehr Mobilität und Fitness sowie den Austausch mit Gleichgesinnten einfacher und unkomplizierter zu bewältigen.

Diese Bedeutung des Rollstuhlsports versuchen die Mitglieder des TSV Schmiden auch immer wieder an Außenstehende zu transportieren. Zum Beispiel bei Demoveranstaltungen in Kliniken, auf Reha-Messen, Rugby-Turnieren und einer Inklusions-Challenge, an der verschiedene Gruppen von Fußgängern und Rollstuhlfahrern teilgenommen haben.

Die Breitensportgruppe „Rolling Stars“ hat die 2. Inklusions-Challenge, die am Samstag, den 9. Juni 2018, in der Sporthalle 2 in Fellbach-Schmiden von 11-17 Uhr stattfand, organisiert.
Es spielten verschiedene Gruppen von Fußgängern und Rollstuhlfahrern, u.a. OB Frau Zull, die Inklusionsbeauftragte Frau Michaela Gamsjäger sowie politische Vertreter wie Stadt- und Landräte der Stadt Fellbach und Vorstände das TSV Schmiden gegeneinander.
Alle Beteiligten waren mit Spaß und Ehrgeiz beim Volleyball/Basketballkorb Turnier dabei!

Die Breitensportgruppe ist auch noch anderweitig aktiv. Anfang Juli 2018 ging es zu einem „Schulterkurs Wochenende“ zur Manfred-Sauer Stiftung nach Lobbach und dieses Jahr ist noch ein Mobilitäts-/Rollstuhltrainingswochenende dort geplant. Ebenso ist ein 1 tägiger Workshop „Yoga und Qi Gong im Rollstuhl“ in der Sporthalle 2 geplant.

Die Breitensport-Gruppe trifft sich jeden Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmiden zum Training und bietet die Möglichkeit für ganz verschiedene Arten von sportlichen Aktivitäten im Rollstuhl, wie z.B. Gymnastik und Rollstuhlfahrtraining oder Spielen wie z.B. Badminton, Basketball, Tischtennis und Boccia mit viel guter Laune und viel Spaß.

Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert in der neuen Sporthalle Schmidener Weg, immer freitags von 17:00 –

20:00 Uhr. Neben der Teilnahme an Turnieren mit Leistungsorientierung spielt der Spaß an einer genialen und einzigartigen Sportart, durch die man auch viel Mobilität zurückgewinnen kann, eine entscheidende Rolle. Ein sehr gutes Beispiel dafür war auch das weltweit größte Rollstuhl-Rugby-Turnier, das 18 ½. Bernd-Best-Turnier, vom 23. bis zum 25.03.18 in Köln. Es war wieder eine tolle Veranstaltung, auf das sich die Wilden Schwaben jedes Jahr freuen, und bei dem sie sich 2018 in ihrer Leistungsklasse einen hervorragenden 3. Platz erkämpften. In dem spannenden Turnier traten Mannschaften aus ganz Europa in insgesamt 2 Leistungsklassen an. Zusätzlich nahmen die Wilden Schwaben im letzten Jahr wieder erfolgreich am Ligabetrieb teil und wurden zum vierten Mal Regionalligameister der Regionalliga-Süd.

Die Wilden Schwaben werden auch 2019 wieder sportlich aktiv sein und an diversen Turnieren wie dem 19. Bernd-Best-Turnier vom 12. bis zum 14.04.19 in Köln und natürlich auch wieder an der Regionalliga Süd teilnehmen. Davon findet auch ein Spieltag an heimischer Stätte in der Sporthalle Schmidener Weg in Fellbach am Samstag, den 25.05.19, statt. Diesem Ereignis fiebern die Wilden Schwaben brennend entgegen und wollen auch wieder ihr Publikum mit ihrem Können begeistern.

Zudem ist ebenfalls die 12. Glotz-Challenge für den 19. und 20. Oktober 2019– auch in der Sporthalle Schmidener Weg – geplant, bei der die Wilden Schwaben den Titel unbedingt wieder zurückholen wollen.

Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer gemeinsamen Homepage (http://rollisport.tsv-schmiden.de/home/) sowie der Facebook-Seite der Wilden Schwaben (https://de-de.facebook.com/wilde-schwabenschmiden/) entnommen werden.

Wir freuen uns über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, egal ob neuer Sportler, Interessierter oder auch Helfer. Jeder, der unsere Abteilung bereichert, ist herzlich willkommen. Die Abteilung versteht sich dabei nicht nur als Informationsbörse für Altgediente, sondern auch für Menschen, die sich mit ihrer Behinderung erst noch zurechtfinden müssen.

Zum guten Schluss möchte sich die Rollstuhlsport-Abteilung bei allen Sportkameraden, Helfern, Betreuern, Sponsoren und Freunden herzlich für ihre Mithilfe bedanken und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Tatjana Zeller und
Rudolf Dumler

Schwimmen
TSV Schmiden

I Im Jahr 2018 musste die Schwimmabteilung die oberen Trainingsgruppen umstrukturieren auf Grund von persönlichen Veränderungen der einzelnen Trainer und Übungsleiter.
Die Fördergruppe, der Einstieg in die Leistungsgruppe, wurde aufgelöst und die Schwimmerinnen und Schwimmer verteilt in die Leistungsgruppe, als auch in die neu gegründete 2. Mannschaft, die mit der Wettkampfgruppe zusammen gelegt wurde. Durch den Wegfall einer Trainingsmannschaft ergab sich daraus die Möglichkeit, dass die Schwimmerinnen und Schwimmer der Leistungsgruppe nun bis zu 5 mal in der Woche trainieren können. Ulrich Gerstenberger, unser Cheftrainer, wird von weiteren Übungsleitern unterstützt, die wir im Laufe des Jahres gewinnen konnten.

Vom 18.05.-24.05. fand unser diesjähriges Trainingslager mit 18 Schwimmer und Schwimmerinnen und 5 Betreuern wieder in Lignano, Italien, statt. Zusätzlich zu den Schwimm-Trainingseiheiten gab es jeden Morgen Trockentraining (Laufen, Gymnastik, Kraftübungen). Die Trockentrainingseinheiten war für viele etwas neues und herausforderndes, war jedoch eine gute sportliche Abwechslung zum sonstigen Wassertraining.
Herausforderungen waren diese Jahr z. B. 100 x 50m, eine lange Schmetterlingsstrecke von 1.500m oder eine lange Kraulstrecke von 5.000m.
Auch zwischen den Trainingseinheiten gab es genügend Freizeit die unter anderem mit Volleyballspielen verbracht wurden oder einfach nur am Strand zu liegen und Spaß zu haben.

Wettkämpfe:
Auf Grund der Vielzahl von Wettkämpfen, möchte ich nur auf die besonderen eingehen und an dieser Stelle auf unsere Homepage verweisen, auf der alle Ergebnisse nachgelesen werden können.

Baden Württembergische Langstrecken in Freiburg, 29.01.2018:
Stephan Einwag hat über 1500m und über 800m jeweils den 5. Platz erreicht und hat sich damit für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, 04.02.2018
Die stark verjüngte Mannschaft hat trotz der guten Leistungen den Klassenverbleib nicht verhindern können und ist mit nur einem Punkt weniger, im Vergleich zum letzten Jahr, abgestiegen.

SchwabenCup im Inselbad, 02.-04.03.2018
Carl Wieland hat sich über die 100m Rücken für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Baden württembergische Meisterschaften in Heidelberg, 14./15.04.2018
Stephan Einwag hat sich über alle

SCHWIMMEN

Freistil-Strecken für die Süddeutsche Meisterschaften qualifiziert. Christian Einwag hat im Mehrkampf Gold gewonnen

Süddeutsche Meisterschaften in Erlangen, 28./29.05.2018
Carl Wieland und Stephan Einwag konnten leider nicht an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen und erreichten keine Platzierung im vorderen Feld.

Baden Württembergische Meisterschaften im Freiwasser in Heddesheim. 16.06.2018
Stephan Einwag erzielte Gold über 5.000m. Anika Sixt wurde 3. und Lorena Bytiqi 2. ebenfalls über 5.000m. Carl Wieland und Jan Theil sind ebenfalls über die 5.000m angetreten, konnten leider keine Medaille erzielen.

Württembergisch Meisterschaften Jahrgang 2006 und älter im Inselbad, 07./08.07.2018
Glückwunsch vor allem an den 2fachen Titelverteidiger Christian

Einwag sowie die weiteren Medaillengewinner Stephan Einwag und Carl Michael Wieland. Christian Einwag erzielte dabei 2 Jahrgangsrekorde.

Württembergisch Meisterschaften Jahrgang 2007-2010 in Böblingen, 14./15.07.2018
Teilnehmer waren Marlene Isabel Conrad, Torben Schmidt, Fabian Einwag, Malte Kaufmann und Miko Brenner. Leider konnten sich keiner unter den ersten 3 Plätzen platzieren.

Unser 45. Einladungsschwimmfest in Fellbach, 29./30.09.2018
Es gab auf Grund der Ferien überraschend sehr viele gute Zeiten und etliche Platzierungen unter den ersten 3, die ich auf Grund der Vielzahl hier nicht alle aufzählen kann.

LangstreckenCup in Saulgau, 06./07.10.2018
Von den Mädchen nahmen Annika Sixt Platz 2, Lorena Bytyqi Platz 2, Emily Becker Platz 3 teil. Ebenfalls nahmen die Brüder Christian, Stephan und Fabian Einwag teil.

Württembergische Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm, 16.18.11.2018
Christian Einwag wird 1. über 200m Schmetterling und Stephan Einwag wird 2. über 400m Lagen. Des Weiteren erzielten Miko Brenner einen Vereinsrekord über 50m Brust und Christian Einwag über 200m Schmetterling.
Im Vorfeld gab es größere Schwierigkeiten im Trainingsablauf, da auf Grund von Renovierungsarbeiten im F3 und den Schulferien nur ein eingeschränktes Training stattfinden konnte.

Hans-Jörg Brenner
Abteilungsleiter

Ski & Snowboard
Schmiden

Traditionell eröffnet der Skibasar des TSV Schmiden die Skisaison. Am 10. November 2018 strömten zahlreiche Käufer und Verkäufer die Festhalle Schmiden und wurden von über 20 Übungsleitern bei der Auswahl tatkräftig unterstützt. Ein eingespieltes Team sorgt für einen reibungslosen Ablauf von der Annahme bis zur Abholung.

Die neuesten Trends und Techniken für die Skikurse erarbeiteten sich die Übungsleiter Ende November auf dem Gletscher in Kaprun. An 4 Tagen wurden die neuen Themen der Saison von den Skischulausbildern Rainer Rückle, Marcel Pfeiffer und Jan Reiner geschult. Neben Übungen zur Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten wurde auch ein neuer Skilehrplan vorgestellt.

Zittern mussten die Teilnehmer des Season Openings: Nicht wegen der Kälte, sondern ob es genügend Schnee gibt und die Lifte öffnen. Zu guter Letzt hat alles gepasst und eine Kleingruppe konnte mit Florian nach Ischgl starten und 2 tolle Tage erleben.

Erneut lockten die Ski- und Snowboardkurse der Skiabteilung über 160 Teilnehmern aus dem Kreis an. Die Schmidener hatten eine gutes Händchen in der Wahl der Skigebiete. Beste Bedingungen und keine Wartezeiten gab es in Tannheim, Grän, Reutte und Bolsterlang. Das Wochenende mit der gemeinsamen Übernachtung in Pfronten ist wie immer ein Highlight; der organisatorische Aufwand ist zwar enorm, aber die zufriedenen Teilnehmern bestätigen, dass sich die Mühe lohnt. Zwei ganze Tage im Skigebiet und ein geselliger Abend steigern das Wintererlebnis deutlich.

Die Skiclubs vom Oeffingen, Hohenacker und Schmiden haben erstmalig einen gemeinsamen Race Day ins Leben gerufen, bei dem nicht nur die Fellbacher Stadtmeisterschaften, sondern auch die Kreismeisterschaften ausgetragen wurden. Federführend für die Ausrichtung und die Organisation des Rennens am 16.2.2019 waren die Schmidener, die sich hierfür den Fuchshof im Kleinwalsertal gemietet hatten. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr guten Pisten kämpften knapp 100 Starter um den Sieg. Vereinsmeister TSV Schmiden alpin 2019 wurden

Eric Wente und Lisa Kurz,
Lisa sicherte sich auch den Titel Fellbacher Stadtmeisterin. Nach der Siegerehrung wurde noch an der extra dafür gebauten Schneebar unter einem klaren Sternenhimmel ausgiebig

gefeiert. Nach einem arbeitsreichen Samstag gönnten sich die Schmidener am Sonntag noch einen absolut tollen Skitag am Walmendinger Horn zum Abschluss des Wochenendes.

Nach nur einem Arbeitstag starteten bereits wieder 20 Teilnehmer zu einem weiteren Skitag nach Reutte in Tirol. Snow Non Stop heißt die Ausfahrt unter der Woche und sie macht ihrem Namen alle Ehre. Die Pistenbedingungen waren super, schöne leere Hänge und die Teilnehmer strahlten mit der Sonne um die Wette. Dienstag ist ab sofort der neue „Skitag"!

Fast nicht mehr wegzudenken aus dem Veranstaltungskalender ist die Après Ski Party im Großen Haus. Bereits zum 7. Mal lud die Skiabteilung am 23.2. ein bei Musik bis in die Nacht zu feiern. Der hohe Aufwand, den Cheforganisator Martin Pfeiffer und sein Team betreiben, wird durch eine große Zahl von Besuchern gerechtfertigt. Barkeeperin Monika Kurz und ihr Team sorgt an der Tiki-Bar für Drinks, die die Kälte schnell verscheuchten. Wie immer ist die Party ein voller Erfolg.

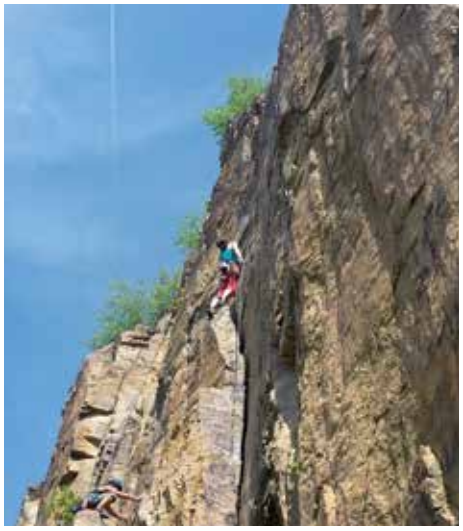
Weiterer Ausfahrten stehen noch auf dem Programm der Skiabteilung.
Die Jugendausfahrt nach Obertauern war schnell ausgebucht und 18 Jugendliche freuen sich in den Faschingsferien mit 2 Betreuern auf eine Woche Skifahren und Spaß im Funpark, beim Nachtskifahren u.v.m.
Erstmalig gibt es Ende März ein Wochenende für Junge Erwachsene von 18-30 Jahren, lässig auf einer Hütte in Arosa mit Selbstverpflegung. Eine neue Ausfahrt, die im Vorfeld gut angenommen worden ist, sicher genial wird und dauerhaft ins Programm der Skiabteilung integriert werden soll.
Tradition dagegen hat die Familienausfahrt, die die Skiabteilung zum 40. Mal veranstaltet. Das Jubiläum führt in der Woche vor Ostern ins Ötztal. Die Skigebiete Sölden und Obergurgl versprechen maximale Abwechslung auf der Piste. Da hier die Teilnehmerzahlen sinken, soll im Rahmen des Zukunftworkshops, den die Skiabteilung im Sommer zum 2. Mal veranstaltet, ein neues Konzept entwickelt werden, um die Abteilung für Familien weiterhin attraktiv zu halten.

Auch im Sommer ist die Skiabteilung aktiv: Wandern, Rad fahren, feiern und das ganzjährige Fitnesstraining jeden Mittwoch in der Schulturnhalle.
Fit for Snow „slow" 19.00-19.55h Spiegelsaal, Fit for Snow „power" 20.00-21.00h Schulturnhalle

Dina Kurz
Abteilungsleiterin

Bereits am sechsten Januar bescherte ein Zwischenhoch den Kletterern die Gelegenheit zu einem Ausflug an den Naturfels. Am Rosenstein bei Heubach ist der Mittelfels dafür bekannt, windgeschützt in der Sonne zu liegen. Zwar legten ein paar hohe Wolken derselben zunächst noch einen Schleier an und einige Felszonen waren richtig nass, dennoch fanden sich genügend zumindest einigermaßen trockene Bereiche, wo die wackeren Vierkönige Hand anlegen konnten.
Die erste offizielle Abteilungsausfahrt, das Aufklettern, fiel in den letzten Jahren traditionsgemäß mit dem Beginn der Sommerzeit zusammen. Dieses Jahr wäre das aber zeitgleich mit dem Beginn der Osterferien gewesen, in denen doch einige nochmal auf Skiern unterwegs sind. Deshalb wurde der Termin eine Woche vorverlegt, womit das Wetter

aber nicht einverstanden war. Statt Klettern wäre an diesem Tag eher eine Skitour auf den Kappelberg möglich gewesen.
So gab es während der Osterferien einige Klettertage in kleinerer Besetzung, die in den Battert, an den Kahlenstein bei Bad Überkingen sowie an den Rosenstein führten.
Am 8. April fand bei bestem Wetter die offizielle Eröffnung des Sportforums statt, wo im Laufe der Vorführungen die ersten Routen an der neuen Kletterwand und im Boulderbereich angetestet werden konnten.
Danach stellten sich wirklich stabile Frühlingstemperaturen ein, so dass am 15. April zum ersten mal ein grösserer Haufen an den Fels aufbrechen konnte. Die Jungfraufelsen im Hausener Felsenkranz bei Oberböhringen bieten hierfür beste Möglichkeiten, von kurzen Wegen im dritten und vierten Schwierigkeitsgrad, wo felsunerfahrene Kletterer ihre ersten Vorstiege oder überhaupt ihren ersten Kontakt mit Naturfels zelebrieren können, bis zu Extremrouten für die Experten ist alles vorhanden. Besonders interessant sind hier aber die bis zu 30 Meter langen Touren im fünften bis sechsten Grad, die in dieser Häufung auf der Alb eher selten sind.
Die nächste offizielle Abteilungsausfahrt führte am 22. April in den ehemaligen Steinbruch bei Schriesheim nahe Weinheim an der Bergstrasse. Als ausgesprochenes Winterklettergebiet ins Programm genommen, da um diese Zeit eher mit Kälte zu rechnen wäre, erwies sich dieses Ziel im sonnenverwöhnten



April 2018 schon beinahe als zu warm. Die Felsbereiche liegen allerdings zum Teil bis zum frühen Nachmittag im Schatten, so dass etliche Wege geklettert werden konnten, bevor es unerträglich warm wurde. Nach dem Abstieg über den vor allem für die Kinder spannenden Klettersteig gab es im Ort noch eine Erfrischung im kühlen Bach sowie aus der nahegelegenen Eisdiele.
Am langen Wochenende über den Himmelfahrtstag ging es in die Pfalz. Mit kräftigen Schauern auf der Fahrt und starkem Nieselregen während der Ankunft sah es zunächst nicht sehr hoffnungsvoll für die Kletterambitionen der Teilnehmer aus. Bis alle Zelte aufgebaut waren hörten die Niederschläge glücklicherweise jedoch auf und so konnte an den Fladensteinen über dem nahegelegenen Ort Bundenthal noch geklettert werden. Freitags folgte wie vom Wetterbericht angekündigt ein sonniger Traumtag. Nachdem im Vorjahr der Lauterschwaner Rappenfels wegen eines brütenden Kolkrabens vergeblich

besucht wurde, war selbiger dieses Jahr schon zum Klettern freigegeben.
Samstags wurden die Höllenfelsen im Nachbarort Lug angesteuert, wo ausser der schmidener Truppe tatsächlich niemand am Klettern war. Nach einem wunderbar lauen Abend, an dem nochmals der Grill angeheizt wurde, begann es in der Nacht zu regnen. So wurden am Sonntag die nassen Zelte verstaut und nach einem Ausflug auf die Ruine Drachenfels bei Busenberg erfolgte die Heimfahrt etwas früher als ursprünglich geplant.
Die nächste Abteilungstour ging in den Battert bei Baden-Baden. Für einige Teilnehmer war es der erste Besuch in diesem schon oft gelobten Gebiet und sie waren nicht wenig erstaunt, welch landschaftliche Schönheit die Kurstadt zu bieten hat. Die Kletterei bietet, was das Gestein anbelangt, auch einen schönen Kontrast zum bekannten Kalk der schwäbischen Alb.

Nächster Programmpunkt war der Schmidener Sommer. Wegen der Fussballweltmeisterschaft fand dieser nur in abgespeckter Version statt und auch die Kletterabteilung verzichtete daher auf das Erstellen der grossen Kletterwand. Kurzerhand wurde die transportable Systemwand aus dem Activity geholt, an der sich dann doch etliche, vor allem auch kleinere Kinder ohne grossen Aufwand versuchen konnten. Anschliessend fand die Wand im Sportforum eine neue Heimat.
Am 22. September lud Jugendleiter Demian Schinke und die Übungsleiter der verschiedenen Kinder und Jugendklettergruppen an den Wiesfels auf der schwäbischen Alb, um die in der Halle geübten Techniken am Naturfels zum Einsatz zu bringen. 15 Kinder und Jugendliche folgten dem Aufruf und begleitet von sieben Betreuern kletterten sie an den eingerichteten Routen.
In der Woche über den Tag der deutschen Einheit war das Elbsandsteingebirge erstmals offiziell ins Programm aufgenommen worden. Insgesamt sieben Teilnehmer teilten sich die Hütte auf dem bereits bekannten Campingplatz „Entenfarm". Am ersten Tag wechselten Windböen, kurze Schauer und sonnige Abschnitte, im Bielatal liess sich das aufgrund der Lage der Felsen im Wald noch am ehesten aushalten. Tags darauf herrschte aber bereits Kaiserwetter, so dass die „Lokomotive" im Rathener Gebiet sich mehrere Besteigungen auf unterschiedlichen Wegen gefallen lassen

mußte, darunter auch den berühmtberüchtigten „Überfall".
Freitags folgte ein Besuch des „Falkensteins", am Samstag, dem letzten Klettertag, ging es nochmals ins Bielatal. An den „Herkulessäulen" und am „Kanzelturm" konnten nochmals schöne und spektakuläre Routen bewältigt werden. Währen Sonntags ein Teil der Gruppe sofort die Heimreise antrat, wanderten die restlichen noch durch die „Affensteine" und kletterten am „Amboss" noch einen Weg, bevor auch sie wieder von Sachsen Abschied nahmen.
Der Herbst bot dann tatsächlich auch noch einige sonnige Tage, die mit Ausflügen ins Roggental, an den „Gelben Fels" an der Teck und in den Battert bestens ausgenutzt wurden.

An der Kletterwand im Sportforum läuft der Trainings und Kursbetrieb gleichzeitig auf Hochtouren und nachdem der Winter dann doch langsam Einzug gehalten hat und die Abteilung auch ihre Weihnachtsfeier hinter sich brachte, hoffen alle auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2019

Roland Schweizer

Taekwon-Do
TSV Schmiden

2018 war für die Abteilung Taekwon-Do ein besonderes Jahr, denn wir feierten unser 25-jähriges Bestehen. Doch wie jedes Jahr begann auch das Jahr 2018 mit einer Neujahrsfeier für die Kinder und Jugendlichen der Abteilung Taekwon-Do. Mit Pizzen und vielen Spielen wurde das neue Jahr standesgemäß begrüßt. Nach diesem geselligen Beisammensein folgte im Februar das erste Ranglistenturnier (Qualifikationsturnier der Schwarzgurte zur Deutschen Meisterschaft) in Monheim. Bei diesem Turnier war die Abteilung des TSV Schmiden mit fünf ersten Plätzen wie im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich und startete motiviert in das neue Wettkampfjahr.

Drei Monate später stand das nächste Turnier vor der Türe. Die Baden-Württembergische Meisterschaft in Ditzingen. Hier erreichte die Taekwon-Do Abteilung des TSV Schmiden mit elf ersten Plätzen, sieben zweiten Plätzen und acht dritten Plätzen in der Gesamtwertung von allen teilnehmenden Vereinen den ersten Platz. Diese Wertung zeigt nochmals die hervorragende Leistung der Schmidener verglichen mit Vereinen aus ganz Deutschland.

Im Juni stellten sich Sonja Bürkle und Eileen Haase in Monheim dem Prüfungskomitee aus Großmeister Paul Weiler (9. Dan), Meister Harry Vones (8. Dan) und Meister Ana Ghadir (7. Dan) und bestanden mit einer hervorragenden Leistung zum 1. Dan – Herzlichen Glückwunsch!

Am 30.6. fand das Fest zum 25-jährigen Jubiläum der Abteilung im brandneuen Sportforum statt. Aktive, Ehemalige, Familie, Freunde und Vereinsvertreter konnten bei gutem Essen die wunderschönen neuen Räume auskosten. Außerdem gab es eine kleine Führung durch die Abteilungsgeschichte und als besonderes Highlight eine Rede des Gründers Achim Bechert. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es ein schönes Fest wurde. Danke allen Helfern für die tolle Unterstützung, allen Ehemaligen und Freunden für's Kommen und natürlich den Vereinsvertretern für die aktive Teilnahme und Unterstützung.
Im Juli folgten die bayrischen Meisterschaften, hier schaffte es eine kleine Schmidener Delegation mit acht ersten Plätzen auf den zweiten Platz der Vereinswertung. Außerdem holte der Schmidener Team-Tul Platz 1. Auch bei den NRW Meisterschaften kam das Team auf den vordersten Platz und schaffte damit die direkte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft mit nur zwei Turnierteilnahmen. Am gleichen Tag zeigte das Gros der Abteilung eine gelungene Darbietung beim Umzug auf dem Fellbacher Herbst.

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr war die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft in Schmiden am 10. November. Unter Federfüh-

TAEKWON-DO

rung eines motivierten und professionellen Organisationsteams und mit Unterstützung vieler Eltern und Aktiver konnte ein toller Rahmen für das wichtigste nationale Taekwon-Do Turnier geschaffen werden. Die Schmidener Sportler krönten den Tag mit ihren Leistungen. Im Nachwuchsbereich schafften es Ben Ziegler, Fabio Trovato, Dennis Böttinger, Andreas Gauss und der Team-Tul mit Ken Jabke, Fabio Trovato und Lara Wittke auf den ersten Platz. Die Nachwuchssportler holten damit den zweiten Platz in der Vereinswertung.

Bei den Danträgern sicherten sich Michael Böttinger, Christian Haase-Schütz und der Team-Tul aus Sonja Bürkle, Eileen Haase, Michael Böttinger und Christian Haase-Schütz den Titel des deutschen Meisters.
Alles in allem war das Jahr 2018 ein sehr erfolgreiches Jahr für alle Sportler der Abteilung Taekwon-Do. Als kleiner Ausblick, im April 2019 werden die Weltmeisterschaften im Taekwon-Do im bayrischen Inzell ausgetragen. Aus Schmiden sind Michael Böttinger, Michael Schmidt und Christian Haase-Schütz mit von der Partie. An dieser Stelle wie immer ein großes Dankeschön an alle Trainer, die viel Zeit und Engagement in die sportliche Entwicklung ihrer Schützlinge stecken, egal ob klein oder groß. Ein besonderes Dankeschön an die Abteilungsleiterin Heike Schulz, nicht nur aber besonders, für ein gelungenes Jubiläumsjahr.

Für alle Interessenten gibt es Informationen zu Einsteigerkursen auf der Taekwon-Do Homepage www.tkd-schmiden.de.

Eileen Haase und
Christian Haase-Schütz

Meiner tanzbegeisterten Mutter habe ich es zu verdanken, dass ich bereits mit 7 Jahren zum ersten Mal eine Tanzschule betreten habe. Von da an wusste ich, dass mich das Tanzen nicht mehr so schnell loslassen würde. Angefangen hat aber alles mit rhythmischer Sportgymnastik am olympischen Stützpunkt in Schmiden, aber als Wasserratte hat es mich auch immer ins Schwimmbecken gezogen und so wurde ich in kürzester Zeit zur höchsten Gruppe befördert und anschließend in die Wettkampfgruppe aufgenommen, wo ich wöchentlich 4-mal Training hatte. Die vielen Wettkämpfe endeten oft erfolgreich und somit stieg die Trainingsintensität an. Ich merkte aber nach kurzer Zeit, dass das Tanzen meine Leidenschaft ist und nicht alles andere.

Mit der Erkenntnis landete ich bald wieder auf dem Parkett. Mit 11 Jahren hatte ich meinen ersten Tanzpartner und die Gelegenheit, Turniere zu tanzen. Es war ein sehr harter aber lohnenswerter Weg bis an die Spitze zu kommen. Nach vier Jahren stand ich dann das erste Mal im Finale der Deutschen Meisterschaft Kombi und belegte ein halbes Jahr später den 2.Platz der Deutschen Meisterschaft in Standard.

Weitere harte, aber erfolgreiche Jahre sollten folgen: Deutscher Meister 2014 und 2015, Qualifikationen für Europameisterschaften und Weltmeisterschaften in Standard, die Aufnahme in den Bundeskader und letztendlich auch Europameister. Es kamen viele Shows und Auftritte im Fernsehen dazu. Auch wenn ich dafür auf vieles verzichten musste, finde ich doch: Es hat sich gelohnt!

Manchmal frage ich mich, wie ich das alles auf die Reihe bekommen habe? Aber irgendwie ging es: ich hatte meine Ziele und gespürt, dass es mir Spaß macht – kurz, es ist einfach mein Ding! Und Erfolg tut nicht nur gut, sondern motiviert auch: Dafür bin ich heute

professionelle Tänzerin und ausgebildete Trainerin.

Derzeit trainiere ich die Kindergruppen am Freitag von 16 bis 19:15 Uhr. In der ersten Gruppe (Kinder unter 6 Jahren) findet eine tänzerische Früherziehung statt, d.h. die Kinder erlernen grundlegende Dinge die für das Tanzen später wichtig sind, wie z.B. aufrecht zu stehen und die Füße zu strecken.
In der zweiten Gruppe (Kinder über 6 Jahren) fangen wir schon langsam an uns mit Tanzschritten aus dem Standard-und Lateinbereich und der Musikalität auseinanderzusetzen. Die Choreographien sind mittelschwer.
Das Training in der dritten Gruppe (Kinder ab 10 Jahren) ist schon etwas anspruchsvoller. Die Basics, die in der zweiten Gruppe von den Tanzschritten her erlernt wurden, werden hier weiterentwickelt. Auf Rhythmus, Takt und Musikalität wird in dieser Gruppe

besonders wertgelegt.

Leider fehlen uns für die dritte Gruppe Jungs, um Tanzpaare zu bilden und damit an Turnieren teilnehmen zu können. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn wir in der nächsten Zeit auch Jungs bei uns in der Gruppe begrüßen könnten.

Aber nicht nur für tanzbegeisterte Kinder bietet unsere Abteilung Standard-und Lateintraining und Turniervorbereitung an, sondern auch für Jugendliche und Erwachsene.
Zusätzlich gibt es auch noch Zumba und ab dem 1. April ganz neu orientalischen Bauchtanz.
Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen Sie sich selbst von unseren tollen Trainern und den verschiedenen Tanzangeboten überzeugen.

Wir alle freuen uns sehr auf Sie!!!

Trainerin
und professionelle Tänzerin
Katharina Belz

Tauchsport
TSV Schmiden

Rückblick auf die Tauchsafari im Roten Meer

Obwohl es ein super Sommer war, zog es vier Taucher vom TSV im Oktober doch noch in den Süden. Zwar verpassten sie dadurch den Fellbacher Herbst, verlebten aber trotzdem schöne Tage auf einem Safariboot im Roten Meer. Joachim Rapp, Baldur Host, Günter Bürkle und Oliver Steiner nahmen Ägyptens Nationalparks im Offshore ins Visier: Brother Islands und das Dädalus-Riff, 65 bzw. 80 km von der Küste entfernt.

Die ersten Herbstwinde frischten auf und so war die nächtliche Überfahrt zu den Brothers zeitweise von starkem Seegang geprägt. Jedoch hatten die TSV-ler auf einem großen Boot eingecheckt und überstanden so den Wellengang problemlos.
Da das Boot auf Safaris, soweit es möglich ist, nachts umgesetzt wird, konnte an allen Tagen getaucht werden. Die Sportler aus Schmiden nutzten dies und nahmen alle angebotenen Tauchgänge mit. In den Nationalparks sind aus Sicherheitsgrün-

den keine Nachttauchgänge erlaubt, so mussten sie sich mit drei Sprüngen ins Wasser pro Tag begnügen. Das erste Briefing des Tages fand bereits um 06:00 Uhr statt, noch lange vor dem Frühstück. Um nicht mit leerem Magen den Tauchgang antreten zu müssen, sorgte die Küchencrew immer für frisches Gebäck, das einem zusammen mit einer Tasse Kaffee das frühe Aufstehen versüßte.
Die weiteren Tauchgänge fanden gegen 10 Uhr und 14 Uhr statt. Die Betreuung durch die Mannschaft und Tauchguide Clara war exzellent. Es mangelte an nichts und die TSV-ler konnten die Woche auf dem Roten Meer in vollen Zügen genießen. Auf dem Rückweg zum Heimathafen blieb noch Zeit, am Elphinstone zu tauchen, ein schöner Abschluss einer tollen Tauchausfahrt.

(Bericht von Oliver Steiner)

Ausblick auf das Jahresprogramm 2019:
06.01.2019 Dreikönigstauchen Bodensee Überlingen mit Bruno

20.02.2019 Jahreshauptversammlung im Kreuz in Oeffingen Beginn 19.00 Uhr mit allen

09.03.2019 Monte Mare Indoor-Tauchen mit Oliver und Bruno

10.03.2019 Monte Mare Indoor-Tauchen mit Oliver und Bruno

27.04.2019 Abteilungsfest mit Frank

02.06.2019 Tauchausflug mit Bruno

23.06.2019 Tauchausflug mit Bruno

06.07.2019 Freigewässertauchgänge mit Frank

07.07.2019 Freigewässertauchgänge mit Frank

13.07.2019 Schmidener Sommer bitte mithelfen Anmeldung bei Frank

14.07.2019 Schmidener Sommer bitte mithelfen Anmeldung bei Frank

21.07.2019 Tauchausflug mit Bruno

11.10.2019 oder 12.10.2019 Schwarzlicht-Minigolf mit Oliver

Im November Vereinspokalschießen mit Frank

Leider mussten wir den geplanten Kindertauchkurs für das Jahr 2019 sehr kurzfristig absagen. Hier haben uns die Informationen für die neuen Prüfungsvoraussetzungen seitens des Tauchverbandes zu spät erreicht. Zunächst muss unser Tauchlehrer Frank Weller an zwei Weiterbildungskursen teilnehmen, um dann wieder Abnahmefähig zu werden. Das kann jedoch erst im Laufe des Jahres erfolgen, so dass wir frühestens im nächsten Jahr wieder einen Tauchschein anbieten können.

Stetig steigende Preise machen uns zu schaffen. Im Jahr 2013 konnten wir einen Tauchschein noch für Euro 200,-- anbieten. Inzwischen müssen wir um kostendeckend zu arbeiten, das doppelte verlangen.
Ein Großteil der Kosten geht dabei an den Verband, an das Lehrmaterial, die Brevetierung, die jetzt notwendige laufende Weiterbildung der Tauchausbilder, den Kauf und die Revision sowie der TÜV unserer Ausrüstung.

Für die Abteilung bleibt da so gut wie nichts übrig. Wir konnten als Verein Jahrzehnte lang die Ausbildung deutlich entspannter, da wir uns mehr Zeit gellassen haben und vor allem deutlich kostengünstiger als die gewerblichen Tauchschulen anbieten. Diese Zeiten sind aufgrund gestiegen Normen und Anforderungen vorbei. Es hat sich sogar ins Gegenteil gedreht, die wenigen Tauchausbildungen, die wir im Verein machen, rechtfertigen die hohen Kosten, damit wir weiterhin Ausbilden dürfen, eigentlich nicht mehr.

Hierfür müsste die Stückzahl wie im gewerblichen Bereich erhöht werden. Das ist ehrenamtlich und nebenberuflich zeitlich leider nicht drin.

Möchten Sie uns mal kennen lernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch mal mittwochs im Training ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmiden.

Mit 40 Mitgliedern sind wir zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig. Wir sind eine junge und aufgeschlossene Abteilung ohne große Vereinsmeierei. Wir freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-) Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Frank Weller
Abteilungsleiter

Tennis
TSV Schmiden

2018 war ein spannendes Jahr, das uns nicht nur auf dem roten Sand, sondern auch in der Strukturierung und Ausrichtung der Abteilung gefordert hat.

Auf sportlicher Ebene ist es uns gelungen, den Spagat zwischen Jugend und Aktive mit einer zweiten Damen- und Herrenmannschaft zu schaffen. Eine exzellente Möglichkeit, Jugendliche mit (jungen) Erwachsenen zu verknüpfen, Spaß beim Tennis zu haben und eine Bindung an die Tennisabteilung aufzubauen. Beide Mannschaften beendeten die erste Saison im gesicherten Mittelfeld – definitiv ein Achtungserfolg.

Zeitgleich konnte sowohl die erste Damen- als auch die erste Herrenmannschaft in ihrer Staffel den Meistertitel erringen und werden nächstes Jahr in der nächsthöheren Staffel agieren. Die Aufstiege der Aktiven Mannschaften sind insofern wichtig, um unseren jungen Mitgliedern und auch tennisbegeisterten Interessenten zu zeigen, dass sportlicher Erfolg in der Tennisabteilung gegeben ist.

Neben den Aufstiegen der beiden Aktiven Mannschaften konnte auch die Juniorinnen Mannschaft den Titel in der Bezirksklasse 1 sichern und wird fortan in der Bezirksliga aufschlagen. Zudem hat unser Aushängeschild, die Damen 40 Mannschaft, sprichwörtlich haarscharf die württembergische Staffelmeisterschaft verpasst. In diesem Jahr werden wir, wieder von unserem Vater-Sohn Gespann Edi und Mitko trainiert, mit 13 Mannschaften auf Titeljagd gehen.

Aber nicht nur sportlich war im vergangenen Jahr einiges geboten. Das zweite große Thema war das Thema Digitalisierung und Automatisierung. Hier konnten wir bemerkbare Fortschritte erzielen, sodass wir hoffentlich in diesem Jahr, neben einer Onlinebuchung, auch über ein digitales Türöffnungssystem für die Tennishalle verfügen werden. Dass der von uns eingeschlagene Weg der richtige ist, zeigt uns auch das Interesse von global agierenden Firmen an unserer Tennisabteilung.

Paypal, ein börsennotierter Online-Bezahldienst, veröffentlichte im Frühjahr 2018 über unseren Trainer Mitko einen Artikel zum bargeldlosen Bezahlen auf dem Tennisplatz. Darüber hinaus wurde im Januar dieses Jahres ein 2,5-minütiger

TENNIS

Werbefilm über Mitko und die Tennisabteilung gedreht, der eine Reichweite von 17 Millionen Personen haben wird. Erste Erfolge auf einem Weg, den wir auch dieses Jahr konsequent fortsetzen werden.

Jürgen Mayer
Abteilungsleiter Tennis

Für die diesjährigen Verbandsspiele schicken wir 13 Mannschaften auf den Sandplatz:

Damen 40 Senioren Württembergstaffel

Midcourt Jugend Staffelliga

KIDS-Cup U12 1 Jugend Staffelliga

KIDS-Cup U12 2 Jugend Staffelliga

Knaben Jugend Bezirksstaffel 2

Mädchen Jugend Kreisstaffel 1

Junioren Jugend Bezirksklasse 1

Juniorinnen Jugend Bezirksliga

Herren 1 Aktive Staffelliga

Herren 2 Aktive Kreisstaffel 2

Damen 1 Aktive Bezirksstaffel 1

Damen 2 Aktive Kreisstaffel 2

Damen 50 Senioren Staffelliga

Tischfußball
TSV Schmiden

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der Gründung der Tischfußballabteilung.

Nach erfolgter Zustimmung des Vereinsausschusses stand der Gründung der neuen Tischfußballabteilung nichts mehr im Wege. Nun konnte der Vereinsanschluss von Kick It Stuttgart e.V. an den TSV Schmiden auch abschließend erfolgen. Im Gegensatz zu anderen neu gegründeten Abteilungen konnten wir schon auf bestehenden Mannschaftstrukturen und abteilungsinterne Abläufe zurückgreifen, sodass die ganze Aufmerksamkeit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten im Sportpark gewidmet werden konnte. Neben Schönheitsreparaturen und Schallschutzmaßnahmen wurde der neue Trainingsraum mit sieben Tischkickern ausgestattet, sodass wir nun unseren Spielerinnen und Spielern optimale Trainingsbedingungen bereitstellen können. Darüber hinaus steht insgesamt ein Tischpool aus über zwölf verschieden ITSF und DTFB zertifizierten Turniergeräten zur Verfügung, auf die nach Bedarf zugegriffen werden kann.

Mannschaftswettbewerbe
Damen Bundesliga - TSV Schmiden deutscher Vizemeister!

Die Damen Bundesliga Mannschaft trat als Titelverteidiger die neue Saison 2018 an.
In meisterlicher Manier sicherten sich die Damen in der Hauptrunde mit vierzehn Siegen aus fünfzehn Begegnungen die Qualifikation für die Playoffs.

Auch die Viertel – und Halbfinalbegegnungen konnten die Damen des TSV klar für sich entscheiden.
In einem spannenden Finale verlor man leider ganz knapp mit 4:6 gegen die Dauerrivalinnen aus Berlin und belegte somit den zweiten Platz.
Deutscher Vizemeister!

TFVBW
Der TSV Schmiden I konnte in der TFVBW Oberliga einen guten dritten Platz erreichen, verfehlte aber die Qualifikation für die zweite Bundesliga knapp.
In der Regionalliga war der TSV Schmiden mit drei Mannschaften vertreten.
Der TSV Schmiden 3 und 2 belegten dabei Platz vier und sechs. Das rein aus Liganeulingen neu zusammenge-

stellte Team 4 belegte einen hervorragenden zehnten Platz und sicherte sich den Klassenerhalt souverän.

Turniere
Landesmeisterschaft 2018
Die Tischfußballabteilung des TSV Schmiden war Gastgeber der baden-württembergischen Landesmeisterschaft 2018.
Den Heimvorteil konnten die Doppel Bitterberg & Braun und Zavt & Grützner nutzen mit Platz 2 und 3 Podestplätze erringen.
Bei den Damen lief es noch besser. Hier erkämpfte sich Katharina Wunderlich den Titel im Einzel und auch in der Doppeldisziplin stellt der TSV mit Nicole Merk eine Landesmeisterin.

TFVBW Championsbattle 2018
Im Hoch dekorierten Championsbattle konnte das für den TSV qualifizierte Doppel Holger Bitterberg & Markus Braun den Titel gewinnen.

Deutsche Meisterschaft 2018
Für die Deutsche Meisterschaft haben sich insgesamt neun Spielerinnen und Spieler des TSV qualifizieren.
Insgesamt waren die Ergebnisse durchwachsen, hatte man sich doch an der einen oder anderen Stelle eine bessere Platzierung ausgemalt. Dennoch sind die Ergebnisse über das ganze Team hinweg durchaus respektabel.

Die Resultate auf einen Blick:
Herren Einzel:
27 Bitterberg, Holger
Doppel:
22 Braun/ Bitterberg

Damen Einzel
12 Dwenger
16 Del Grosso
21 Blessing
27 Wunderlich
36 Queitsch

Doppel:
18 Bechtel/ Dwenger
25 Del Grosso/ Blessing

Markus Ludwig
Abteilungsleiter

Tischtennis
TSV Schmiden

Im Tischtennisjahr 2018 galt es die positive sportliche Entwicklung durch den jeweiligen Klassenerhalt unserer drei Aufstiegsmannschaften im Jahr zuvor zu verstetigen.
Hierbei konnte unsere 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West mit einem positiven Punktekonto und einem 6. Platz im zweiten Jahr in Folge die Klasse halten.

Mit einem blauen Auge kam unsere 2. Mannschaft davon, denn vor dem allerletzten Spieltag hätte niemand mehr auf einen Verbleib in der Liga gewettet. Aber Rommelshausen siegten überraschend mit 9:6 in Birkmannsweiler und sicherte unserer 2. Mannschaft die Klasse.

Das schwierigste Unterfangen stand unserer 3. Mannschaft in der Saison 2017/ 2018 bevor. Durch die vorgesehene Neuordnung der Spielklassen mussten von 11 Mannschaft 5 absteigen. Lange sah es nicht danach aus, aber eine starke Rückrunde sicherte letztlich den nicht für möglich gehaltenen 6. Tabellenplatz und damit im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur Kreisliga B Südwest.

Die 4. Herrenmannschaft sammelte die gewollte Wettkampferfahrung und konnte in der Herren Kreisliga D Südwest einen 5. Platz belegen.

Auch in der noch laufenden Saison 2018/ 2019 nehmen wir mit 4 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

An dieser Stelle gilt es den Mannschaftsführern Achim, Jürgen, Peter, Daniel und unsere Mannschaftsführerin der 3. Mannschaft Annett Dank zu sagen für Ihre nicht immer einfache Aufgabe Woche für Woche eine konkurrenzfähige Mannschaft in die Punktspiele zu entsenden und den Spielbetrieb auch bei verletzungsbedingten und kurzfristigen krankheitsbedingten Spielerausfällen aufrecht zu erhalten.

Sportliche Erfolge und Entwicklung brauchen einen Nährboden und der heisst Training, Training, Training. Mit Milorad Cojo steht uns Dienstags zum individuellen Balleimertraining ein kompetenter Trainer zur Verfügung.

Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten in der Anne-Frank-Sporthalle (AFH) nutzen wir seit April 2018 intensiv die Möglichkeiten des Trainings im Spiegelsaal.

Nicht nur Training bzw. die Wettkampfspiele in der Verbandsrunde sind für die individuelle Entwicklung bedeutsam, auch Turnierteilnahmen während der verbandsspielfreien Zeit sind Baustein einer Weiterentwicklung. Hierbei konnten unserer Sportkameraden immer wieder mit Erfolgen auf sich aufmerksam machen:

Hartmut Freund (geistig behinderter Sportler):
3. Platz bei den INAS Europaspielen für Leistungssportler mit intellektueller Behinderung in Paris

1. Platz im Einzel bei den Special Olympics Deutschland in Kiel

1. Platz im Unified Doppel mit seinem Schmidener Doppelpartner bei den Special Olympics Deutschland in Kiel

Bezirksmeisterschaften 07.01.2018

Senioren 40B
1. Platz Einzel Dimitri Merk
3. Platz Doppel
Senioren 50A
3. Platz Einzel Achim Traunecker
Senioren 70
3. Platz Einzel Michael Pollak
1. Platz Doppel

Senioren Bezirksmeisterschaften 06.01.2019
S75
1. Platz Einzel Michael Pollak
S70
2. Platz Doppel mit Eugen Fink, TV Weiler

Events 2018
Unsere beiden Trainingstage im September und im Januar waren wieder gut besucht und gehören zum traditionellen Repertoire wie auch das etablierte Clickball-Turnier.
25 Teilnehmer nahmen am Regenerationstrainingslager in Bozen an Ostern teil, 15 am aktiven Trainingsprogramm.

Ein besonderes Event ist zwischenzeitlich am 1. Advent das Langschläferfrühstück im Hotel Bürkle sowie die schon traditionelle Teilnahme am Vorbereitungslehrgang des des TTV Langweid (1. Damen 3. Bundesliga) am 1. Septemberwochenende.

Erstmals nahmen 4 Spieler im Oktober am Internationalen TT-Turnier in Banja Luka mit Erfolg teil (2. Platz Jochen/ Milorad im Doppel).

Eine Stäffelstour durch Stuttgart im August mit kulinarischem Abschluss war in diesem Jahr als Event „Kultur statt Tischtennis“ angesagt.

Die vielfältigen Aktivitäten unserer Abteilung brauchen viele unterstützende Hände. Allen die durch ihr Engagement mit dazu beigetragen haben 2018 unser Abteilungsleben erfolg- und abwechslungsreich zu gestalten sei hiermit Dank gesagt.

Ich schließe mit einem Zitat des Schweizer Lyrikers Robert Lech
„Wer sich bewegt, bringt etwas in Bewegung.“

Heinrich Schullerer
Abteilungsleiter Tischtennis

Innenminister Strobl empfängt Tischtennis-Sportler des TSV Schmiden

Stuttgart. Innenminister Thomas Strobl hat am Freitag die Tischtennis-Sportler Hartmut Freund und Heinrich Schullerer vom TSV Schmiden im Ministerium empfangen, die bei den Weltspielen der Special Olympics in Abu Dhabi Silber in der stärksten Leistungsklasse gewonnen hatten. Die Special Olympics sind die Olympischen Spiele der Sportler mit geistiger Behinderung. Der geistig behinderte Athlet Hartmut Freund hatte dort im Einzel und im „Unified Doppel“ mit seinem nichtbehinderten Partner, dem Abteilungsleiter Tischtennis des TSV Schmiden, Heinrich Schullerer, jeweils Silber errungen. Der stellvertretende Ministerpräsident überreichte den Athleten eine persönliche Widmung, wonach sie in Abu Dhabi „Sportgeschichte geschrieben“ hätten. Er freue sich „mit allen sportbegeisterten Baden-Württembergern über diesen herausragenden Erfolg“. Strobl nannte die beiden „disziplinierte, sympathische und weltoffene Botschafter unseres Bundeslandes“, auf die er „stolz“ sei. Die beiden Sportler waren bei dem Treffen von weiteren Teilnehmern an den Weltspielen und dem Präsidium von Special Olympics Baden-Württemberg begleitet worden.

TURN TSV TEAM Schmiden

Gerätturnen weiblich

Das Ligateam der Frauen startete im 2. Jahr in der Oberliga. Leider löste sich das Team nach der Saison aus beruflichen Gründen auf. Die Trainerinnen Tamara Stoeß und Theresa Schwarz verließen den TSV Schmiden. Wir bedanken uns für die tolle Arbeit.

Im Februar 2018 ging es mit 28 Turnerinnen zur Gaumeisterschaft nach Großaspach. Dort erturnten sich die Mädchen 5 Medaillen. Im Rahmenwettkampf erreichte Lea Klingler (AK 7) den 1. Platz, Marta Iva Skrobonia (AK 9) Platz 3, Lea Thiess (AK 14) 3. Platz. Bei der Meisterschaft erturnte sich Joya Molina (AK 9) den 2. Platz, Kira Bühler (AK 9) den 3. Platz und Marie Rudolf (AK 9) den 6. Platz, somit haben sich diese Turnerinnen für das Bezirksfinale qualifiziert. Beim Bezirksfinale in Öhringen erreichte Joya Molina (AK 9) Platz 1 und Kira Bühler (AK 9) den 4. Platz. Somit ging es für diese beiden Turnerinnen weiter zum Landesfinale nach Ellhofen wo Joya Molina als Landesmeisterin 2018 nach Hause ging.

Im April startete Lea Klingler erstmalig bei den Baden Württembergischen Meisterschaften. Außerdem turnte Lea Klinger im Juni bei den Nachwuchsmeisterschaften in Berkheim und erreichte den 3. Platz.

Im Juni gingen 17 Turnerinnen nach Korb zum Mehrkampf und erturnten sich 4 Medaillen. Pia Ketterer kam auf Platz 1, Kira Bühler auf den 3 Platz, Laura Klinger 2. Platz und Nele Bürkle schaffte es auf den 2. Platz. Insgesamt haben sich 9 Kinder weiterqualifiziert für das Landesfinale in Ebingen/Albstadt. Dort erreichten Kira Bühler und Laura Klingler jeweils den 4.

Platz in ihrer Altersklasse. Im Herbst turnte Lea Klinger an 2 Talentiaden und stand bei beiden auf dem Treppchen.

Im Oktober sind wir mit 8 Mannschaften zu den Gaumannschaftsmeisterschaften gereist. 5 Medaillen konnten die Mädchen abräumen. Die Mannschaft (AK 9) qualifizierten sich fürs Bezirksfinale wo sie Platz 2 erreichten. Weiter ging es zum Landesfinale und dort erreichten sie Platz 5.

In den Pfingst- und Herbstferien gingen wir gemeinsam mit den Jungs ins Trainingslager. Mit viel Training und Spass wuchsen einige über sich hinaus.

Um diese vielen Wettkämpfe turnen zu können brauchen wir immer die entsprechenden Kampfrichter. Ich bin im stetigen Aufbau um die nächsten Jahre sicher auch an „größeren" Wettkämpfen mit meinen Mädchen turnen zu können. In 2018 haben wir 7 neue C-Lizenz Kampfrichter ausbilden können und 3. C-Lizenz-Übungsleiter. Das Ziel ist für 2019 weitere Kampfrichter auszubilden und die vorhandenen Kampfrichter weiter zu schulen um höhere Lizenzen wie z.B. B-Lizenz zu erreichen.

Es ist schön zu sehen was für ein großartiges Team in so kurzer Zeit zusammen gewachsen ist. Ich bin sehr Dankbar für die Unterstützung von allen Eltern, Trainerkollegen/innen, Kampfrichter/innen und der Geschäftsstelle vom TSV. Das größte Dankeschön gilt den Mädchen für ihre Leidenschaft und Motivation am Geräteturnen. (Alexandra Lucea)

Gerätturnen männlich

Carlo Hörr startete beim EnBW DTB-Pokal und erturnte mit dem Team den 4. Platz in der Stuttgarter PorscheArena. Darüber hinaus erreichte er bei den Deutschen Meisterschaften Platz 15. Dimitrios Rimenides (AK 11/12) und Valentin Forstner (AK 9/10) erreichten mit der STB-Auswahl beim Deutschlandpokal in der Mannschaft den 2. Platz. Dimi erreichte Platz 4 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Etienne Mang und Piet Meßmer sicherten sich bei den Deutschen Meisterschaften im Jahnkampf jeweils Platz 3 in ihrer Altersklasse und setzten damit die seit 10 Jahren anhaltende Podestserie des TSV Schmiden fort. Im Nachwuchs-

bereich erreichte Nils Bubek den 2. Platz und Jonte Kurtz Platz 5 im Landesfinale Einzel der Pflichtübungen. Mika Ketterer siegte im Landesfinale und Janne Coners erreichte Platz 3 im Jahnkampf. Elias Rapp erturnte sich Platz 4 im Mehrkampf. Hans Schiller erturnte in der Altersklasse 80+ einen tollen 6. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Wettkampfgymnastik (WKG) und RSG-Wettkampfklasse

Unsere K-Gruppe (Kür-Gruppe) verteidigte auch 2018 ihren Startplatz in der Baden-Württ. Landesliga Gymnastik und qualifizierte sich zum ersten Mal für den Deutschland-Cup der Kür-Gruppen. Das Highlight der Gruppe war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz im September 2018, die sie sich durch ihren Sieg bei den Baden-Württ. Meisterschaften Gymnastik+Tanz im Rahmen des Landesturnfestes erturnt hatten.

Im RSG-Bereich beherrschten unsere Duos Maja Leer + Nadja Tuchscherer (Kinderklasse 9 Jahre), Luzie Speda + Emma Sontheimer (Juniorenwettkampfklasse 12-15 J.) und Valeria Lesnych + Nadja Prokopetz (Freiewettkampfklasse 15+) mit ihrem ersten Plätzen die Württ. Meisterschaften und Julia + Carolin Bleibler (FWK 15+) konnten die Baden-Württ. Meisterschaften gewinnen.

Im Einzel wurde Sophie Frolow Erste bei den Baden-Württ. Nachwuchsmeisterschaften mit der Übung ohne Handgerät der 7 Jährigen und Vanessa Nisch, Sarah Lah und Alessa Volz qualifizierten sich in der Juniorenwettkampfklasse für die

Süddeutschen Meisterschaften.

Gleich mit 5 Gruppen traten unsere RSG-Gruppen auf nationaler Ebene an.

Die JWK-Gruppe 1+ 2 sowie die FWK-Gruppe 1 konnten sich gegen bis zu 32 konkurrierende Gruppen ihrer Altersklasse durchsetzen und qualifizierten sich für das Finale der besten 8 Gruppen. Mit dem 6. Platz der JWK-Gruppe 1 und dem 4. Platz der FWK-Gruppe1 kehrten die Gymnastinnen mit super Platzierungen von Koblenz zurück. Doch am besten konnte sich die JWK-Gruppe 1 mit Sabaa und Shima Hauschke, Anastassia Zdanovic, Lara Hemberger und Aurea Hanibal um ihre Trainerin Sara Stiscia im Finale präsentieren.

Sie zeigten sie zweitbeste Übung und durften als Vizemeister aufs Treppchen steigen.

Besonders stolz sind wir, dass sich gleich 10 unserer Nachwuchsgymnastinnen sich für den Landeskader 2019 qualifizieren konnten.

Fitness- und Gesundheitssport

Unsere Angebote im Fitness- und Gesundheitssport runden die Palette unseres breit gefächerten Angebotes ab. Die Teilnehmer haben hier eine schöne Möglichkeit sich die Freizeit durch sportliches Tun in Gemeinschaft Gleichgesinnter angenehm zu gestalten und noch etwas für ihre körperliche und soziale Gesundheit und Prävention zu tun. Hierbei werden sie von unseren erfahrenen, qualifizierten, lizenzierten, motivierten, engagierten und freundlichen Trainern unterstützt.

Vorstand

Im Sommer 2018 fand ein Strategieworkshop des Vorstandes statt und die Mission steht fest: Wir werden Dein Partner für Turnen und Gymnastik in der Region.

Detlef Schaak verließ sehr überraschend zum Ende 2018 den TSV Schmiden und nahm ein Jobangebot in seiner Heimat Berlin an. Wir bedanken uns für seine tolle Arbeit, die er in Schmiden geleistet hat und wünschen ihm alles Gute für die neue Herausforderung.

Mein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helfer, Trainer, Kampfrichter und Kuchenbäcker, die uns in 2018 so toll unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Claudia Schurr, die sich aktuelle sehr für die Turner engagiert. Wir sind weiter auf der Suche einen Nachfolger für Detlef zu finden und starteten voller Energie in das neue Jahr.

Michael Jackl
Abteilungsleiter

Volleyball
TSV Schmiden

Nach einem turbulenten ersten Jahr der neuen Abteilungsleitung bewegt sich die Volleyballabteilung endlich wieder in ruhigere Gewässer und kann sich auf die Fortsetzung der sehr erfolgreichen Jugend- und Vereinsarbeit der letzten Jahre konzentrieren.

Aber zunächst ein Rückblick auf die Höhen und Tiefen der vergangenen Saison 2017/18.

Nachdem in der vorangegangenen Saison die Regionalliga abgemeldet werden musste, wurde die Nummerierung der Damenmannschaften neu festgelegt. Somit wurden die ehemaligen Damen 2 in der Landesliga zur neuen Damen 1 Mannschaft und das Aushängeschild der aktiven Damen in Schmiden. Dem damit zusammenhängenden Druck hielten die Damen 1 aber bravurös stand und beendeten die Saison auf dem 2. Platz. Die anschließende Relegation um den Aufstieg verlief leider nicht erfolgreich. Die erfolgreiche Arbeit der beiden Trainer Christian Hohmann und Thomas Kraft wurde diese Saison fortgesetzt und die Mannschaft hat sich fest im oberen Tabellendrittel etabliert. Mit einem aktuellen punktgleichen Tabellenplatz, 3 Spiele vor Schluss, ist auch der Aufstieg nicht ausgeschlossen.

Die Saison 2017/18 verlief für die Damen 2 in der Bezirksliga leider nicht so erfolgreich. Nachdem in der Rückrunde das Niveau der Vorrunde nicht gehalten werden konnte und am letzten Spieltag verschiedene unerwartete Spielergebnisse die Mannschaft in der Tabelle weiter nach hinten durchreichten, war der Abstieg unausweichlich. Der direkte Wiederaufstieg war das erklärte Ziel der Saison 2018/19. Dieses Ziel wurde nicht aus den Augen verloren und so führen die Damen 2 die Tabelle souverän an. Aktuell müssen aus 3 Spielen nur noch 3 Punkte geholt werden um als Meister aufzusteigen.

Die B-Klasse versteht sich auch dieses Jahr als Bindeglied zwischen Jugendarbeit und dem Erwachsenenbereich und ermöglicht so Jugendspielerinnen das Sammeln weiterer Spielpraxis.

Dieses Konzept wurde bereits bei der

männlichen Jugend sehr erfolgreich erprobt. Vor drei Jahren schickte man ein gemischtes Team aus Erwachsenen und Jugendlichen Potentialspielern in die B-Klasse um Erfahrungen zu sammeln. Nach mittlerweile sagenhaften drei Aufstiegen in Folge steht inzwischen eine Landesligamannschaft auf dem fünften Platz im sicheren Mittelfeld und strebt den Klassenerhalt an. Um immer mehr Jugendspielern gerecht zu werden, wurde eine weitere B-Klasse neben der bestehenden B-Klasse gemeldet. Aktuell werden hier der siebte Platz und erste Platz mit eindeutigen Aufstiegsambitionen belegt.

Neben dem Ligabetrieb wurden wieder zahlreiche Wettkämpfe im Jugend und Seniorenbereich bestritten. Auch hier zeigte sich die erfolgreiche Entwicklung der Schmidener Jugendarbeit. In nahezu allen gemeldeten Klassen wurde die Bezirksmeisterschaft gewonnen, die männliche U14 setzte sich sogar bis in die deutschen Meisterschaften durch. Auch diese Saison hoffen wir wieder auf zahlreiche Siege in den Bezirksstaffeln und den Meisterschaften unserer männlichen und weiblichen Jugend. Die Seniorinnen sind bereits mit einem guten Beispiel vorangegangen und haben sich bei den Württembergischen für die Regionalmeisterschaften qualifiziert.

Wir freuen uns natürlich auch im kommenden Jahr immer über neue Gesichter, sowohl im Sand als auch in der Halle.

Anna Strasser
Abteilungsleiterin

schäfer technic

Wir sind einer der europaweit führenden Maschinenhersteller für Straßenbau und Straßensanierung. Zufriedene Mitarbeiter und Kunden sind seit 120 Jahren Ziel der Firmenphilosophie unseres mittelständischen Familienbetriebs.
www.schaefer-technic.com

Wir bilden aus:

- Mechatroniker-/in
- Konstruktionsmechaniker-/in
- Industriekaufmann -/frau

Bewerbung an:
schäfer-technic gmbh, Personalabteilung, Friedrich-List-Strasse 41-45, 70736 Fellbach
arbeiten-bei@schaefer-technic.com

YOUNG MOTION

2018 haben wir in YoMo genutzt um bestehende Angebote auszubauen und in laufenden Gruppen steigende Kinderzahlen zu erreichen. Dies ist uns in weiten Teilen sehr gut gelungen.

Generell kann YoMo sicher als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Mittlerweile arbeiten über 40 Mitarbeitern hauptamtlich in unserer Abteilung. Dies umfasst einen großen Mitarbeiterpool von Übungsleitern, Sportfachkräften, Erziehern, Sozialpädagogen bis hin zu unseren zwei FSJ und zu zwei Auszubildenden. Der Arbeitsumfang erstreckt sich von 100%-Kräften bis hin zu Mitarbeitern, die für uns eine Sportstunde an einer Schule oder Kindergarten halten. Insgesamt bewegen wir wöchentlich weit über 700 Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren. Darauf können wir stolz sein.

Im Bereich der Ganztagsschulbetreuung hat mit dem Neubau des doppelstöckigen Containers 2017 YoMo seine Heimat mit einem eigenen Büro gefunden. Dort fühlen wir uns sehr wohl. Leider ist derzeit eine Leitung zum Container hin defekt und deshalb unser Internetzugang lahmgelegt, was das Arbeiten vor Ort doch erheblich erschwert. Aber wir sind frohen Mutes, dass es der Stadt gelingt dies zeitnah zu beheben. Die Kinderzahlen an der Ganztagsschulbetreuung sind seit 2017 mit ca. 150 Kindern konstant. Planungsmäßig werden sich diese Zahlen nicht mehr immens verändern. Erfreulich ist, dass wir nun schon seit über einem Jahr keine Mitarbeiterabgänge hatten und uns über ein konstantes Mitarbeiterteam freuen können.
Wichtige Personalveränderungen 2018 waren zum einen der Verlust unserer langjährigen Leitung unserer Kinderbetreuung im activity, Konny Geier. Diese hat uns auf eigenen Wunsch hin im Frühjahr 2018 verlassen. Auf diesem Weg möchten wir Ihr für Ihre langjährige, mit viel Herzblut geleistete Arbeit danken. Maßgeblich beteiligt war Konny Geier bei den Umstrukturierungen 2017, bei denen die Kinderbetreuung vom activity zu uns überging.

Eine wichtige Grundlage für unsere Kindersportschule und die KiGa-Sportwelt ist die Neubesetzung seit Frühjahr 2018 mit Denis Glier. Nach dem Verlust von Sabrina Ricci konnten wir so einen engagierten und zuverlässigen Ansprechpartner für Kindergärten, Eltern und Kinder gewinnen. Vor allem unsere Kindersportschule wollen wir in diesem Jahr ausbauen. Momentan sind wir an der Ausarbeitung von konzeptionellen Überlegungen, die wir ab dem Schuljahr 2018/19 bereits in die Tat umsetzen wollen.

Ein großer Gewinn für uns sind unsere beiden FSJ in diesem Schuljahr. Viktoria Hofmeister und Celine Bartschinski sind eine unheimlich große Bereicherung für uns. Ohne diese beiden jungen Damen würden wir bei Ausfällen unserer Mitarbeiter nicht alle Angebote weiter anbieten können. Flexibilität und Belastbarkeit sind zwei wichtige Kriterien bei der Auswahl unserer FSJ. Diese Eigenschaften bringen beide mit.

FSJ Celine Bartschinski

Seit Sommer 2018 haben wir nun schon 2 PIA-Auszubildende beim TSV. Dabei handelt es sich um eine Erzieherausbildung über drei Jahre. Strukturiert ist die Ausbildung generell so, dass der Auszubildende wöchentlich 3 Tage an der Schule und zwei Tage bei uns in der Praxis ist. Im Sommer 2019 wird unsere erste Auszubildende, Geraldine Chew, ihre Erzieherausbildung abschließen. Bleibt uns noch Abdul Sammak, der im Sommer 2021 seine Ausbildung beenden wird.

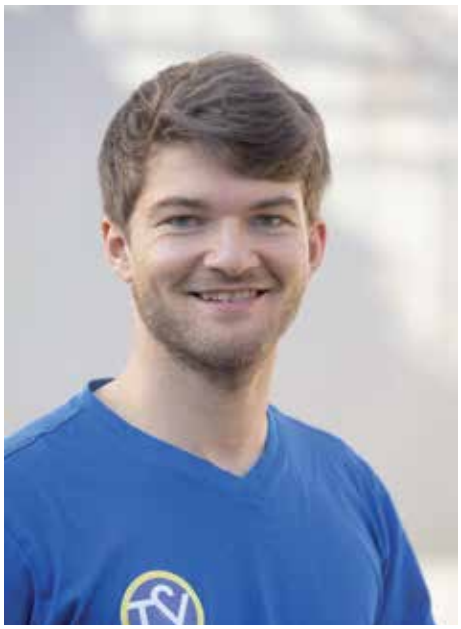
Für YoungMotion
Andreas Perazzo

In diesem Bereich sind alle Sportart-übergreifenden Angebote zusammengefasst, die in Yomo angeboten werden. Dazu zählen die TSV Kindersportschule, die TSV Ballschule und der Youth-Club für Fitnessbegeisterte zwischen 14-18 Jahren.

TSV Kindersportschule

Die Anmeldezahlen in den Angeboten unserer Kindersportschule sind in der zweiten Hälfte 2018 wieder deutlich angestiegen. Unsere KIGA Kooperationen sind wieder sehr gut angenommen worden. Vor allem unsere Kurse mit dem KIGA Talstraße sind gut besucht. Auch mit dem Kinderhaus Purzelbaum konnte wieder ein leichter Zuwachs erzielt werden. Der Wunsch ist demnach, weitere Kooperationen mit Kindergärten zu bekommen. Das Sportforum und die dort umliegenden Kindergärten könnten neue Optionen sein. Auch in unserem Kurs Flizzi-Bizzi für 1-3 Jährige gab es einen regen Andrang. Nur leider sind wir hier mit den Kapazitäten der begehrten Abendstunden im Schmidolino momentan nahezu ausgeschöpft.
Mit neuen Konzepten möchten wir weiterhin den Grundstein legen, um noch mehr Kinder in unsere Kindersportschule zu integrieren. Durch Flyer und Leitfäden wollen wir verstärkt auf die tollen Angebote der Kindersportschule auf uns aufmerksam machen. Vor allem auch auf die Wichtigkeit einer breiten motorischen Grundlagenausbildung der Kinder im Alter zwischen 1-6 Jahre.

Unsere Mottopartys im Schmidolino wurden weiterhin sehr gut angenommen. Die Ferienangebote haben wir allerdings nur noch für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahre vorgesehen, da die größeren Kinder meist in der Ganztagesbetreuung angemeldet und mit genügend Angeboten versorgt sind. Stattgefunden haben eine Halloweenparty und eine Nikolausfeier. Infos, Nachberichte und Fotos der Veranstaltungen gibt es auch auf unser Yomo Homepage.
Für KISS-Mitglieder gibt es hierbei immer Ermäßigungen.



Dennis Glier

Heidelberger Ballschule im TSV Schmiden

Dem TSV Schmiden 1902 e.V. liegt eine qualitativ hochwertige und vielfältige sportliche Ausbildung seiner Mitglieder am Herzen. Um die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Trainer in den Abteilungen zu unterstützen und um der Umstellung auf die Ganztagsschulen in Schmiden gerecht zu werden, wurde als ein weiterer Baustein der sportlichen Ausbildung der Kinder die Heidelberger Ballschule gegründet.
Wichtigstes Ziel der Ballschule ist es, dem Verein mit seinen Abteilungen und ihren Kindern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Die Trainingszeiten gliedern sich in den Schulbetrieb mit ein, so dass auf die Kinder möglichst kein zeitlicher Mehraufwand zukommt und die Trainingszeiten der Abteilungen nicht betroffen sind.

Was bietet die Ballschule?

- Möglichkeit einer zusätzlichen Trainingseinheit im Rahmen der Schulzeit
- Wissenschaftliches Konzept zur Förderung der Spielfähigkeit der Uni Heidelberg
- Allgemeine, sportartübergreifende Schulung der Spielfähigkeit
- Zusätzlicher Baustein zur TSV Kindersportschule
- Kooperation zwischen Ballschule, Fußball, Handball, Volleyball, Tennis

Was ist die Heidelberger Ballschule?

Sie ist ein Konzept der Universität Heidelberg um spezifisch im Spielbereich eine Allgemeinausbildung anzubieten. Dabei werden alle Ballsportarten (Zielschussspiele, Rückschlagspiele, Torschussspiele) in das Ausbildungsprogramm mit einbezogen. In der Heidelberger Ballschule werden die Anforderungen, die für die Familie der Sportspiele typisch sind, erlernt. In diesem Sinne werden die Kinder z.B. geschult, verschiedene Bälle zu werfen, zu fangen, zu schießen, die Ballkoordination wird verbessert, Flugbahnen werden eingeschätzt, Überzahlen ausgespielt usw.

Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 sind unter der Leitung von Andreas Perazzo mittlerweile vier Ballschulgruppen an den Schmidener Grundschulen erfolgreich gestartet. Dabei handelt es sich um zwei Gruppen mit 1.- und 2.-Klässlern (ASS+AFS) und eine Gruppe mit 3.- und 4.-Klässlern (ASS). Insgesamt 25 Kinder nehmen momentan mit großem Spaß und Elan an den Trainingsstunden teil. Ziel für das neue Schuljahr ist die Weiterführung und Füllung der bestehenden Gruppen an den Schulen. Herr Perazzo hat sich mittlerweile darüber hinaus im Bereich der Mini-Ballschule (Ballschule für Kindergartenkinder und Vorschulkinder) weitergebildet, so dass der Aufbau von Gruppen in diesem Alter eine weitere Option darstellt.

YOUNG MOTION

Die Kinder- und Jugendsportabteilung im TSV Schmiden

Hinter dieser Säule stehen alle Unternehmungen und Angebote von YoungMotion, welche im Rahmen von Betreuungen oder Kooperationsangeboten stehen. Darunter fallen die KiGa-Sportwelt, die Schulsportschulen, das Ferienprogramm und die Kindergeburtstage.

KiGa-Sportwelt

Das Konzept der „KIGA-Sportwelt" möchte den Kindergartenkindern am Vormittag die Möglichkeit bieten, wöchentlich abwechslungsreiche und wichtige Bewegungserfahrungen in unseren Räumlichkeiten zu sammeln und zu erleben. Im Schmidolino finden die meisten unserer KIGA-Sport-Stunden statt. Unsere Kletterwand, das im Boden integrierte Trampolin, einem Kletterturm mit Wendelrutsche, der Schnitzelgrube und einer Auswahl an Kleingeräten, haben die Kinder beste Voraussetzungen spielerisch neue Bewegungserfahrungen zu erleben.
Durch Fachpersonal des TSV Schmiden werden zudem Übungen und Spiele durchgeführt, die für die soziale und motorische Entwicklung der Kinder sehr wertvoll sind. Momentan haben wir 17 Kindergärten, die in unseren Räumlichkeiten aktiv sind. Lediglich 3 Kindergärten haben Stunden bei uns ohne Betreuung gebucht.

Durch die nahezu ausgeschöpften Kapazitäten im Schmidolino in den Morgenstunden, haben wir auch KIGA-Sport in umliegenden Schulturnhallen. Zudem konnten wir mit 2 Kindergärten in das Sportforum des TSV Schmiden „umziehen". Die Sportarena des Sportforums bietet mit einer mobilen Bewegungslandschaft und neuen spannenden Sportgeräten, ideale Voraussetzungen, Sport mit Kindern von 3-6 Jahren durchzuführen. Der Wunsch ist, mit noch mehr Kindergärten der Altersklasse 3-6 Jahre, in das Sportforum zu gehen. Die Altersspanne der Kinder der gesamten KIGA Sportwelt beläuft sich auf 1-6 Jahre. Für Krippen bietet sich das Schmidolino nach wie vor bestens an.

Denis Glier

TSV Schulsportschule

Die TSV-Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, den Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation hat der TSV Schmiden die Möglichkeit Sportstunden innerhalb der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu begeistern. Der Schule wird es dadurch möglich, ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztagsschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagsangebot integrieren können.
Durch die immer weiter gestiegene Anfrage werden ca. 130 AG-Angebote pro Woche von Seiten des TSV Schmiden an den örtlichen Schulen durchgeführt. In Schmiden nehmen alle ansässigen Schulen an diesem Kooperationsprojekt Teil. Zudem gibt es eine Kooperation mit der Swiss International School (SIS), soweit seit dem Schuljahr 2017/18 mit der Schillerschule Oeffingen.

- **Anne-Frank-Schule:**

Hier bietet der TSV in diesem Schuljahr jede Woche 8 Sport-AG`s an vier Tagen der Woche an. Neu in diesem Schuljahr ist, dass wir unser neues Sportforum für 2 AG-Angebote nutzen. So findet in der Arena eine Parcours-AG statt, zudem gibt es eine Klettern-/Bouldern-AG. Insgesamt sind die Kinderzahlen wieder ansteigend. Nach den rückgehenden Kinderzahlen im Vorjahr, sind wir im Mai 2018 einen Vormittag

in die Schule gegangen und haben den Kindern unsere AG`s vorgestellt. Dies hat sich ausgezahlt. Deshalb werden wir diesen Vormittag auch in diesem Schuljahr durchführen. An der Anne-Frank-Schule betreuen die Tennis-Abteilung und die KISS jeweils eine AG. Leider ist die Volleyball-AG in diesem Schuljahr aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht zustande gekommen. Deshalb werden wir diese gezielt an unserem Besuch an dem Schulvormittag bewerben. Die Ballschule hat in diesem Schuljahr 1 Angebot an der Anne-Frank-Schule. Die 5 anderen Angebote werden von hauptamtlichen Mitarbeitern von YoMo durchgeführt.

• Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule:
Hier haben wir mittlerweile die Hier haben wir mittlerweile die Schallmauer von 100 Angeboten übertroffen. In dieser Kooperation kommen ausschließlich hauptamtliche Mitarbeiter zum Einsatz. Die Angebote decken dabei die für eine ganzheitliche Entwicklung der Schüler wichtigen Bereiche ab. Über ein breites Spektrum von Bewegungs-, Kreativangebot hinaus begleiten wir Kinder zum Mittagessen und im Lernband. Zusätzlich kommen die Betreuungszeiten der Ganztagsschule hinzu. Beispielhaft die Frühbetreuung ab 7.00Uhr oder die Spätbetreuung bis 17.00Uhr.

• Hermann-Hesse-Realschule:
Im Projekt „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Darüber hinaus begleiten wir im Rahmen des Projekts unterstützend das Lernfeld „Kochen“. Zusätzliche AG`s wie Kletterspiele, Fußball, Auspowern und Relaxen (2 Angebote wöchentlich), Selbstverteidigung, Montainbike oder Parcours werden als Gemeinschafts-AG`s mit dem GSG angeboten. Mit den Anmeldezahlen sind wir zufrieden

• Gustav-Stresemann-Gymnasium:
Zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-kompakt für das GSG speziell angeboten. Die anderen Angebote werden als Gemeinschafts-AG`s mit der HHR angeboten. D.h. Kinder und Jugendliche der weiterführenden Schule können dieselbe AG besuchen.

• Swiss-International-School:
Hier sind wir nun schon seit 2014 als verlässlicher Partner unterwegs. In diesem Schuljahr ist es uns wieder gelungen 2 Angebote (Ballschule und Fußball) anzubieten. Beide AG`s sind super besucht.

• Schillerschule Oeffingen:
Hier bieten wir für die Klasse 2 eine Handball-AG an. Im 2. Schulhalbjahr nehmen 10 Kinder teil.

Bedanken möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen, die sehr gute Arbeit und eine sehr hohe Verlässlichkeit bei ihren AG-Angeboten abliefern. Sehr gerne würden wir den Anteil der ehrenamtlich betreuten AG`s noch erhöhen und freuen uns über jedes Abteilungsangebot. Bei Interesse dürft ihr euch gerne unter ass@tsv-schmiden.de melden.

Ferienprogramm:
Unser Ferienprogramm ist ungebrochen beliebt bei einer Vielzahl von unseren Grundschülern. Bis zu 70 Kinder melden sich für die insgesamt 9 Ferienwochen bei uns an. Neu ist seit dem Kalenderjahr 2019, dass die komplette Anmeldung zum Ferienprogramm online möglich ist. Dies vereinfacht die Anmeldeprozedere und erspart unnötigen Papierverbrauch. Die Vielzahl unserer Kinder meldet sich dabei intern über die Ganztagsbetreuung an. Wir erfreuen uns darüber hinaus über weiter wachsende Anmeldezahlen externer Kinder, viele davon von der Swiss International
School Fellbach. In 3 Sommerferienwochen nehmen auch bis zu 10 Kinder über die mhplus Krankenversicherung an unserem Ferienprogramm teil.
Vor den Ferien macht sich unser Planungsteam Gedanken, um ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot anzubieten. Dabei orientieren wir uns an Themen, die zu den jeweiligen Ferien passen. Folgende Themen greifen wir jährlich auf:
Faschingsferien: Rollenspiele
Osterferien: Körper, Sinne, Gesundheit

Pfingstferien: Outdoor, Erlebnis, Sportabzeichen
Sommerferien:
1. Woche: Sonne, Strand und Wasser
5. Woche: Kennenlern- und Gruppenspiele
6. Woche: Sportangebote im TSV Schmiden

Wichtige Termine für unser Ferienprogramm:

Osterferien 2019:
Betreuungsangebot vom 15.04.-18.04. und 23.04.-26.04.
Anmeldung online: 20.03.-01.04.
Pfingstferien 2019:
Betreuungsangebot vom 11.06.-14.06. und 19.06.-21.06
Anmeldung online: 15.05.-27.05.

Sommerferien 2019 (Teil 1):
Betreuungsangebot vom 29.07.-02.08.
Anmeldung online: 10.07.-22.07.
Sommerferien 2019 (Teil 2):
Betreuungsangebot vom 26.08.-10.09.
Anmeldung online: 10.07.-22.07.
Herbstferien 2019:
Betreuungsangebot vom 28.10.-31.10.
Anmeldung online: 02.10.-14.10.
Weihnachtsferien 2019:
Geschlossen
Feiertage: Geschlossen
Brückentage: Geöffnet von 7.00Uhr – 17.00Uhr

Weitere Informationen und online-Anmeldung unter https://yomo.tsv-schmiden .de

Kindergeburtstage

Unser Schmidolino ist für Kindergeburtstage nach wie vor der Renner. Auch Monate im Voraus ist es ausgebucht. Doch haben wir mit Eröffnung des Sportforums unser Angebot erweitern können. Zu unseren schon bestehenden (Raum-) Möglichkeiten wie die teilfeste Bewegungslandschaft (TBL), und das Kibelino (Bewegungsraum im activity) können sie nun auch die Arena und den Seminarraum im Sportforum buchen.

Kinderbetreuung im activity
Zum 01.01.2018 war es soweit. Nach Monaten der Vorbereitung und Planung, ging unsere Kinderbetreuung im activity offiziell in unsere YoMo-Abteilung über. Bereits 2017 wurden infolge der Planungen die Öffnungszeiten dem Bedarf der Familien angepasst. So ist seit Sommer 2017 der Freitag in der Kinderbetreuung aufgrund mangelnder Nutzung der Mitglieder geschlossen. Zum Neustart wurde die Buchung von Bausteinen (Frühbetreuung, Spätbetreuung, Wochenende) eingeführt. Dies führt zu besserer Planungssicherheit und vereinfacht uns den Einsatz unseres Personals. Feiertage sind dabei für alle Mitglieder offen.

Im März 2018 verließ uns leider mit Konny Geier die Leitung unserer Kinderbetreuung. Lange Jahre hat Sie viel Engagement und Einsatz die Kinderbetreuung entwickelt und hat die Umstrukturierungsmaßnahmen mitgestaltet. Den Verlust haben wir intern aufgefangen, indem wir Organisationsaufgaben an eine Mitarbeiterin vergeben haben, die im regelmäßigen Austausch mit der YoMo-Leitung steht. Insgesamt haben wir den Personalstamm etwas verschlankt, da wir es als wertvoll erachten, möglichst gleichbleibendes, konstantes Personal einzusetzen. Dies ist für unsere kleinen Besucher sicher sehr wertvoll. So sind Stand heute ca. 16 Mitarbeiterinnen regelmäßig im Einsatz.

Stand heute sind bei uns in der Kinderbetreuung 70 Familien angemeldet. Im Laufe von 2018 haben wir gelegentlich die Rückmeldung von Eltern erhalten, dass sie die Öffnungszeiten sonntags gerne ganzjährig hätten. Da die Samstagnachmittage relativ wenig genutzt werden, haben wir uns entschlossen eine Elternbefragung durchzuführen. Ergebnis dieser Befragung war, dass die wir ab dem 01.05.19 neue Öffnungszeiten am Wochenende einführen werden. Samstag wird von 9.00-15.00Uhr, sonntags von 9.00-14.00Uhr, jeweils ganzjährig geöffnet sein.

In den letzten Wochen sind wir von den Umbaumaßnahmen im activity betroffen. Wir bleiben geduldig und hoffen, dass der weitere Umbau reibungslos verläuft und das Ergebnis Kinderbetreuungsfreundlich ausfällt.

Für YoungMotion
Andreas Perazzo

BASKETBALL

SPIELGEMEINSCHAFT SCHMIDEN-OEFFINGEN

MITTWOCHS 17:00 BIS 18:00 UHR*

SPORTHALLE 2 · ALBERT-EISE-WEG 3 · 70736 FELLBACH-OEFFINGEN

FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN VON 8 BIS 12 JAHREN

KOSTENLOS AUSPROBIEREN, SPIELEN UND TRAINIEREN IN DEN ERSTEN 2 MONATEN!

ANMELDUNGEN BITTE AN LEITUNG@BASKETBALL.TSV-SCHMIDEN.DE

*AB MITTWOCH, DEN 8. MAI 2019

wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

AIKIDO

Abteilungsleiterin
Agata Ilmurzynska
0711-5102938
agata@aikidonet.de
www.aikido-fellbach.de

ATHLETIKZENTRUM

Leiter
Dominik Vogt
info@athletikzentrum.de
www.athletikzentrum.de

BALLETTSCHULE

Leiterin
Gloria Schröter
gloria.schroeter@t-online.de
www.ballett.tsv-schmiden.de

EINKLANG

Ansprechpartnerin
Anke Jung
einklang@tsv-schmiden.de
www.einklang-schmiden.de

FIGHT-ACADEMY

Ansprechpartner
Silvio Colnaric
fight-academy@tsv-schmiden.de
www.fight-academy.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter
Max Eppeler
0151-40428477
mistermax@gmx.net
www.fussball.tsv-schmiden.de

JAZZ-TANZ

Abteilungsleiterin
Silvia Bürkle-Kuhn
07151-43488
silvi-jazzdance@gmx.de
jazztanz.tsv-schmiden.de

KINDERSPORT

Abteilungsleiterin
Britta Wackenheim
0711-579651
info@tsv-schmiden.de
www.kindersport.tsv-schmiden.de

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter
Gerald Znoyek
0151-70050990
znoyek@t-online.de
www.la.tsv-schmiden.de

RSG STÜTZPUNKT

Stützpunktleiterin
Kathrin Igel
kathrin.igel@stb.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
tatze-zeller@gmx.de
www.rollisport.tsv-schmiden.de

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter
Hans-Jörg Brenner
0711-8820772
schwimmen@brenner-email.de
www.schmiden-schwimmen.de

TANZEN

Abteilungsleiter
Gerhard Unger
07191-980532, 0172-7379055
gerhard@milde-unger.de
www.tanzsport.tsv-schmiden.de

TAUCHEN

Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de
www.tauchen.tsv-schmiden.de

TENNIS

Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
juergenmayer91@gmail.com
www.tennis-tsv-schmiden.de

BASKETBALL

Abteilungsleiter
Antonio Longo
leitung@basketball.tsv-schmiden.de
www.basketball.tsv-schmiden.de

CROSSFIT

Leiter
Dominik Vogt
info@crossfitschmiden.com
www.crossfitschmiden.com

CAPOEIRA

Leiterin
Contramestre Ricki
capoeira@tsv-schmiden.de
www.capoeira.tsv-schmiden.de

HANDBALL

Abteilungsleiter
Wolfgang Bürkle
0711-514826
abteilungsleitung@schmiden-handball.de
www.schmiden-handball.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC
Hanna Karcher
h.karcher@tsv-schmiden.de
Bürozeiten: Di+Fr 17.00-19.00 Uhr
www.schmoeff.de

HOCHSEILGARTEN

Leitung
Rainer Rückle
0172-7112834
info@hochseilgarten-fellbach.de
www.hochseilgarten-fellbach.de

RADSPORT

Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
marcsanwald@web.de
www.activity-racing-team.de

REVERSUS

Leiter
Robin Vogt
reversus@tsv-schmiden.de
www.reversus.de

RSG

Abteilungsleiterin
Kathrin Igel
0711-12891252
kathrin.igel@stb.de
www.rsg-fellbach.de

SKI & SNOWBOARD

Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
info@ski.tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Abteilungsleiter
Dirk Wente
0711-6585325
dirk.wente@klettern.tsv-schmiden.de
klettern.tsv-schmiden.de

TAEKWON DO

Abteilungsleiterin
Heike Schulz
abteilungsleitung@tkd-schmiden.de
www.tkd-schmiden.de

TISCHFUSSBALL

Abteilungsleiter
Markus Ludwig
0173-3417618
markus@tischfussball.tsv-schmiden.de
www.tischfussball.tsv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter
Heinrich Schullerer
0171-7665750
ttennis@online.ms
www.tsv-schmiden.de

TURNEN

Abteilungsleiter
Michael Jackl
0174-1850789
michael.jackl@turnen.tsv-schmiden.de
turnen.tsv-schmiden.de

wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

KONTAKTE

VOLLEYBALL

Abteilungsleiterin
Anna Strasser
abteilungsleitung@volleyball.tsv-schmiden.de
www.volleyball.tsv-schmiden.de

YOMO KINDERSPORTSCHULE

Leitung
Andreas Perazzo
0711-5851 689
yomo@tsv-schmiden.de
yomo.tsv-schmiden.de

YOMO YOUTH CLUB

Leitung
Helen Vordermeier
0711-5104998-35
yomo.tsv-schmiden.de

YOMO SCHMIDOLINO

Kooperation Kindergärten
Dennis Glier
0711-5851 688
schmidolino@tsv-schmiden.de

KINDERGEBURTSTAGE

YOMO – Schmidolino
Onlinekalender:
geburtstag.tsv-schmiden.de
Geschäftsstelle 0711-951939-0

YOMO – BALLSCHULE

Leitung
Andreas Perazzo
0711-951939-22
ass@tsv-schmiden.de

YOMO - ACTIVILY

Leitung
Janina Grätke
0711-951939-12
activily@tsv-schmiden.de

ACTIVITY

activity Freizeit-Sportclub
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de
/activityFreizeitsportclub /activityfellbach

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.	07.30 - 22.00 Uhr
Di., Do.	09.00 - 22.00 Uhr
Sa.	09.00 - 18.30 Uhr
So.	09.00 - 18.30 Uhr

ARENA IM SPORTFORUM

Leiter
Felix Hug
0711-951939-24
f.hug@tsv-schmiden.de
sportforum.tsv-schmiden.de

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle des TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach
0711/951939-0
info@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de
/tsv1902 /tsv1902

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
Di.	17.00 - 19.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 17.00 Uhr

RISTORANTE „STADIO“

Nurmiweg 8, 70736 Fellbach
0711-513451
www.stadio.de

Montag	Ruhetag
Di. bis Sa.	17.30 - 22.00 Uhr
So. u. Feiertags	12.00 - 15.00 Uhr
	17.30 - 22.00 Uhr

SPORTFORUM

Leiter
Felix Hug
Wilhelm-Stähle-Str. 13
0711-951939-24
f.hug@tsv-schmiden.de
sportforum.tsv-schmiden.de

Überzeugende Technik, dynamisches Auftreten, sportliches Verhalten – beste Voraussetzungen für Gewinner.
Unser umfangreiches Programm bietet Ihnen das Fahrzeug, das zu Ihnen passt. Ob Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen.
Wir erwarten Sie zur Probefahrt bei uns in Fellbach und den Standorten in Stuttgart und in Korntal.

AUTOHAUS FELIX KLOZ GMBH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf Service Vermittlung

70736 Fellbach Merowingerstr. 7-9 · Tel. 0711/213 00 100
70825 Korntal Zuffenhauser Str. 95 · Tel. 0711/213 00 200
70199 Stuttgart Burgstallstraße 95 · Tel. 0711/213 00 300
www.kloz.de

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

F.3 FELLBACH ONLINESHOP: VORTEILSANGEBOT FÜR BANKIERS*

Als Bankier erhalten Sie mit einem Rabattcode im Onlineshop einen Nachlass von 20 % auf alle Einzeltickets für die Erlebnis- und Saunawelt. Den Code erhalten Sie unter shop.volksbank-stuttgart.de.

F3 Familien- und Freizeitbad Fellbach

Volksbank Stuttgart eG

ALLES RUND UMS THEMA SCHLAFEN

MATRATZEN SPORT

Lieferung frei Haus. Auch ins Hochhaus ohne Aufzug.

Ott's TraumWelt®
ALLES RUND UMS BETT

TSV-GUTSCHEIN

10% Rabatt

beim Kauf einer Matratze
ausgenommen Angebote und reduzierte Ware

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Einlösbar bis 31.12.2019.

Ausschneiden und mitbringen!

WAIBLINGEN

Max-Eyth-Straße 20
Tel.: 0 71 51 / 3 70 44

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Do. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

WELZHEIM

Schorndorfer Straße 96
Tel.: 0 71 82 / 65 10

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

WWW.BETTEN-OTT.DE